

Chloes Zeit im Clankrieg

Von Blackmage

Chloes Zeit im Clankrieg

Autoren: Blackmage und Catwheazle

Fandom: Crossover

Warnungen: Comedy, extrem OOC, Schimpfwörter, Battletechverarsche.

Diclaimer: Die verwendeten Charaktere in dieser Fanfiction gehören nicht uns, sondern den zuständigen Manga-ka, Produzenten, Spielefirmen und Buchautoren und wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von jeder Form des Anspruchs auf irgendeines der Copyrights.

Kommentar:

Mal wieder was Neues von uns ;)

Kurze Info woher die Charaktere sind:

Ausblider Bon Curry: One Piece

Asuka: Neon Genesis Evangelion

Chloe: Noir

Agent Smith: The Matrix

Quistis: Final Fantasy VIII

Snake: Metal Gear Solid

Folgendes noch für die, die es net schon längst wissen:

Diese Geschichte ist über ICQ entstanden. Jeweils eine Leerzeile trennt die jeweiligen Abschnitte, die jeder von uns geschrieben hat. Unsere Nicks haben wir herausgelöscht, damit man das Ganze besser lesen kann. Drei Punkte am Ende eines Abschnittes bedeuten, dass einer von uns dem anderen an dieser Stelle Gelegenheit gegeben hat, den Satz auf seine Weise zu vollenden. Also nicht wundern, wenn es nach drei Punkten und einer Leerzeile dann groß im nächsten Abschnitt weiter geht.

Dann mal los.

"Kampftaucherin Chloe, bitte beim Admiral melden!" Chloe war gerade von einem erfolgreichen Auftrag auf den Flugzeugträger "Hindenburg" zurückgekehrt. Sie hatte für den Schiffkoch Pottwale fangen müssen, als sie die Lautsprecherdurchsage hörte. Ohne ihre nassen Klamotten zu wechseln machte sie sich auf den Weg zu Brücke, neugierig, was der Admiral wohl von ihr wollte.

Beiläufig schmiss sie den Wal in die Fischfabrik im ersten Untergeschoss des Flugzeugträgers und ging dann die Stufen zur Suite des Admirals hoch. Sie drehte das Rad an der Tür zehn mal nach rechts, öffnete mit ihrem Speziälschlüssel, den alle Marines bekamen, das spezielle Speziälschloss, gab eine Netzhautprobe, eine Analyse der Stimme und nach der Erkennung ihres Fingerabdruckes musste sie nur noch die Klinke nach unten drücken und schon war sie drin. Der Admiral saß auf einem riesigen Stuhl aus rotem Wildleder hinter einem Tisch und drehte sich um.

"Willkommen Chloe, ihre Zeit war schlecht..."

"Ich weiß, ich hab' das Rad nicht schnell genug gedreht...", antwortete sie.

"Zehn Strafpunkte!", schrie der Admiral. "Doch nun zu was Erfreulichem, Sie werden versetzt!"

Chloe raffte zunächst nicht, was er meinte und...

fragte: "Und wohin soll ich mich setzen, Sir?" "NICHT SETZTEN, VERSETZTEN!!!" schrie der Admiral sie an. Chloe viel vor Schreck um. "Das Militäroberkommando hat angeordnet, dass die besten Kämpfer aus allen Bereichen zum Mechwarrior Kampfverband versetzt werden." Als er zuende gesprochen hatte, traute Chloe sich wieder aufzustehen. "Aber Sir, ich bin Kampftaucher und kein Mechpilot."

"Egal!", winkte der Admiral ab. "Sie haben ihre Befehle!"

"Ich weiß doch nicht mal wie..."

"ICH HAB GESAGT SIE HABEN IHRE BEFEHLE, SIE TAUBE NUSS!!!", unterbrach der Admiral sie schreiend und schmiss dabei versehentlich seine Lampe aus dem Fenster. "Morgen ist Abreise, packen sie ihre Sachen, essen sie noch mal ausgiebig und nehmen sie sich für heute frei! Die Zeit im Mechcamp wird hart und ihr Ausbilder ist streng! Möglicherweise müssen sie an vorderster Front mitkämpfen!"

"Okay...", meinte Chloe nur, etwas niedergeschlagen und verwirrt.

"Werden sie nicht so pampig, Kindchen!"

"Ich bin doch gar nicht..."

"UNTERBRECHEN SIE MICH NICHT IMMER!!!"

"Aber sie haben doch gar nichts...."

"RAUS!!! RAUS RAUS RAUS ODER ICH SKALPIERE SIE!!!!", schrie der General so laut, dass sein Schrank aus Gold in der rechten, hinteren, zweiten Ecke seines Zimmers zerbrach.

Wortlos ging Chloe, mit dem Gedanken im Kopf, dass...

sie nicht übel Lust hatte, den Typen, der diesen Befehl erteilt hatte, umzubringen. "Mechcamp, verdammt, ich hab doch nicht mal einen Führerschein, wie soll ich da einen Mech steuern?" Sie ging in die Kantine und genehmigte sich eine große Portion Pottwal á la Orange und dazu ein großes Glas Lebertran. Als sie nach sechs Stunden endlich mit essen fertig war, ging sie in ihr Zimmer und packte ihre Reizwäsche in einen Seesack, den sie zum Mechcamp mitnehmen wollte. Danach legte sie sich

schlafen. Nach zwei Stunden ausgiebiger Nachtruhe stand sie auf, schulterte ihren Seesack, öffnete das Fenster ihres Zimmers und sprang ins Meer. Sie schwamm direkt Richtung Mechcamp. Als sie zwei Stunden geschwommen war, erreichte sie schließlich...

ein Stück Holz, das auf dem Meer trieb. Sie setzte sich drauf und seufzte.

"Scheiße, ich hab mich wohl verschwommen..." Im Wasser unter ihr schwammen viele kleine Schildkröten, die ihre Schuhe angriffen. Chloe betrachtete sie gedankenverloren, bis sie Hubschraubergeräusche hörte. Sie sah in die Ferne, und tatsächlich, ein Hubschrauber kam genau über ihr zum stehen und eine Strickleiter aus Wolle wurde heruntergelassen.

"Verdammt noch mal, können sie nicht warten? Hat ihnen der Admiral nicht gesagt, dass wir die mit dem Hubi abholen?!", fragte ein Mann mit Megaphon, der am Dach des Hubschraubers festgekettet war. Chloe errötete, scheinbar war sie die Sache ein wenig zu falsch angegangen. Im Hubi gab's dann erst mal eine heiße Schokolade und in der kleinen Boutique, hinten im Heck, konnte sie sich auch neue Sachen holen.

"Außerdem sind sie total in die falsche Richtung geschwommen.", meinte ein anderer Mann. Chloe nippte an der Schokolade und...

sah sich die anderen Insassen des Hubschraubers an: Außer ihr befanden sich noch vier andere Leute im Hubschrauber. "Wurdet ihr auch alle ins Mechcamp versetzt?", fragte Chloe schüchtern. "Verdammt richtig!", rief der Mann, der neben ihr saß. Er hatte einen Dreitagebart, trug einen hautengen Kampfanzug und hatte sich ein Bandana um die Stirn gebunden.

"Ich bin Snake", stellte er sich vor und reichte ihr die Hand. Chloe nahm an und stellte sich ebenso vor. Die anderen beiden Insassen waren eine junge Rothaarige namens Asuka Langley Sohryu und ein völlig schwarz gekleideter Mann mit Brille, der sich als Agent Smith ausgab. Der Flug dauerte nicht sonderlich lange und schon bald kamen sie beim riesigen Übungsgelände des Mechcamps an und sie sprangen alle mit einem Fallschirm ab. "Trägt der Schirm fünf Leute?", fragte Asuka.

"Wir werden es herausfinden, außerdem haben wir nur einen und der Hubipilot kann nicht landen, das hat er nie gelernt.", antwortete Snake.

"Das heißt er bleibt Tag und nacht in der Luft?!", meinte Chloe ungläubig.

"Und wird auch in der Luft aufgetankt, von einem speziellen Kampfauftanker, der aus größerer Höhe abspringt und um Flug den Heli auftankt. Er hat allerdings keinen Fallschirm, die sind hier Mangelware, also ist der Beruf des Kampfauftankers sehr einlebig", erklärte Snake.

"So genau wollt ich's gar nicht wissen...", meinte Chloe.

"Springt ihr jetzt verdammt noch mal endlich ab???", fragte der Pilot ungeduldig. Daraufhin schoss Snake die Tür auf und alle sprangen hinaus. Der Flug...

fand mit rasender Geschwindigkeit statt. Sie sausten mit ca. Mach 5,5 zur Erde, da sie aber aus der Stratosphäre abgesprungen waren dauerte es einige Zeit bis sie unten aufkamen. Während des Flugs fragte Chloe eine junge Frau mit Blondem Haaren und Brille nach ihrem Namen. "Mein Name ist Quistis Trepe.", kam die Antwort, doch bevor sie noch etwas sagen konnte, schlugen sie auf dem Boden auf, da niemand daran gedacht hatte den Fallschirm aufzupusten. Wie durch ein Wunder blieben alle unverletzt. "Zum Kotzen!", fluchte Agent Smith und klopfte den Staub von seinem

Anzug. "Durch den Wind sind wir zu sehr abgetrieben worden, wir sind ganze 30 Meter vom Camp entfernt". Alle sahen sich ratlos um...

und Asuka fing an zu weinen.

"Wäääh, wir werden nie ankommen und jetzt elendig in der Wüste hier draußen verhungern und dann Verwesen... buhuuuuuu".

"Du hast vielleicht ne Fantasie, Mädchen..." Snake packte sie am Kragen und zusammen gingen sie die 30 Meter zur Pforte des Camps. Die Wachen durchsuchten sie und sie mussten alle ihre Waffen abgeben, was Snake sehr verärgerte. "Zum kotzen", meinte Smith wieder.

Nach dem sie alle clean waren durften sie durch und besahen sich das Camp genauer. Es standen viele Hangars herum, in denen wahrscheinlich Mechs gelagert wurden, ebenso standen jede Menge Zelte und Übungsplätze herum, in denen wahrscheinlich geschlafen oder geübt wurde und es führte eine riesige Treppe nach unten in den Boden, auf der man wahrscheinlich runter zum Boden laufen konnte. "Meldet euch beim Kommandanten!", meinte eine Wache und deutete auf ein rosanes Zelt mit vielen goldenen Verzierungen. Smith musste beim Anblick des Zeltes kotzen und Asuka....

bekam einen Lachkrampf. Snake packte die noch immer lachende Asuka am Kragen und zusammen betraten alle das Zelt. Im Inneren standen ein rosa Plüschsofa, ein rosa Plüschsessel und ein Schreibtisch aus rosa Plüsch herum. Hinter dem Schreibtisch saß ein Typ mit rosa Mantel auf dem groß "Drag Queen" stand. Als er die Gruppe erblickte sagte er: "Aaaaah, ihr Süßen seid sicher die neuen Rekruten, hach so viele stattliche Männer und Frauen. Ich bin euer Ausbilder, Sergeant Bon Curry." Snake konnte nicht glauben das dieser Typ ihr Ausbilder sein sollte deshalb...

band er sich sein Bandanna vom Kopf, schmiss es auf den Boden und trampelte mehrere male darauf herum, bis er es wieder anzog. Als er bemerkte, dass ihr Ausbilder immer noch eine Tunte war, setzte er sich resigniert und schweigend auf das Plüschsofa. Bon Curry ging im Raum herum und musterte alle.

"Nun meine Lieben, wie es der Zufall so will seid ihr bei mir gelandet. Natürlich gibt es noch massig andere Rekruten hier, aber bei anderen Ausbildern. Jetzt möchte ich euch Schnukies bitten, doch freundlicherweise mal die Hosen runter zu lassen, damit ich eine rektale Abtastung durchführen kann um zu sehen, ob ihr auch nichts illegales hier eingeschmuggelt habt", meinte er fröhlich und streifte sich einen Gummihandschuh über die rechte Hand. Keine rührte sich. Als er in die verstörten und angeekelten Gesichter sah, fiel es ihm ein. "Ach stimmt ja... die Befugnis dazu wurde mir ja untersagt als ich es bei einem jungen Rekruten mal etwas übertrieben habe... zu schade... folgt mir Mädels, ich zeige euch das Camp".

Bon Curry schritt aus dem Zelt...

und die anderen folgten ihm. "Der Typ ist doch zum kotzen!", flüsterte Smith so leise das alle außer Bon Curry es hören konnten. Bon Curry führte sie zu einem anderen rosafarbenen Zelt.

"Also, das ist euer Aufenthaltszelt." Er öffnete die Tür und sie traten ein. Im Inneren des Zeltes befanden sich ein fünfstöckiges Etagenbett, fünf Spinde, ein Tisch und eine Gemeinschaftsdusche.

"WAAAAAASSSS!?! heißt das etwa, dass wir mit den Männern zusammen duschen

müssen?", schrie Asuka aufgebracht.

"Aber natürlich Süße, was ist den da schon dabei?", säuselte ihr Ausbilder. Auch Chloe konnte und wollte nicht glauben, das es hier keine getrennten Duschen gab. Deshalb...

glaubte sie es nach erneutem Nachdenken, immer noch nicht.

"Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl.", meinte Curry nur noch und ging dann wieder raus. Die anderen folgten ihm. Mitten auf dem riesigen Platz waren eine Tafel und mehrere Stühle aufgebaut, auf die sie sich setzten. Bon Curry schritt zur Tafel.

"Kommen wir nun zum Tagesablauf: Morgens um halb zwei werdet ihr geweckt, wer um zehn nach zwei nicht auf der Matte steht, bekommt einen Strafpunkt. Bei zehn Strafpunkten kommt ihr einen Tag nackt in die Kältekammer, wo es minus 45 Grad hat, also seid pünktlich! Nach dem Appell gehen wir Joggen, täglich 50 Kilometer in den umliegenden Wäldern. Idealerweise sind wir um halb fünf Uhr Morgens wieder hier und ihr habt dreieinhalb Minuten Zeit um zu eurem Zelt zu sprinten. Der Erste bekommt immer eine Belohnung, der Letzte einen Strafpunkt! Danach dürft ihr duschen und habt ein bisschen Freizeit. Um sieben Uhr stehen dann...."

alle bei den Mechsimitatoren zum Mechtraining. Um 14 Uhr gib es Mittagessen und um 14.03 Uhr geht es mit dem Simulatortraining weiter bis 18 Uhr. Dann gibt es Abendessen und um 18.05 Uhr seid ihr wieder hier zum theoretischem Unterricht. Der geht bis 19.00 Uhr. Dann habt ihr Feierabend. Chloe atmete erleichtert auf, so einen gemütlichen Tagesablauf hatte sie bei der Marine und als Kindersoldatin nie gehabt. "Ok Mädels, dann würde ich sagen wir lernen uns alle mal ein bisschen kennen. Jeder erzählt was über sich, Smithie wären sie so lieb und würden anfangen?"

"Mister Curry, ich wäre ihnen sehr verbunden, wenn sie mich beim normalen Namen nennen könnten...", zischte Smith und Bon Curry hauchte ihm einen Kuss zu.

"Mein Name ist Smith und ich war Geheimagent, bevor man mich hierher holte. Ich war der Beste in meinem Fach. Ich schaffte es sogar, Verbrechen zu lösen, die noch nicht begangen worden waren, indem ich die Verdächtigen einfach alle erschoss. Toll, nicht wahr?"

Ehrfürchtiges Staunen.

"Der Nächste bitte, meinte Curry und klatschte in die Hände.

"Mein Name ist Asuka Langley Soryu und ich war Panzerfahrerin bevor man mich in dieses Irrenhaus hier versetzt hat. Während meinen Einsätzen habe ich immer auf alles geschossen, was mir vor den Lauf gekommen ist egal ob Freund oder Feind. Meine Vorgesetzten meinten immer, dass meine Siegesquote die durch mich verursachten Verluste wieder wettmachen würden."

"Super Zuckerpuppe!", jubelte Bon Curry sie. "Der Nächste."

"Ich heiße Quistis und bin Ingenieurin. Ich habe beim Bau und Entwurf der Mechs mitgearbeitet und bin die berühmte Entwicklerin der stärksten Laserbewaffnung für Mechs, die es gibt. Ich habe keine militärische Erfahrung oder so, aber ich möchte einfach mitmachen, um so ein geiles Teil mal zu steuern."

"Oha, prominenter Besuch bei uns, aber holla!", meinte Curry. "Und der nächste!"

"Mein Name ist Snake, Solid Snake ich war Einzelkämpfer, der immer auf die

gefährlichsten Missionen wie z.B. die Beschaffung des ersten Playboyheftes geschickt wurde."

"Oh, Respekt Süßer, so einen harten Burschen hier zu haben ist mir einer Ehre.", sagte Bon Curry.

Snake nickte nur.

"Ich bin Chloe und war, bevor ich hierher kam, eine Kampftaucherin bei den Marines. Zuvor war ich Kindersoldatin bei der Einheit Wurfmesser."

Curry klatschte in die Hände. "Ganz hervorragend. Jetzt stelle ich mich vor: Ich bin..."

Sergeant Bon Curry und bin euer Ausbilder hier. Ich habe meine Militärlaufbahn als Mechkrieger begonnen. Als die Clans im Jahr 3049 die Innere Sphäre angegriffen haben war ich es, dem es gelungen ist, einen Clanmech zu klauen. Das hatte unseren Wissenschaftlern alle Informationen beschafft, die sie gebraucht haben."

"Und wie haben sie das geschafft?", wollte Quistis wissen.

"Ich hab den Piloten des Mech flach gelegt. So Kinders, jetzt machen wir Pause. In zwei Stunden treffen wir uns am Mechhangar."

Mit diesen Worten verschwand Bon Curry hinter der Tafel. Die fünf Rekruten standen auf und gingen zu ihrem Gemeinschaftszelt.

"So ein Scheiß... ein fünfstöckiges Bett und dann auch noch eine Dusche für alle... das halt ich nicht aus!", beschwerte sich Asuka. Auch die Anderen waren nicht angetan von ihrer Unterkunft. Um auf die höchste Etage des Bettes zu kommen, war ein dünner Nylonfaden von der Decke bis zum Boden gespannt. Smith nahm das oberste Bett, Chloe sicherte sich das darunter.

"Heilige Scheiße, zwischen den einzelnen Stöcken sind's ja noch nicht mal 30 Zentimeter....", fluchte sie und zwängte sich ins Bett. Darunter Asuka, Quistis und ganz unten schlief Snake.

"Kacke, ich glaub ich komm hier nicht mehr raus...", meinte Quistis.

"Was für ein Riesenscheiß!!!", fluchten sie.

"Zum Kotzen...", meinte Smith, der als Einziger noch aus dem Bett kam, weil er schließlich ganz oben lag. Er sprang herunter und rätselte, was er tun könnte. Dann fiel ihm ein, dass....

er seinen Anzug dringend reinigen musste. So verließ er das Zelt und ging zur Reinigung, die sich am anderen Ende des Lagers befand. "Wenn ich den Kerl erwische, der den Befehl erteilt hat mich hierher zu versetzen, bringe ich ihn eigenhändig um, das ist ja nicht zum aushalten hier!!", fluchte Asuka. Die Anderen drei mussten ihr zustimmen. Sie alle hatten eine tolle Karriere beim Militär vor sich gehabt und jetzt waren sie hier um Mechwarriors zu werden, was keiner von ihnen wirklich wollte. Da ihnen langweilig war, beschlossen sie zum Mechhangar zu gehen und sich ihre Mechs anzuschauen. Sie wollten gerade das Zelt verlassen als sie Quistis schreien hörten. "Verflucht, helft mir doch erstmal aus diesem scheiß Bett raus!" Kurz entschlossen fackelte Snake das Bett ab. Danach verließen sie das Zelt und machten sich auf den weg zum Mechhangar. Als sie dort ankamen...

wurden sie nicht hereingelassen.

"Zutritt nur für befugtes Personal!", sagte die Wache in strengem Ton.

"Wir wollen uns doch nur angucken, in was wir zukünftig kämpfen werden.", versuchte Chloe ihn umzustimmen.

"Zutritt nur für befugtes Personal!"

"Ja, das wissen wir, aber sind wir nicht befugt? Oder sind wir erst befugt, wenn wir die Simulationen gemeistert haben?"

"Zutritt nur für befugtes Personal!"

"Oh man, können sie auch noch was anderes sagen??"

"Zutritt nur für befugtes Personal!"

"Oh man... lassen wir's", meinte Chloe resigniert und sie gingen in eine andere Richtung.

"Lasst uns Curry fragen, wann wir befugt sind.", sagte Quistis und sie gingen wieder zu der Tafel, in der Mitte des riesigen Platzes. Hinter der Tafel erwischten sie Ausbilder Curry dabei, wie er...

sich die neuste Ausgabe der Zeitschrift "Gay Master Dietrich" durchlas. Als Curry seine Rekruten bemerkte, schmiss er vor Schreck die Zeitschrift weg.

"Hach, habt ihr Süßen mich erschreckt, ihr müsst doch auf mein Herz Rücksicht nehmen, was wollt ihr denn?"

"Wir wollen nur fragen, wann wir die Befugnis haben, den Mechhangar zu betreten." sagte Quistis.

"Ups, da hab' ich doch glatt vergessen euch eure Zutrittsausweise zu geben." meinte Curry und grinste verlegen. Er gab jedem seinen Ausweis aber als er bemerkte, das Agent Smith nicht da war, fragte er: "Wo habt ihr denn Smithie gelassen?"

"Der wollte seinen Anzug reinigen lassen.", sagte Snake. "Achso, dann gebt ihm bitte seinen Ausweis wenn er auftaucht, bis nachher."

Mit diesen Worten verließ Bon Curry die Tafel und ging zu seinem Zelt. Die anderen machten sich auf den Weg zurück zum Hangar.

Die Wache ließ sie anstandslos durch und öffnete das Tor. Bevor sie passieren durften, mussten sie sich in einer Schleuse mit heißem Dampf besprühen lassen, um Keimfrei zu bleiben. Außerdem mussten sie ihre Schuhe ausziehen. Ein Forscher am Ende der Schleuse klärte sie über Sicherheitshinweise auf.

"Nähert euch keinem Mech mehr als 30 Meter, sonst schnappt er. Wenn ein Mech auch freundlich wirkt, merkt euch, es sind erbarmungslose Kampfmaschinen. Wer es sich in den Sinn setzt, den Mech mit Pulsarenergiebatterien zu füttern wird standrechtlich erschossen. Fotos schießen ist erlaubt, aber nur fürs Fotoalbum zu Hause. Streicheln nur bei den Mechs, wo ein Schild es eindeutig erlaubt. Stört die Forscher und Mechaniker nicht, und es wird euch nichts passieren. Eure Mechs befinden sie noch in der Fertigung und werden speziell auf euch zugeschnitten. Hier habt ihr noch einen Lolli...", damit holte er vier Colalollis aus seiner Unterhose, "... und viel Spaß bei uns im Hangar."

Die zweite gewaltige Tür öffnete sich, und die Rekruten waren baff, denn was sie sahen...

hatten sie noch nie zuvor gesehen. In dem Hangar standen sechs speziell für sie modifizierte Mechs. Asuka bekam leuchtende Augen.

„Cool, sag bloß, wir dürfen diese Babys steuern? Dagegen war mein Panzer ja ein Kinderspielzeug."

Auch die anderen waren begeistert. "Dafür werden meine Laser also verwendet.",

meinte Quistis. "Aber wer kriegt nun welchen Mech?", fragte Snake.

"Lest doch einfach die Namenschilder, die an den Mechs angebracht sind, ihr Idioten!", rief einer der Techniker. Die vier sahen sich als erstes...

im Bistro um, dass genau rechts von der Schleuse stand. Jeder genehmigte sich eine Cola und dann gingen sie wieder zu den Mechs. Auf einem breiten Mittelgang gingen sie voran und besahen sich die Mechs, die links und rechts hinter Absperrungen standen. Ein Mechaniker bespritzte sich gerade mit Öl und einem anderen Flog ein Stück der Panzerung des Mechs auf den Fuß.

"Alles Idioten...", meinte Snake. Zu ihrer Verwunderung standen auf den Namenschildern keine Namen, sondern nur Zahlen.

"Schwachköpfe...", grummelte Asuka. Dann kam auf einmal ein Forscher zu ihnen, der sehr kompetent aussah.

"Hi, mein Name ist Professor Odyne und ich werde ihnen ein bisschen über die Mechs erzählen. Wie sie sehen, sind sie noch nicht fertig, nur das Skelett ist schon abgerundet und bereit, Waffen sind noch keine dran, das kommt erst noch. Fangen wir doch gleich bei diesem Modell an", meinte er, und blieb vor einem kleinen Mech ohne Arme stehen, der eine Lackierung aus den Farben Gelb, Orange und Lila, hatte.

"Ist der hässlich...", beschwerte sie Quistis.

"Das sind Farben, die auf jeden von ihnen zugeschnitten wurden", machte Odyne weiter.

"Vor uns sehen wir einen so genannten Floh, einer der kleinsten Mechs die wir herstellen."

Er blätterte in einigen Papieren herum, die er mit sich trug.

"Dieser Mech bekommt später drei Clan Maschinenpistolen, einen Er Medium Laser und, als Sahnehäubchen, einen Medium X-Pulsarläser!"

Alle waren erstaunt von der Ausstattung.

"Zudem ist er der schnellste im Bunde, er kann maximal 124 km/h schnell laufen. Dieses Prachtstück ist für Rekrutin Chloe."

Chloe freute sich wie eine Blöde.

"Damit kann man ja ganze Städte niedermähen, mit der Bewaffnung...", meinte sie unter Tränen.

"Richtig, richtig, pupichtig!", stimmte Odyne ihr zu, "Aber es gibt noch Besseres! Fahren wir also fort, zu ihrer rechten sehen sie..."

eine Novakatze." Alle sahen sich den Orange-weiß-rot lackierten Mech an. "Oh man, gut getarnt ist der ja nicht sonderlich.", bemerkte Snake. "Dieser Mech ist der zweitschnellste eurer Lanze. Er kann eine Spitzengeschwindigkeit von 103 Km/h erreichen und ist mit vier ERPPC Lasern, einem Clanflamer und einem Small X Pluselaser bewaffnet."

"Cool, der ist ja noch besser bewaffnet als der Floh, wer kriegt den denn?", wollte Asuka wissen. "Der ist für Quistis.", erklärte der Wissenschaftler.

"Allerdings hat der Mech einen kleinen Nachteil, seine Hitzeentwicklung ist so hoch, das man ihn nur nackt steuern kann."

Quistis Augen weiteten sich vor Schreck, als sie das hörte und...

ein Mechaniker knickte um, als er es ebenso zufällig mithörte. Er brach sich den

Knöchel.

"So ist das nun mal....", meinte Odyne. Dann schritten sie etwas weiter und Chloe wurde schon etwas neidisch auf Quistis, da ihr Mech im Vergleich zum Floh viel größer war und 100% bessere Bewaffnung hatte.

"Dieser rot-schwarz lackierte Bursche hier ist ein Daishi. Er läuft maximal 51 km/h schnell, relativ langsam, zugegeben, dafür hat er eine böse Überraschung im Schritt."

"Hä? Wo??", wollte Asuka wissen. Sie dachte sie hätte sich verhöhrt.

"Im Schritt, die Schrittbewaffnung dieses Mechs ist eine schwere Gausskanone."

"Ein Mech mit Gauss im Schritt...", murmelte Quistis.

"Neben der schweren Gauss, bekommt dieses Kerlchen noch zwei Clangausskanonen, zwei Clanflammenwerfer, einen großen ER Pulslaser, einen großen X-Pulslaser und eine SMRM 30 Raketenbewaffnung."

Chloe quollen die Augen schier über vor Neid. Dieser Mech verspeiste ihren zum Frühstück.

"Der hier ist für Rekrut Snake, wenn er fertig ist."

Vor Freude machte Snake Luftsprünge, wobei er...

mit dem Kopf gegen die Hangardecke knallte und unsanft wieder auf dem Boden aufkam. "Verflucht, jetzt habe ich Kopfschmerzen!", maulte er. Odyne beachtete ihn nicht weiter und fuhr mit seiner Unterweisung fort. "Der zweite rot-schwarz lackierte Mech da vorne ist ein Longbow. Der ist für Rekrut Soryu sobald er fertig ist. Die Bewaffnung sieht folgendermaßen aus: Zwei SRMR 40 Raketenwerfer, zwei SMRM 20 Raketenwerfer, ein SSRM 4 Raketenwerfer, ein SSRM 2 Raketenwerfer, ein Clanflamer und ein Large X Pulselaser." Asuka machte vor Freude einen dreifachen Salto seitwärts als sie das hörte. Chloe allerdings...

war weniger erfreut. Langsam kam ihr der Verdacht, dass ihr, auf den ersten Blick so toll wirkender Floh, irgendwie ein Scheiß gegen die anderen war. Unbeirrt fuhr Odyne fort:

"Der Madcat auf der anderen Seite, mit einer Geschwindigkeit von 68 km/h und einer Bewaffnung von zwei Arrow Cluster Raketengeschossen, einer Clan Ultra AC 20 Kanone und einem Clan Flammenwerfer ist für Rekrut Smith. Rekrut Smith, sind sie hier?"

Keine Antwort.

"Na so was... na egal, dort hinten sehen sie auf jeden Fall..."

ein gelb-rot-weiß lackierter Atlas mit einem Heavy Gaussgeschütz, einem Light Gaussgeschütz, Flare-Leuchtraketenwerfern, einem SMRM 10 Raketenwerfer, zwei ERPPC Lasern, einem Large X Pulselaser, drei Medium Lasern und Clan LRM 15 Raketen als Bewaffnung. Dieses Teil ist 57 Kmh schnell und gehört eurem Ausbilder Bon Curry."

Chloe war inzwischen soweit, das sie am liebsten alles zusammengeschlagen hätte, was ihr vor die Finger kam. Sie hatte den schlechtesten Mech in der Lanze. Sie nahm sich deshalb vor...

trotzdem die Beste zu sein, frei nach dem Motto: Klein, aber oho. Nach seiner Darbietung verschwand Prof, Odyne in einem Wandschrank, der an einer Wand des Hangars stand. Die Truppe desinfizierte sich erneut, zog ihre Schuhe wieder an und ging dann wieder raus. Vor dem Hangar wartete Smith. Sie übergaben ihm seinen

Ausweis und klärten ihn dann über seinen zukünftigen Mech auf.

"Wenn du deinen Anzug nicht hättest reinigen müssen, hättest du das Prachtstück auch gesehen...", meinte Asuka.

"Zum Kotzen", war Smithies Antwort. Mittlerweile war es schon fast kurz nach zwei Uhr, und ihr erstes Simulationstraining stand auf dem Programm.

"Ich frag mich... ob ne Theoriestunde am Anfang nicht sinnvoller gewesen wäre...", sagte Chloe so vor sich her. Daraufhin starrte Snake sie an und...

meinte: "Noch nie was von learning by doing gehört, was?"

"Doch hab ich schon.", gab Chloe pampig zurück. Kurz darauf kam ihr Ausbilder zum Hangar. "So Schnuckis, dann kommt mal mit."

"Warum muss der uns dauernd so schwul anreden?" flüsterte Snake.

"Vielleicht weil er schwul ist.", gab Quistis zurück. Sie folgten Bon Curry zwei Stunden quer durchs Camp bis sie schließlich die Mechsimitatoren erreichten.

"So ihr Süßen, bevor ihr da einsteigt müsst ihr erstmal euer Kampfdress anziehen, da es im Simulator genauso heiß hergeht wie in den richtigen Mechs."

Alle zogen sich also bis auf die Unterwäsche aus und bekamen eine Kühlweste übergestreift. Na ja, alle bis auf Quistis, die sträubte sich nämlich.

"Nun komm schon Schätzchen, in deinem Mech wird es nun mal so schrecklich heiß...", versuchte Curry zu beschwichtigen.

"Keiner kann mir erzählen, dass ich aufgrund eines dummen, kleinen Damenslips in dem Ding verkoche!!", brüllte Quistis aufgebracht zurück.

"Nun meine Süße, Berechnungen haben ergeben, das die durch deinen Slip verdeckte Stelle nicht in der Lage ist, den Körper durch Schwitzen ausreichend abzukühlen, und dass genau dieser Slip große Teil deine Körpertemperatur um 0,1 Grad in den lebensgefährlichen Bereich drängen würde... also bitte, Zuckerchen... tu es oder ich muss ihn dir ausziehen..."

Mit einem schrecklich zornigen Gesichtsausdruck entledigte Quistis sich ihrer Unterwäsche und verdeckte sich schnell.

"Zu schade...", meinte Curry nur dazu.

Dann setzten sie sich alle in ihre Simulatoren.

"Hey, wozu ist denn dieser extrem lange Strohhalm an unseren Helmen? Und der 1000 Liter Wasser Tank hier in der Cockpitwand?", fragte Asuka.

"Oh, Dummerchen...", fing Curry an, "...das ist natürlich, damit ihr...

den Wasserverlust, der durch euer Schwitzen hervorgerufen wird, wieder ausgleichen könnt."

Asuka nahm einen Zug aus dem Strohhalm, musste aber feststellen, dass dieser nicht mit Wasser, sondern mit Scotch gefüllt war.

"Hey verdammt, was soll das, Scotch entzieht dem Körper ja noch mehr Wasser!!", brüllte sie in ihr Bordmikro.

"Da werden die Schätzchen von der Technikabteilung mal wieder was durcheinander gebracht haben.", meinte Curry nur.

"Aber das ist ja egal, wir machen ja heute nur einfache Übungen, da wird der Simulator schon nicht so extrem heißlaufen. Also als erstes müsst ihr wissen, dass unsere Mechgruppe die Bezeichnung "Drag Queen Lanze" hat". Als Smith das hört musste er fast Kotzen und...

nahm einen großen Schluck Scotch.

"Zum Kotzen...", meinte er darauf und nahm noch einen Schluck.

"Gar nichts ist zum kotzen, mein Lieber Smithie und nun rasch die Helme aufgesetzt, das Mikro an und den Start Knopf gedrückt, weitere Instruktionen folgen danach.

Alle schafften es auf Anhieb den Startknopf zu finden und Curry klatschte laut Beifall.

"Super Mädels, dafür dürft ihr heute dreißig Sekunden länger duschen! Also, es geht weiter. Vor euch seht ihr zwei Arme, an denen jeweils ein Joystick angebracht ist. Mit dem linken Stick dreht ihr den Oberkörper eures Mechs. Wenn ihr den Knopf auf diesem Joystick drückt, wird euer Torso automatisch wieder in die richtige Position gebracht. Je nach dem wie stark eure Bewaffnung ist, ist der rechte Stick mit mehr, oder weniger Knöpfen ausgestattet. Ich empfehle, die Position der Knöpfe genau zu merken, das kann Leben retten!"

Chloe besah sich ihren rechten Stick. Es war grad mal ein Knopf oben, ein Trigger, wie bei einer Schusswaffe, und ein Knopf in Daumennähe.

"So'n Scheiß...", flüsterte sie.

"Weiter im Text, Mädels, die Gaspedale und eure Helme sind noch nicht erklärt, also schnell weiter: ...

Das rechte Pedal vor euren Füßen ist zum Gasgeben, das linke ist zum verlangsamen und Rückwärtslaufen. Zwischen euren beiden Joysticks seht ihr eine Konsole mit verschiedenen Knöpfen. Mit dem Knopf auf dem 0% steht könnt ihr euren Mech anhalten, mit den anderen könnt ihr eure Geschwindigkeit auf die jeweilige Prozentzahl, die auf dem Knopf steht, bringen. Mit dem blauen Knopf könnt ihr Kühlmittel einsetzen, falls euer Mech heißläuft. Mit dem Knopf, auf dem eine Taschenlampe abgebildet ist, könnt ihr die Lichter eures Mech anschalten. Mit dem Knopf auf dem "E" steht, könnt ihr eure Feinde durchschalten und mit dem Knopf auf dem "W" steht, eure Lanzenkameraden. Smithies Mech hat noch ein extra Schmankerl eingebaut: Mit dem "J" Knopf kann sein Mech springen. Gut, jetzt kommen wir zu den verschiedenen Anzeigen...

Über dem blauen Knopf ist ein Balken, der sich leert, je mehr Kühlmittel ihr einsetzt, ich empfehle, nicht alles rauszuhauen, sonder sparsam zu sein. Rechts oben auf dem Display in eurem Helm seht ihr eure Geschwindigkeit. Mittig im Display, habt ihr ein Fadenkreuz, nach dem sich eure gesamte Bewaffnung ausrichtet. Wenn ein Gegner also sehr weit rechts ist, dann dreht ihr euch nach rechts und guckt gleichzeitig in die Richtung, so habt ihr einen höheren Aktionsradius. Der Kopf des Mechs bewegt sich, wenn ihr euren Kopf bewegt. Wenn das Fadenkreuz gelb aufleuchtet bedeutet das, dass eure Zielsuchenden Geschosse sich auf euer aktuelles Ziel fixiert haben und ihr könnt schießen. Ganz links im Display, seht ihr eure Schadensanzeige, angedeutet durch die kleine Mechfigur. Über eurem Fadenkreuz ist ein Radar abgebildet, mit euch in der Mitte, euren Lanzenkameraden als blaue Punkte, und feinde als rote Punkte. Und ganz unten auf dem Display ist noch eine extra Anzeige für euren Verbrauch an Schokolade."

"Hä?", kam es von Chloe.

"Na wenn du Schokolade naschst, du Dummerchen. Soo, habe ich etwas vergessen? Mal nachdenken... hm....

achja rechts im Display seht ihr die Schadensanzeige des Fahrzeuges, das ihr gerade anvisiert habt. Und wenn ihr die Reißleine über euren Köpfen zieht, dann aktiviert ihr

euren Schleudersitz, aber wer das macht bekommt zehn Strafpunkte. So, jetzt sag ich euch was eure genaue Aufgabe innerhalb der Lanze ist: Chloe, sie sind für die Aufklärung und das Ausschalten der Infanterie zuständig. Quistis, sie sind die Aufklärerunterstützung und zuständig für das Zerstören von Gebäuden. Smithie ist unser Scharfschütze, Asuka, sie geben Feuerschutz und Snake ist für den Hauptangriff zuständig."

"Und dann bin da natürlich auch noch ich, ebenfalls für den Hauptangriff zuständig!", grinste Curry und zwinkerte Snake zu. Dieser nahm hastig mehrere Schlücke Scotch und versuchte sich zu konzentrieren.

"Also gut, genug geredet, schließt die Türen eurer Simulatoren, danach versorge ich die Babys mit Strom und es kann losgehen, alles klar? Klar!"

Die Türen schlossen sich und Curry drehte den Saft an.

"Ach du liebes Bisschen, was mach ich denn für einen Müll... den Strom muss ich ja an machen, nicht den Saft." Damit drehte er das Saftventil wieder zu und schaltete die Stromgeneratoren an.

"Eure einzige Aufgabe bis jetzt ist es, mit der Steuerung klar zu kommen und die ersten virtuellen Gegner, die man auf euren Schirm projiziert, zu erledigen. Auf geht's!"

Curry drückte den Stromknopf und die Simulatoren hatten Power.

Alle versuchten sich zurecht zu finden, was nicht leicht war, besonders Asuka...

hatte Probleme da sie, wie zu ihren Zeiten als Panzerfahrerin, alles unter Beschuss nahm, was ihr vor den Lauf kam.

"Asuka, Schätzchen, ihr Panzerkommandant hat ihnen das vielleicht durchgehen lassen, ich allerdings werde das nicht tun, für jeden getroffenen Verbündeten bekommen sie fünf Strafpunkte!", wies Bon Curry sie zurecht.

"Ja ist ja gut, ich werde mir mehr Mühe geben sie Spießer.", meckerte Asuka zurück. Auch Snake hatte ein paar Probleme da er...

vom ganzen Scotch schon dermaßen benebelt war, dass er den Sicherheitsgurt ausersehen löste und im Simulator herumgeschubst wurde, da er weder vom Gas ging, noch sonst wie den Mech zum stoppen brachte.

"Snake, Zuckerchen, was machst du denn für Sachen?" Curry brach halber zusammen als er das sah und kapselte Snakes Simulator vom Stromnetz ab. Quistis kam mit der Steuerung überhaupt nicht klar und fühlte sich, aufgrund ihrer Nacktheit, dermaßen unwohl, dass sie so gut wie alles versiebt. In einem echten Kampf hätte sie ihrem eigenen Mech beide Beine abgeschossen. Auch Chloe hatte Schwierigkeiten, da ihr Mech einfach zu schnell für sie war und sie die Gegner nie traf. Nach einer halben Minute schaltete Curry den Strom ab und lies die Türen öffnen.

"Ihr seid echt der erbärmlichste Sauhaufen, der mir je untergekommen ist!", beschwerte er sich und wedelte heftig mit den Armen nach Luft, sodass er...

aus Versehen Smith eine Ohrfeige verpasste.

"Upsie, sorry Smithie Schätzchen.", entschuldigte er sich und Smith musste sich zusammenreißen um nicht zu kotzen. "Na ja es ist ja kein Meister vom Himmel gefallen, geht euch duschen und morgen üben wir noch mal, ach ja der Campcommander hat mir mitgeteilt, dass Mechpiloten kein 50 Kilometer joggen brauchen, ihr könnt morgen also länger schlafen, wir sehen uns dann morgen wieder,

träumt was Schönes."

Mit diesen Worten machte Curry sich auf den Weg zu seinem Zelt, die Anderen gingen auch zu ihrem Zelt um zu duschen.

Nach dem duschen sahen sie sich allerdings um 18:05 Uhr zum theoretischen Unterricht wieder, ebenfalls bei Curry.

"Sorry ihr Süßen, das hatte ich auch ganz vergessen hihi... und ihr braucht nicht 50 Km Jogging, sondern nur 10, das heißt ihr dürft bis um halb 4 schlafen, müsst um 10 vor 4 bereit stehen und dann wie gewohnt um halb 5 fertig sein und danach in dreieinhalb Minuten zum Zelt sprinten, wie besprochen. Also, fangen wir nun mit der Theorie an. Erstes Kapitel: Die Laserbewaffnung."

Bon Curry schritt vor der Tafel hin und her und die anderen hatten Hefte ausgeschlagen und schrieben. Neben den fünf Rekruten, waren auch die Rekruten anderer Ausbilder da. Curry war einfach der beste Lehrer, das mussten sie neidvoll anerkennen.

"Die verschiedenen Laser wurden, wie wir wissen, von Quistis Trepe erfunden. Es gibt sie in verschiedenen Größen, doch alle funktionieren etwa gleich...

sie alle erzeugen am Zielobjekt eine extreme Hitze und durchlöchern auf kurz oder lang die Panzerung. Das Gaussgeschütz ist eine der stärksten Waffen, die euch zu Verfügung stehen. Die Gausskanone feuert ein Metallprojektil mit Überschallgeschwindigkeit ab, das beim Aufschlag enormen Schaden verursacht." Während Bon Curry alles über die Waffen der Mechs erzählte, schlief Quistis ein, da sie sich mit diesem Thema ja besten auskannte. Erst als Curry fertig war, wachte sie wieder auf. "Ok Ihr Süßen, morgen erzähle ich euch was über die Clanfutzis, gegen die ihr kämpfen werdet. Dann standen alle auf und...

machten eine Runde Squaredance, auf Currys Anweisungen hin. Er war es auch, der die Musik auflegte. Nach drei Stunden anstrengendem Squaredance konnten alle in ihre Zelte. Snake, Smith, Quistis und Asuka schliefen sofort ein, nur Chloe blieb wach. Sie empfand ihren kleinen Mech als lächerlich und diskriminierend. Ausgerechnet sie, mit ihrer Laufbahn, bekam den popeligsten Mech. Es war nicht zum aushalten. Sie stand auf, verließ das Zelt und ging etwas spazieren. Als sie an der Tafel vorbei kam, die mitten auf dem Platz stand, sah sie erneut dahinter. Curry war dieses mal nicht da und sie fühlte sich auf einmal so einsam, dass sie glatt...

anfing die Ameisen zu zählen, die auf dem Boden herumkrabbelten. Als ihr das zu langweilig wurde, beschloss sie zum Mechhangar zu gehen um sich ihren Floh noch mal anzusehen. Auch dieses Mal ließ die Wache sie ohne Probleme rein. Als sie ihren kleinen Mech sah, begann sie vor Wut ihren Kopf gegen den Mech zu donnern. Als sie davon Kopfschmerzen bekam, ging sie zur Campbar und kippte sich einige Scotch hinter die Binde und beschloss sich am nächsten Morgen bei Curry zu beschweren. Dann...

schlief sie ein. Der Barmann trug sie raus und legte sie vor den Hangar, sodass die Wache davor die ganze Nacht in der Lage war, ihren angezogenen Körper zu begaffen. Als der Barmann zurück in seine Bar wollte, schnappte der Floh auf einmal nach ihm, doch verfehlte glücklicherweise.

"Verfluchte Scheiße... ", keuchte der Barmann und der Wissenschaftler aus der

Dampfschleuse kam zu ihm.

Der Wissenschaftler besah sich den Floh und dachte laut: "Wie ist der denn nach draußen gekommen?"

Dann setzte er sich in den Floh und brachte ihn in den Hangar zurück. Durch den daraus resultierenden Lärm wachte Chloe auf und wankte zu ihrem Zelt zurück ohne sich zu fragen, wie sie bloß vor den Hangar gekommen war. Im Zelt angekommen quetschte sie sich in ihr Bett und schlief sofort ein. Am nächsten Morgen...

wachten sie durch ein ohrenbetäubendes Getöse auf, das scheinbar über ihrem Zelt stattfand. Alle zwängten sich aus den Betten und rannten in Panik aus dem Zelt. Am Himmel sahen sie einen Heli in dem Curry saß.

"So Zuckerschnäuzchen, das ist eurer Weckruf, so wird es ab heute immer sein! Bereitet euch aufs Jogging vor Mädels während ich den Heli entsorge!"

Sie gingen wieder in ihr Zelt, zogen sich an und machten sich soweit fertig. Curry entsorgte den Heli im Restmüllcontainer am Rande der Anlage, schlüpfte in seinen rosa Plüschjogginganzug und lief zu seiner Truppe. Als er ankam, musste er voller Grauen feststellen, das seine Leute vor dem Zelt...

keine Rosa Kleidung trugen. "Hach, ich muss euch Schätzchen noch guten Modegeschmack beibringen. Die anderen schüttelten nur angewidert die Köpfe. Danach sprinteten sie los. Ihr Joggingkurs führte sie durch eine felsige Berglandschaft mit 100% Steigung. Während des Joggings fragte Chloe: "Sagen sie Sergeant Curry, wie lange wird unsere Ausbildung eigentlich dauern?"

"Nicht mehr allzu lange Schätzchen, nächsten Monat habt ihr euren ersten Auftrag."

"Und was für ein Auftrag ist das", wollte Quistis wissen.

"Es geht um das Mech400, das höchst dotierte Rennen für Mechs in der Geschichte des Sports, zu Ehren von irgend so nem Kotzbrocken, dem gehört das Mechhotel, irgend so ein Luxusschuppen in Las Vegas."

"Wieso... erfahren wir das so spät? Als ihre Rekrutin rate ich ihnen, die Nachrichten zu gucken, wie wollen sie uns sonst anständig über die Sachen berichten?", keuchte Chloe.

"Ach krieg ich schon irgendwie hin", meinte Curry. "Purer Gonzo Journalismus eben..." Chloe nickte.

Nach dem Berg mit der extremen Steigung folgte ein Sumpf, durch den sie schwimmen mussten. Danach folgten zwei Kilometer durch dicht bewachsene Dschungellandschaft. Total verschwitzt kamen sie nach ihren zehn Kilometern wieder im Camp an und Curry befahl ihnen zu duschen, er selbst müsse zu bestimmten Dingen in sein Büro und könne nicht mitduschen. Niedergeschlagen und relativ fertig gingen sie...

in ihr Zelt zurück um zu duschen. "Mann, ein Mechrennen, ich dachte unser erster Einsatz wäre ein richtiger Kampf", maulte Asuka.

"Genau, das ist doch zum kotzen", stimmte Smith ihr zu.

"Also ich finde das nur gut, keiner von uns beherrscht seinen Mech bis jetzt richtig und ob wir das alles in einem Monat raffen ist mehr als fraglich. mischte sich Snake ein.

"Du raffst es in einem Monat vielleicht noch nicht wir anderen aber sicher!", meinte

Asuka.

"Hey, werd nicht frech kleine!", gab Snake zurück.

Während alle wild am diskutieren waren bemerkte Chloe, das in der Dusche eine Überwachungskamera installiert war." Hey seht mal...

ist das eine Überwachungskamera??", fragte sie und bewegte sich vor der Kamera hin und her, welche in ihre Richtung mitschwenkte.

"Ach was, bild dir doch nichts ein.", lachte Asuka. "So was macht doch heutzutage keiner mehr"

Chloe zuckte nur mit den Schultern und die erste peinliche Dusche begann. Immerhin waren sie sich noch fremd, und somit nicht besonders zeigefreudig. Smith duschte als einziger im Anzug, Snake hatte eine Badehose an und die anderen waren so nackt, das es kaum auszuhalten war. Mitunter blickte Chloe zur Kamera, welche wie wild herumschwenkte.

"Mein Gott... das bild ich mir doch nicht ein oder??" Sie machte die Augen eine weile zu und dann wieder auf, doch die Kamera war immer noch da.

Sie beschloss, sich einfach von der Linse weg zu drehen, so würde schon nichts passieren. Mitten im duschen rutschte Quistis auf einmal....

aus und knallte gegen die Kamera, welche kaputt ging. Wie durch ein Wunder blieb Quistis unverletzt.

"Ich hatte Recht, das war eine echte Kamera!", meinte Chloe und deutete auf die Überreste der Kamera.

"Aber wer bitteschön sollte eine Kamera in unserer Dusche installieren?", fragte Asuka "Vielleicht unser Schwuler Ausbilder",

sagte Snake.

"Ich glaub nicht, wenn er schwul wäre, würde die Kamera nicht auf uns alle schwenken....", sagte Chloe.

"Ist doch auch zum Kotzen, wofür die dumme Kamera ist, wir müssen zum Simulatortest antreten. Und das mein Anzug jetzt ganz nass ist, ist auch zum kotzen...", meckerte Smith und verließ die Dusche. "Selber Schuld, oder?", meinte Quistis verwirrt und kratzte sich am Kopf.

Alle verließen die Dusche und zogen sich ihre Uniformen an. Wenig später standen sie vor den Simulatoren, nur Curry fehlte. "Wo zum Geier ist der??", fragte Asuka aufgebracht. Sie setzten sich auf den Boden und spielten eine Runde "Wer macht am wenigsten Geräusche." Smith verlor, da seine Brille dauernd quietschte. "Zum Kotzen...", fluchte er daraufhin.

In diesem Augenblick kam Curry angehumpelt.

"Hey Boss, ich glaube ihr Gürtel ist auf?", wies Quistis ihn zurecht.

Curry starrte an sich runter und...

lief rot an. "Oh deshalb rutscht meine Hose dauernd!"

Er schloss seinen Gürtel und wies dann seine Rekruten an, sich in die Simulatoren zu begeben. Im inneren des Simulators meinte er dann: "Also, da wir nur einen Monat zum trainieren haben, werden wir die nächsten 10 Simulationen überspringen und heute eine simulierte Mission durchführen. Folgendes Szenario: Ihr befindet euch auf einer tropischen Insel, auf der sich irgendwo ein Clanlandungsschiff und 5 Feindliche Lanzen und mehrere Panzer befinden. Findet das Schiff und zerstört es." Bevor Curry

die Simulation aktivierte nahm Snake einen Zug aus dem Strohhalm musste aber feststellen das wieder kein Wasser im Wassertank war, sondern Adrenocrom.
"Verdammt..."

wer zur Hölle ist für das Füllen dieser scheiß Tanks zuständig??!! In meinem Tank sind wieder mal Drogen drin!"

Den anderen ging es auch nicht wirklich anders. Quistis Tank war ganz leer, in Asukas war Benzin, Chloe hatte Ahornsirup in ihrem Tank und Smith wieder einmal Scotch. "Bevor das hier nicht geändert wird mach ich nichts mehr", beschwerten sich alle. Curry war gezwungen zu handeln. Kurzum rief er den Zuständigen an und fragte, was der Kack immer solle. Der Mann lachte sich tot und kam nach 20 Minuten zu den Simulatoren, mit fünf Tanks unter den Armen.

"Wenn das jetzt kein Wasser ist dann Gnade ihnen Gott...", wies Curry ihn an.

"Ja ja, hab's verstanden."

Zuerst entfernte er die fehlerhaften Tanks. Snake kam zu Curry gewankt.

"Mein Wassertank ist weg!"

"Was?"

"Mein Wassertank ist weg!", wiederholte Snake.

"..."

"Mein Wassertank ist weg...!", schrie Snake und fiel Curry vor die Füße.

Dieser...

wusste nicht, was er machen sollte. In der Zwischenzeit waren die Wassertanks gewechselt worden. "So, sind gewechselt", meldete sich der Typ über Funk.

Als Snake das hörte rannte er jubelnd zu seinem Mech zurück. Anschließend aktivierte er die Simulation. Alle befanden sich auf einer Tropischen Insel im strahlenden Sonnenschein, Äffchen tollten herum und überall wuchsen Kokospalmen. "So Schnuckis formiert euch hinter mir wir rücken vor nach Navigationspunkt Alpha." wies Bon Curry sie an.

Schließlich lief Curry los, wurde aber schnell von Chloe überholt, die langsam Gefallen an ihrem schnellen Floh gefunden hatte.

"Quistis, ihr nach, ihr bildet auch in echten Einsätzen die Vorhut! Auf geht's!", wies Curry an. Somit haute auch Quistis alles an Geschwindigkeit raus und verfolgte Chloe. Dummerweise kam sie nur nicht ganz mit und verwirrte sich in den Kokospalmen. "Hilfe, wo bin ich? Ich komm hier nicht mehr raus!! Aaaaaah...."

Curry seufzte nur und...

feuerte seine Pulslaser auf die Palme ab in denen Quistis sich verheddert hatte. Da ihr Mech immer noch auf Vollgas eingestellt war preschte er auch sofort wieder los. Quistis brauchte ein paar Minuten um ihn wieder unter Kontrolle zu bekommen und raste dann in die Richtung los in die Chloe verschwunden war. Diese war inzwischen am Navigationspunkt Alpha angekommen. "Lanzenführung hier Aufklärung ich orte eine Lanze schwerer Mechs, die sich in meine Richtung bewegt, greife an."

"Alles klar Schätzchen.", gab Curry über Funk zurück.

Chloe stürmte auf die gegnerische Lanze zu und schoss aus allen Rohren. Die meisten ihrer Kugeln prallten einfach an der Panzerung der Feinde ab, doch der Laser leistete gute Dienste und so zerhackte sie die feindliche Lanze ganz alleine mit ihrem Floh. Selber wurde sie nie getroffen, sie war einfach zu schnell. Eine halbe Stunde später

kamen dann die anderen. "Hui, mein lieber Scholli, du hast aber abgeräumt... das müssen wir ändern, die anderen haben ja gar nichts abbekommen. Entweder wird der Floh gedrosselt oder wir schicken die Vorhut etwas später los...", dachte Curry nach. "Also ich wäre dafür meinen Floh eher noch zu frisieren, damit er noch schneller wird.", meinte Chloe grinsend.

"Die hat sie doch nicht mehr alle...", meinte Smith. Komischerweise war Asuka...

überhaupt nicht sauer, das sie nichts von den feindlichen Mechs abbekommen hatte. "Hey Leute, hört mit dem Gelaber auf, ich orte hier drei Lanzen Sturmmechs, die sich in unserer Richtung bewegen."

"Ach du Scheiße!", entfuhr es Snake, "Die haben sicher mitbekommen, dass Chloe ihre Kumpels abgeknallt hat."

"Das lässt sich jetzt auch nicht ändern, Mädels, Sturmangriff!", befahl Bon Curry und sofort rannten alle in die Richtung aus der die Feinde kamen. Als sie die Feinde erblickten, aktivierte Smith seine Sprungdrüsen und sprang einem feindlichen Atlas ins Kreuz. Snake währenddessen...

zielte auf den Kopf eines feindlichen Mechs und schoss seine schwere Gauss im Schritt ab, welche den Kopf nur so zerfetzte.

"Heiliges Kanonenrohr, Snake Schätzchen, hast du im realen Leben auch so ein schweres Geschütz im Schritt?", entfuhr es Curry, diese Frage konnte er sich nicht verkneifen.

"Halts Maul du Schwuchtel...", flüsterte Snake und griff den Mech erneut an.

Quistis hatte auch einen anvisiert, und zwar direkt den Torso des Gegners, die entscheidende Stelle wenn man den Gegner zu Fall bringen will. Sie schoss alle 4 großen Laser ab und zerschmetterte den Feind zu 99%, dann fuhr ich Mech das System herunter, wegen Überhitzung und auch ihr wurde so schweineheiß, dass...

sie sich sorgen machte, einen Hitzeschlag zu bekommen. Leicht verärgert musste sie sich eingestehen, dass Bon Curry Recht gehabt hatte, als er gesagt hatte, dass ein Slip für sie tödlich gewesen wäre. Bon Curry hatte inzwischen einen Vulture Mech mit seinen Gausgeschützen zu Fall gebracht und feuerte nun wie von Sinnen mit allen Waffen auf ihn ein und der feindliche Mech explodierte noch bevor er wieder auf den Beinen war. Asuka hatte eine Raketensalve in Richtung eines Madcat abgefeuert. Dieser explodierte und nahm zwei feindliche Mechs mit in den Tod, die zu nah an ihm dran standen.

So kämpften sie sich durch die Lanzen und beendeten das Simulatortraining nach zwei Stunden. Danach gingen sie duschen, Mittagessen, wieder zum Training, wieder duschen, zum Theorieunterricht und dann wieder duschen und schließlich schlafen. So gingen die Tage ins Land und bald hatten sie ihre Mechs wirklich unter Kontrolle. Dann kam der Tag, an dem das Mech 400 anstand. Aufgeregt kam Curry morgens um halb zwei ins Zelt gerannt und...

brüllte: "AUFSTEHEN MÄDELS DER GROßE TAG IST DA!!!" Alle schreckten aus dem Schlaf hoch und knallten mit dem Kopf gegen die Decke. "Sir was soll das, warum wecken sie uns so früh?", maulte Asuka.

"Weil das Rennen nicht auf Terra stattfindet, wir müssen mit einem Landungsschiff nach Talon fliegen, dort findet das Rennen statt also in 30 Minuten am

Landungsschiff, wer nicht da ist bekommt 10 Strafpunkte."

Dann verließ er wieder das Zelt. Die anderen duschten sich schnell und gingen anschließend zum Mechhangar, um ihre Mechs auf das Schiff zu bringen. Am Schiff wartete schon Curry in seinem Atlas auf sie. "Ok Zuckerchens, nachdem ihr eure Mechs verstaut habt treffen wir uns in der Kantine." befahl er. Nachdem alle ihre Mechs in den Handschuhfächern des Schiffs verstaut hatten gingen sie zur Kantine. "Man hoffentlich hat Curry endlich ein paar Infos für uns über das Rennen, wir wissen nicht wie das abläuft nicht wer daran teilnimmt, wir wissen nichts." meinte Chloe.

In der Kantine aßen sie dann alle erstmal gebackene Milch und kandierte Strohhalme. Schließlich begann Curry dann zu erzählen:

"Also Zuckerschnäuzchen, es läuft so ab. Die Clans tragen dieses Rennen schon seit Jahren aus und der Gewinner wird immer hoch belohnt. Nebenbei darf die Lanze des Gewinners noch den Platz aussuchen, wo der nächste Clankrieg stattfinden darf. Teil nimmt immer der schnellste Mech in der Lanze, in unserem Falle Chloe. Das Rennen geht fünf Tage lang durch die verschiedensten Gebiete des Planeten Talon. Jedem Fahrer steht es frei so viele Pinkelpausen wie zu machen wie er will. Boxenstops darf es zwei am Tag geben, je nach dem wie schnell der Mech abgenutzt wird, alles klar? Nun zum genaueren Ablauf..."

während des Rennens ist der Einsatz von Waffen untersagt, es geht nur um die Schnelligkeit, aus diesem Grund haben wir Chloes Mech etwas verändert. Sämtliche Waffen und Panzerung wurden entfernt und der Mech wurde mit zwei zusätzlichen Reaktoren Ausgestattet, das Baby hat jetzt eine Geschwindigkeit von 375 km/h." Chloes Augen leuchteten, als sie das hörte.

"So kann ich ja gar nicht verlieren.", meinte sie. Bon Curry fuhr unaufhaltsam fort. "Es nehmen insgesamt 20 Mechs an dem Rennen teil, 10 Mechs der Inneren Sphäre und 10 Mechs der verschiedenen Clans, unter anderem der gefährliche Inkubus Clan." "Und was sollen die anderen während der 5 Tage machen?" fragte Quistis.

"Zugucken, schlafen, faulenzten, vielleicht seinen Liebschaften nachgehen.", gab Curry zurück. "Chloe muss sich jetzt seelisch darauf vorbereiten, also bitte in den Vorbereitungsraum, ab dafür Schätzchen". Er deutete auf eine große Tür auf der "Ruheraum" stand. Sie ging hinein und der Raum war nur weiß, es stand nichts drin. Selbst als sie die Tür geschlossen hatte, fand sie sie nicht mehr wieder, weil sie auch weiß war. "Scheiße...", fluchte sie.

"Nichts ist scheiße...", kam es von irgendwoher.

"Wer ist da???", fragte Chloe ängstlich.

"Mein Name ist Sophia", kam wieder die Stimme und endlich zeigte sich die Fremde. Eine in weiß gekleidete Frau kam auf Chloe zu und nahm ihre weiße Mütze ab, erst jetzt sah Chloe sie.

"Ich bin ihre Erholungs- und Vorbereitungshelferin, also, fangen wir mit Stufe eins an, dass bedeutet..."

sie müssen ihre Feinde kennen lernen."

Sophia betätigte den weißen Knopf auf ihrer weißen Fernbedienung. Auf der Wand vor Chloe begann ein Film zu laufen.

"Erkenne den Clanner wenn du ihn siehst. Die Geschützrohre seines Mechs sind am glühen, den er feuert ständig, er greif ohne Vorwarnung und ohne Gnade an, er

scheut sich nicht, auf wehrlose und heißgelaufene Mechs zu schießen..." Während im Ruheraum der Film lief hatten die anderen sich in ihre Zimmer zurückgezogen. "Was meint ihr, hat Chloe eine Chance das Rennen zu gewinnen?", fragte Smith in die Runde.

"Ich glaube schon, Ihr Floh ist immerhin extrem wenig und hammerschnell, hoffentlich kriegt sie das mit dem Tempo in den Griff...", dachte Quistis laut.

"Wenn sie nicht gewinnt, und wir nicht den Kriegsplatz bestimmen dürfen, kriegt sie dreißig Strafpunkte... das hatte ich vergessen ihr zu sagen...", sagte Curry.

"DREISSIG? SIND SIE VERRÜCKT??", sprang Asuka auf. "Das ist ja Mord!!"

"Einmal ist keinmal...", meinte Curry grinsend und verließ das Zimmer.

"Verdammt, Chloe muss aufpassen... Mechs wollen sie töten... Bisexuelle wollen sie töten... das kann ja was geben. Alle nickten.

Draußen auf dem Gang fing Curry an...

sich auf den Weg zu seinem Zimmer zu machen. "Ich bin gespannt, gegen was für Mechs Chloe antreten muss.", sagte Quistis. "Wahrscheinlich auch gegen leichte Mechs, wie ihren Floh", meinte Snake. "Aber wie soll sie ihren Mech 5 Tage und Nächte ohne Schlaf und Verpflegung steuern?"

"Hm, vielleicht ist dieses Rennen auch gleichzeitig ein Belastungstest, nach dem Motto "Nur die Stärksten werden überleben", schlussfolgerte Smith.

"Uff, das sind ja tolle Aussichten für Chloe", stöhnte Quistis. Währenddessen im Ruheraum...

war der Film beendet. "Sodelle", sagte Sophia, "Dann weißt du ja jetzt über deine Kontrahenten bescheid. Kommen wir zu Kapitel Zwei: Wie behalte ich die Kontrolle über meinen Mech, wenn er mit fast 400 Sachen durch die Landschaft brettert?" Sie drückte einen weißen Knopf an der weißen Wand und ein weißes Podest wurde aus dem Boden gefahren. Auf dem Podest: Ein weißer Mechsimulator. "Was ist das?", fragte Chloe, für sie hatte sich im Raum nichts verändert, da alles weiß war. Sophia drückte einen Knopf und die Tür ging auf.

Chloe stieg ein und die enorme Geschwindigkeit wurde simuliert. "Ich dachte ich soll mich hier entspannen???", schrie sie und sah einen riesigen Berg unheimlich schnell auf sich zu kommen. In Panik griff sie...

den Joystick und drückte alle Waffentasten in der Hoffnung, den Berg sprengen zu können. Leider hatte sie vergessen, dass der Mech keinen Waffen mehr hatte, stattdessen zündete sie alle drei Nuklearbooster ihres Mechs gleichzeitig, worauf dieser auf Überlichtgeschwindigkeit beschleunigte.

"Wie kommst du darauf, dass du dich hier entspannen sollst Schätzchen?", fragte Sophia über Funk.

"Weil auf der Zimmertür „Ruheraum“ stand", schrie Chloe panisch, während sie den Joystick immer noch umklammert hielt.

"Da hat wohl jemand die Tür falsch beschriftet das hier ist der Crashtestraum.", erklärte Sophia. Der Mech wurde immer schneller und Chloe...

wurde immer panischer. "Was soll ich tuuuuuun???", schrie sie.

"Versuchs doch mal mit lenken...", gab Sophia über Funk.

Chloe riss den Joystick nach rechts, so weit es ging, doch sie hatte die

Geschwindigkeit nicht beachtet. Ihr Mech stolperte über seine Eigenen Füße, brach sich ein Metallbein ab und schredderte einen Kilometer über den Boden, ehe er dann am Beg zerschmetterte.

"Gratuliere, du bist tot", kam es von Sophia.

Chloe atmete heftig. "Auf ein Neues...", meinte sie und Sophia startete den Test von neuem.

Die restlichen Rekruten der Lanze spielten gerade das Spiel des Lebens, und es sah so aus, als würde Smith gewinnen. Dann jedoch...

kaufte Asuka sich ein Mechhangar und bombte mit den dort produzierten Mechs die Immobilien der anderen in Grund und Boden. "Ok Asuka hat gewonnen", meinte Snake leicht resigniert.

"Was sollen wir jetzt machen?" Doch bevor jemand einen Vorschlag machen konnte, ertönte Sergeant Currys Stimme aus den Lautsprechern, die überall an Bord des Schiffes verteilt waren. "Herhören Schnuckis, alle Mitglieder der Dragqueenlanze zu ihren Mechs, wir werden in 20 Minuten auf Talon landen. Auch Sophia und Chloe hatten die Durchsage gehört und Chloe entstieg mit kreidebleichem Gesicht dem Simulator. "Ok Schätzchen...

wir hatten jetzt leider keine Zeit das Ausweichen noch ausgiebiger zu trainieren, also wird das bei dir mehr oder weniger ein Rennen auf Leben und Tod"

Chloe seufzte. "Das ist es eh schon."

Sie verließen den weißen Raum und gingen in die Richtung des Handschuhfachs.

"Ich werde dich über Funk ein bisschen coachen", versuchte Sophia sie aufzubauen.

"Fünf Tage lang?"

"Wenn's sein muss ja.", lächelte Sophia und stieß gegen eine Wand.

"Pass mal auf, wo du hin läufst...", meinte Chloe nur und ging weiter.

Nachdem die anderen das Spiel des Lebens im Laserkamin verbrannt hatten, machten auch sie sich auf den Weg, doch mit unvorhergesehenen Komplikationen, denn...

der Pilot des Landungsschiffes hatte vergessen, die für den Landeanflug nötigen Stabilisatoren einzuschalten, was zur Folge hatte, dass das Schiff wild trudelnd und sich überschlagend auf den Planeten zuraste. "AAAAAARRRRRRRRRRGGGGGGHHHHH" schrie Quistis als sie den Gang Richtung Handschuhfach entlang stürzte. "WAS ZUM TEUFEL IST HIER LOS?" Sie prallte gegen die Tür des Handschuhfachs: Just in diesem Moment viel auch dem Piloten auf, dass er vergessen hatte, die Stabilisatoren zu aktivieren. Er aktivierte sie und die Flugbahn des Schiffes beruhigte sich augenblicklich wieder. Als Quistis wieder einigermaßen zu sich gekommen war, stellte sie fest, dass auch die anderen Lanzenmitglieder schon am Handschuhfach waren. "Ok, was ist eigentlich passiert, warum...

sind wir hier?"

"Weil hier unsere verdammten Mech stehen.", gab Snake zurück.

Jeder hatte blaue Flecken abbekommen und Quistis war haarscharf an einer Gehirnerschütterung vorbeigesaust. Curry richtete sich auf.

"Ob dieser Pilot das jemals in den Griff kriegt... hach wenn er nicht so süß wäre hatte ich ihm schon längst den Marsch geblasen."

"Das glaube ich ihnen sofort...", meinte Asuka.

"Wie bitte?"

"Och, nichts nichts.", antwortete sie und stieg in ihren Mech.

Curry schritt zu Chloe und verbeugte sich vor Sophia, welche sich ebenfalls verbeugte. Aus dem Gruppenzwang heraus verbeugte sich Chloe auch.

"Na Chloe Mäuschen, wie lief die Vorbereitung? Wirst du sie alle fertig machen?", fragte Curry mit einem erwartenden Grinsen. Sollte Chloe die Wahrheit sagen?

"Nun...", fing sie an "... um die Wahrheit zu sagen..."

es lief nicht so rosig, aber ich werde das schon irgendwie schaffen."

"Das ist genau die richtige Einstellung." meinte Curry und schlug ihr auf die Schulter. Dann stieg er in seinen Atlas und Chloe in ihren Floh. Zehn Minuten später landete das Schiff auf Talon.

"Ok ihr Süßen, hinter mir formieren und das Schiff verlassen und ich will kein Gedrängel und Geschubse sehen." Die Lanze verließ das Landungsschiff und trat hinaus auf den roten Teppich, der vor dem Schiff ausgerollt war.

"Warum liegt hier ein roter Teppich?" wollte Chloe wissen. "Ganz einfach deshalb weil..."

es kein blauer Teppich ist."

Alle verließen das Schiff und betraten den Planeten. Es waren schon jede Menge Zelte und Hangars aufgebaut und die Startlinie war auch schon auf den Boden gemalt worden.

"Man, ist hier was los...", bestaunte Asuka das Gewusel. In den Zelten und Hangars standen viele Leute, einige als Mechpiloten gekleidet und tranken Bier oder aßen Donuts. Zudem spielte ein Band aus lauten Lautsprechern Lieder von Modern Talking. "Ich bin doch immer wieder gerne hier", säuselte Curry und parkte seinen Mech. Die anderen taten es ihm gleich.

"Also Chloe, auf zur Anmeldung", meinte Sophia und lief los. Binnen Sekunden hatte Chloe sie im Getümmel aus den Augen verloren.

"Scheiße", fluchte sie und...

fragte sich wie sie ohne Sophia je die Anmeldung finden sollte. Nach kurzem Überlegen entschied sie sich, einfach den Wegweisern zu folgen die überall aufgestellt waren, so erreichte sie schließlich ein lilafarbenes Zelt auf dem in großen goldenen Lettern "ANMELDUNG" stand. Sie fand auch Sophia wieder die noch gar nicht gemerkt hatte, dass sie...

Chloe verloren hatte. Zusammen gingen sie ins Anmeldungszelt und meldeten Chloe an. "Gut gut gut." sagte der für die Anmeldung zuständige Clanner. "Sie sind also die Pilotin die für die Dragqueeenlanze antritt." er musterte Chloe mit einem verächtlichen Blick.

"Ja...?", gab Chloe nur verwirrt zurück. Anscheinend schien ihre Lanze nicht gerade ein großes Ansehen zu genießen.

Abschätzig trug der Clanner ihre Daten in den PC ein und schnaubte einige Male verächtlich. "Hier hast du deinen VIP Ausweis Kleine, und wehe du baust irgendeine Scheiße, ich hab genug in der Hand um eure verfuckte Tuntenlanze ein für alle mal fertig zu machen, hast du das Verstanden?"

Chloe nickte nur und ging. Sophia war schon wieder weg.

"Ich glaub ich fang gleich an zu heulen..."

"Achtung Achtung", kam es über Lautsprecher. "Die Teilnehmer des Mech 400 werden gebeten sich in dreißig Minuten an den Start zu begeben. es starten immer 5 auf einmal, die anderen in weiteren Fünfergruppen jeweils zwei Minuten danach. Und denkt dran: Es geht um Zeit und nicht ums töten. Ansage ende."

Chloe kam zu ihren Lanzenkameraden zurück und erzählte ihnen, was vorgefallen war. "Ach, mach dir deswegen keine Gedanken, schließlich sind die Clanner unsere Feinde, da darfst du nicht erwarten, dass sie freundlich zu dir sein werden." meinte Smith aufmunternd. "Da hat Smithie Recht, ich hab mich ein bisschen umgehört, alle Piloten der Inneren Sphäre wurden bisher blöd angemacht.", sagte Snake. Smith seufzte. "Oh man, jetzt fang du nicht auch noch mit diesem scheiß Spitznamen an."

"Und hast du auch erfahren können, was sonst noch für Mechs am Rennen teilnehmen?", wollte Chloe von Snake wissen. "Hauptsächlich leichte und mittlere Mechs, z.B. Mechs vom Typ Rabe, Floh, Puma, Uller, Novacat, Shadowcat usw."

"Na denn...", meinte Chloe nur teilnahmslos.

Als ein Hahn krächte wussten alle, dass es soweit war und brachten ihre Mechs an den Start. Ein Mann erklärte noch mal die Regeln: "Der erste im Ziel gewinnt"; und grub sich dann ein Loch in den Boden. Nach "3, 4, 5 ,6 7, 8 ,9 LOS!!!" drückten dann die ersten 5 Teilnehmer das Gaspedal durch und bretterten davon. Einer hatte leider einen Blitzstart und verglühte aufgrund der Geschwindigkeit in der Luft. Der Rennleiter disqualifizierte ihn sofort und es ging weiter. Viereinhalb Minuten nach dem Start rief er die nächsten 5 an die Linie, unter anderem auch Chloe.

"Oh Gott ich schaff das nicht...", redete sie ängstlich vor sich her, doch Curry, ganz der Gentlemen hatte natürlich sofort einen...

Einfall, wie er die Situation retten könnte. "Chloe Schätzchen, das hatte ich vergessen dir zu sagen, wenn du das Rennen nicht gewinnst, bekommst du 30 Strafpunkte. Also siege oder sterbe, die Wahl liegt bei dir."

Diese Worte spornten Chloe keineswegs an, im Gegenteil sie wurde nur noch panischer. "OH MEIN GOTT, OH MEIN GOTT, ICH WERDE STERBEN, ICH WERDE STERBEN!!!"

Der Mann gab das Startsignal und Chloe - immer noch panisch- drückte reflexartig das Gaspedal durch. Ihr Mech preschte los dicht gefolgt von einem Shadowcat, einem Novacvat, einem Uller und einem Puma. Durch die Tatsache, dass es sich bei diesen Mechs um Clanmechs handelte, steigerte Chloe sich nur noch mehr in ihre Panik.

"Erkenne den Claner wenn du ihn siehst...", rief sie sich ins Gedächtnis und blickte auf die Kanonenrohre ihrer Gegenspieler. Sie glühten. "Oh Scheiße, Scheiße Scheiße, oh Gott oh Gooooott...." Tief in Todesgedanken und unerträglichen Qualen räkelte sich Chloe in einem quälenden Delirium voller Schüsse, Gewalt und Drogen. Die nächsten paar Minuten bescherten ihr höllisch intensive Alpträume und alles was sie tat war aufs Gas drücken und laufen, laufen und nochmals laufen. Als sie aus ihrem Delirium erwachte war niemand mehr neben ihr. Verwundert schaltete sie ihr Bordradio ein. Dort sprach der Kommentator: „Beim Versuch ihre Mitstreiterin Chloe aus dem Gefecht zu setzen, brachten sich 4 Clanner heute gegenseitig um, aus Dummheit. Wir trauen mit all ihren Angehörigen." Chloes Laune besserte sich schlagartig und sie...

blickte auf ihre Radaranzeige. Vor ihr befand sich ein Raven der Inner Sphäre. Für Chloe war es in diesem Moment egal, ob er zu den Clans oder der Inneren Sphäre gehörte, er war ihr Gegner in diesem Rennen und Gegner musste man neutralisieren. Sie zündete ihre Nuklearbooster und wollte den Mech einfach umrennen, doch anstatt umzufallen wurde der Mech beim Auftreffen pulverisiert. Chloe bemerkte kaum auf welche Weise sie den Mech zerstört hatte. Sie preschte weiter mit Mordlust in ihren Augen. Plötzlich meldete sich Curry über Funk:

"Was soll das Süße, warum zerstörst du unsere Mechs, dafür schlag ich dir deinen Arsch zu Brei!"

Doch Chloe hatte sich so in ihren Blutdurst hineingesteigert, dass sie Currys Stimme nur entfernt wahrnahm.

"Was ist bloß mit Chloe los?" Snake und die anderen...

waren vollkommen ratlos. Smith war sogar so verwirrt das er eine Krawatte auszog und sie einem Boxenluder schenkte, das am Startpunkt stand. Curry versuchte es noch einmal, dieses mal aber mit mehr Einfühlsamkeit. "Chloe mein kleines Zuckermäuselchen, wenn ich noch einmal sehe, das du Mechs aus der Inneren Sphäre killst, dann verbringst du die schlimmste Nacht deines Lebens! Bei mir im Zimmer!" Sofort war Chloe wieder bei Verstand. "Oh Gott nein, ich tu's nie wieder, versprochen!!" Curry nickte zufrieden.

Chloe rannte also weiter und bemerkte gar nicht was sie bei ihrem Tempo so alles unter sich zertrat. Bäume natürlich, dazwischen große Felsen, ab und an mal einen Bären oder einen Tiger, hier und da einen Panzer und einmal sogar einen Flugzeugträger. Nach einer weiteren Stunde machte sich langsam Hunger in ihr breit und sie...

griff nach hinten um das Staufach zu öffnen in dem sich Feldrationen für 5 Tage befanden. Sie schaffte es auch, eine Ration herauszuholen, ohne die Kontrolle über ihren Mech zu verlieren. Während sie mit einer Hand aß und mit der anderen den Mech steuerte, dachte sie nach. "Hm der Gewinner darf bestimmen, wo der Krieg ausgetragen wird, welchen Ort soll ich bestimmen falls ich gewinne? Vielleicht sollte ich den Krieg auf einen Planeten begrenzt halten, aber welchen. Wenn ich einen Planeten der inneren Sphäre nehme, können wir die Clans nie direkt angreifen. Wenn ich einen Clanplaneten nehme, können die Clans nie uns angreifen und das wäre unfair."

Während sie nachdachte meldete sich plötzlich Sophia über das Feldtelefon, das sich ebenfalls im Cockpit befand.

"Chloe, für den nächsten Abschnitt brauchst du deine Sprungdüsen"

"WAS!? Aber...aber ich hab keine Sprungdüsen."

"Doch." Noch während sie das sagte, kamen ein paar Sprungdüsen angesprungen und hefteten sich an ihren Mech, auch die dazugehörige Kontrolle erschien im Cockpit.

"Ich liebe die moderne Technik", fachsimpelte Chloe und Sophia legte auf.

Binnen zwei Minuten merkte Chloe auch warum sie die Düsen brauchte, vor ihr befand sich eine große Schlucht. Ihre Anzeige verriet ihr, dass vom einen zum anderen Punkt der Schlucht eine Distanz von zwei Metern lag.

"Scheiße, schaff ich das überhaupt..." todesmutig zündete sie die Düsen und ihr Mech schwebte gerade so über die zwei Meter, ehe sie verbraucht waren und sich von Mech absprengten.

"War ja knapp...", meinte Chloe erleichtert und strich sich den Angstschweiß von der Stirn. Hinter ihr sah sie, wie ein Verfolger gnadenlos in die Schlucht stürzte. Er hatte die Düsen zu früh gezündet und sie hatten nicht gereicht. Aus dem Bordradio kam: "Nummer 24, Clanmech Raven hat sich gerade umgebracht, aus Dummheit."

So verging Stunde um Stunde und Chloes Mech lag immer noch an der Spitze. Inzwischen war die Nacht hereingebrochen und Chloe wurde langsam müde. Sie nahm einen Zug aus ihrem Strohalm und stellte fest, dass der Wassertank mit 100% flüssigem Koffein gefüllt war. Sofort war sie wieder munter. "AAAAAAAH, so kann man fünf Tag ohne Schlaf durchhalten."

Währenddessen am Start im Camp: Ein Clanner hatte Streit mit Bon Curry angefangen. "EIN INNERE SPHÄRE MECH AN DER SPITZE? DAS IST EINE Beleidigung", schrie der drei Meter hohe Clanner Bon Curry an.

"ICH FORDERE DICH UND DEINE vier VERSAGER ZU EINEM KRÄNKUNGSTEST HERAUS!"

"Aber immer doch Süßer, wähle du Ort und Waffen." Nahm Bon Curry an.

"Pass gut auf du Schwuchtel, ich sag's nur einmal: Ort: Zwei Meter weg von hier. Waffen: Ihr bekommt alle ein Nudelholz, und weil ich gegen euch 5 Versager alleine kämpfe, bekomme ich einen Hobel und einen Kochlöffel, alles klar?"

"Alles klärchen Süßer, wir können sofort loslegen"; gab Curry nur zurück und suchte sich ein Nudelholz. Auch Smith, Snake, Asuka und Quistis bewaffneten sich. Der Clanner stieg aus seinem Mech und griff zu seinen Waffen. Sie gingen zwei Meter weg von da wo sie standen und das Duell konnte losgehen. Mit einem ohrenbetäubenden Grunzen stürzte sich...

der Clanner auf Bon Curry. Dieser schlug ihm mit einem lässigen Fußtritt in die Weichteile sodass dieser zu Boden ging. "Da staunst du was, das ist Kampfballet kleiner, jetzt geht's Rund", lachte Bon Curry höhnisch. Der Clanner stand mit schmerzverzerrtem Gesicht auf und stürmte auf Asuka los, diese jedoch stellte ihm ein Bein und er stolperte auf Snake zu, welcher ihm mit voller Wucht ins Gesicht schlug, sodass er zu Quistis geschleudert wurde. Diese packte ihn an den Haaren, wirbelte ihn ein paar Mal im Kreis herum und schleuderte den Clanner dann zu Smith, welcher ihm mit einem gezielten Kochlöffelschlag das Genick brach.

Vollkommen verrenkt und mit einem grässlich verkrampften Ausdruck auf dem Gesicht, der "Ich hätte es doch lieber lassen sollen" widerspiegelte, lag der Clanner auf dem Boden. "War ja einfach", freute sich Asuka und Curry schleifte den toten Clanner in sein Zelt. "Was machen sie denn mit dem?", wollte Quistis wissen.

"Ich schneide mir jetzt irgendein Teil von ihm ab und behalte es als Kampftrophäe, das macht man so." Mit diesen Worten war er im Zelt verschwunden.

"Dreimal darf geratet werden, welches Teil er abschneidet...", meinte Snake trocken und Asuka begann zu lachen. Chloe hatte mittlerweile mittelträchtige Schwierigkeiten, denn in der Mitte einer Lichtung inmitten von Kräutern fehlten ihr auf einmal die Mittel um Sophia mittels ihres Übermittlers mitzuteilen, das sie mittellos war. Als sie es doch schaffte fragte Sophia: "Ja?" Chloe antwortete, dass...

ihr Mech langsam am überhitzen war. "Ok, ungefähr 12 Meter rechts von dir ist ein Fluss, dort lässt du dich reinfallen und gehst flussabwärts, das wird deinen Mech

kühlen und es ist gleichzeitig eine Abkühlung für deinen Mech. Chloe tat wie ihr geheißen und lies sich flussabwärts treiben. Die Tage gingen ins Land und am letzten Tag des Rennens waren Chloe und ein Clanner namens Rolf Kerensky die einzigen Überlebenden. Die Rennleitung entschied, dass in einem Zweikampf entschieden werden sollte, wer gewinnt. Die Mechs wurden wieder bewaffnet und zum Kampfplatz transportiert. Dort standen sie sich gegenüber Chloe in ihrem Floh und Rolf in seinem Daishi.

Der Ringrichter verließ noch den Platz und der Kampf konnte beginnen. Rolf feuerte aus allen Rohren, doch er traf Chloe nicht, weil sie einfach die ganze Zeit um ihn herum rannte. Als Rolf dann tatsächlich mal Ladehemmungen hatte, sah Chloe ihre Chance. Sie zielte und feuerte direkt auf den Rumpf, der so heiß gelaufen war, das der eine Schuss reichte um ihn zum explodieren zu bringen. Unter riesigem Getöse starb Rolf Kerensky und wurde nicht begraben. Chloe war also die Siegerin. Unter Tränen kam Curry zu ihr und meinte: "...

Schätzchen du hast mich so stolz gemacht, das ist das erste mal, das ein Nichtclanner dieses Rennen gewinnt und wir dürfen den Kriegsschauplatz bestimmen, was für eine Ehre." Er schlug ihr auf die Schulter.

"Wenn wir zurück auf dem Landungsschiff sind, hab ich eine Überraschung für dich." Chloe war ganz gespannt was das wohl für eine Überraschung war, aber ihr blieb nicht viel Zeit zum überlegen, sie wurde zusammen mit allen ranghohen Offizieren der Inneren Sphäre und der Clans an einen Kartentisch geführt, wo sie den Kriegsschauplatz bestimmen sollte. Nach kurzem überlegen verkündete sie. "Der Krieg soll im gesamten besiedelten Universum stattfinden."

Allen anwesenden klappte die Kinnlade herunter.

Besonders Curry, der diesen Schauplatz als nicht besonders Vorteilhaft gegen die Clanner ansah. Zum Glück war Curry der Erste, der wieder einigermaßen die Fassung erreichte. "Wa... wa.. w..w..wa... WAS????? Chloe Schätzchen spinnst du?? Du hast gerade zum größten Krieg den es bisher gab aufgerufen..." Chloe errötete.

"Nun ist es nicht mehr rückgängig zu machen", meinte einer der Offiziere. "So sind die Regeln."

Curry wusste nicht was er tun sollte und Chloe versank vor Scham im Boden. Die anderen ihrer Kollegen...

waren ebenfalls geschockt. "So sei es, der Krieg wird Morgen beginnen. Den Kriegern der Inneren Sphäre sie heute noch freier Abzug gewährt", verkündete Marthe Pryde, die Oberste Kanin des Jedefalken Clans. Sofort bestiegen Curry und Co. ihre Mechs und stapften zurück zum Schiff. "Ich kann es einfach nicht glauben Chloe, wie konntest du so was machen?", tobte Curry über denn Funkkanal der Dragqueenlanze. "Ich weiß auch nicht", meinte Chloe schüchtern. "ich dachte mir, dass es so am fairsten sei, für beide Seiten"

"Scheiß auf Fairness, so was zählt im Krieg nicht!", tobte Curry weiter. Sie betraten das Landungsschiff und stiegen aus ihren Mechs. "Und was krieg ich jetzt für eine Überraschung?", fragte Chloe mit kindlich aufgeregter Miene.

"Ach, das hätte ich ja fast vergessen, pass auf:" Curry kam auf sie zu, nahm ihr Gesicht in beide Hände und küsste sie auf die Lippen, sodass sie über und über mit Lippenstift

verschmiert war. Chloe, zuerst geschockt, wehrte sich, nachdem sie sich selbst wieder gefunden hatte heftigst. Sie stieß ihn von sich und rannte panisch und mit weit aufgerissenen Augen davon "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!", schrie sie und raste in ihr Zimmer, durchbrach die Tür zum Bad und spülte sich den Mund aus. Als Asuka nach einer halben Stunde mal vorbei kam war sie immer noch dabei.

"Geht's wieder?", fragte Asuka. Chloe...

spuckte das Wasser aus das sie im Mund hatte und meinte mit wutentbrannter Miene: "Rangunterschied hin oder her, der kann jetzt was erleben!" Wutschnaubend rannte sie zu Currys Kabine und schlug die Tür ein.

"CURRY WAS SOLLTE DIE SCHEIßE EBEN?"

"Huch Chloe du darfst mich doch nicht so erschrecken, das eben war meine persönliche Überraschung für dich, aber da die dir anscheinend nicht gefallen hat, zeig ich dir die Überraschung, die im Mechhangar auf dich wartet, das Oberkommando hat nämlich entschieden, das du einen neuen Mech bekommst!"

"DIE HAT MIR GANZ UND GAR NICHT GEFALLEN VERFLUCHT!!!!!!" Curry ignorierte sie einfach und sie ging mit ihm. Vor einem Hangar blieben sie zwei Minuten stehen und betraten ihn dann. Vor ihnen war ein riesengroßes Geschenkpaket. Blaues Papier und Goldene Schleifen. Chloe bekam große Augen. "Los, packs aus", meinte Curry nur grinsend und Chloe machte sich sofort dran. Als sie nach vier Stunden endlich das letzte Papier runter hatte betrachtete sie ihr Geschenk. Es war ein Fafnir mit Bewaffnung vom Feinsten. Chloe drehte sich zu Curry um und...

hatte Freudentränen in den Augen. "Ist der echt für mich?", fragte sie noch etwas ungläubig. "Ja Schätzchen", antwortete Curry, "dieser Mech ist der Stärkste der ganzen Lanze, er hat als Bewaffnung 2 Clan Ultra 20 Autokanonen, eine Clan Ultra 5 Autokanone, eine Clan Ultra 2 Autokanone, zwei ERPPC Laser, einen Clanflamer, einen ER Large Pulselaser und einen Large X Pulselaser, der einzige Nachteil von diesem Baby ist, das er nur 53 km/h schnell ist." Chloe schlug vor Freude mehrere Purzelbäume. Nachdem sie sich wieder beruhigt hatte, sagte Curry: "Also gut, hört zu, ich werde euch jetzt mal ein paar Aachen erklären, KÖNNT IHR MICH HÖREN?"

Alle nickten.

"Gut", sagte Curry. "Ihr sollt ruhig alles erfahren, hier geht es um einen sehr ominösen Auftrag, der eine gewisse persönliche Gefahr in sich birgt, ihr seid ausgebildete Mechkrieger. DAS HIER IST WICHTIG VERDAMMT NOCHMAL, NE ABSOLUT WAHRE GESCHICHTE!"

Alle schrakten kurzzeitig auf weil Curry so schrie, auch ein Mechaniker, der Gerade anwesend war. "Und falls ihrs noch nicht wisst", fuhr Curry fort, "Das da hinten ist ein guter Mechaniker, das ist nicht irgend so ein Penner den ich am Strip aufgelesen hab. Ich glaube er ist Thailänder, aber das macht ja nichts, oder habt ihr etwas gegen Ausländer??"

"Natürlich nicht...", kam es wie aus einem Munde.

"Hätte ich euch auch nicht geraten... Oh scheiße... ich hab den Prosecco vergessen, wollt ihr einen?"

"Nein..."

"Bisschen Tuntenbalett?"

"Was??", kam es wieder von allen.

"Ach, ist auch nicht so wichtig, kommen wir zum Kern der Sache: Vor 24 Stunden saß ich in der Promolounge des Mechhotels, im Innenhof selbstverständlich. Ich trank einen Martini mit Olivenbeigabe...

wir schrieben das Jahr 3058, vor dessen grausamer Realität versuchte ich mich zu verstecken. Ich erhielt einen Anruf vom Hauptquartier, sie sagten, dass ich mit meiner Lanze nach dem Mech 400 sofort nach Kentaris 4 fliegen soll, um mich dort mit einem Fürsten namens Dresari zu treffen, er wird alle Details haben"

"Also noch mal zu mitschreiben", sagte Asuka, "Unser nächstes Ziel ist Kentaris 4, aber sie haben keine Ahnung was wir dort machen sollen richtig?"

"So ist es", bestätigte Curry. "Man, dieser Befehl vom HQ ist ja zum kotzen", maulte Smith. Die anderen...

stimmten Smith einfach zu.

"Als euer Ausbilder rate ich euch erstmal ne Mütze voll Schlaf zu nehmen, damit ihr für die Reise nach Kentaris 4 gewappnet seid. Gute Nacht Mädels". Mit diesen Worten verschwand Curry und die fünf Rekruten machten sich auf den Weg in ihre Quartiere.

"Manchmal glaube ich für einen Moment lang, wir sind im Zirkus gelandet...", meinte Snake.

"Diese Tunte kommt mir komisch vor.

"Ich bin mal gespannt, was wir auf Kenta...", fing Asuka an, als auf einmal ein Mann durch die Wand geflogen kam und vor ihnen landete.

"Oh mein Gott, sie kommen...", meinte der Mann aufgebracht und rannte weiter.

"Was zum...?", fing Quistis an, doch plötzlich...

ertönten über all auf dem Schiff Alarmsirenen. "Alarm, das Schiff wird vom Clan Jedefalke angegriffen, alle Einheiten auf ihre Posten"

"OH GOTT, OH GOTT, SCHEIßE, SCHEIßE, SCHEIßE, Oh GOTT, OH GOTT!!" schrie Snake panisch, aber Quistis behielt die Nerven.

"OK, der Typ hat gesagt wir sollen zu unseren Posten und die sind in unseren Mechs!" Sofort kletterten alle in ihre Mechs und fuhren den Reaktor hoch. Als sie damit fertig waren ertönte Currys Stimme über die Dragqueenfunkfrequenz: "OK Mädels, es sieht folgendermaßen aus, wir werden von einem Erobererschlachtkreuzer angegriffen und einige Clanner befinden sich an Bord unseres Schiffes, aber die Interne Security kümmert sich darum. In zwei Minuten docken wir an unserem Sprungschiff an und springen nach Kentaris 4, haltet euch bereit."

Alle hielten sich bereit und nach exakt zwei Minuten war es dann auch soweit. Alles ging rasend schnell, sie dockten an, enterten, schossen, attackierten und rösteten, liefen, kehrten zurück und ehe sie sich versahen, waren sie schon wieder auf ihrem Schiff und der Schlachtkreuzer brannte lichterloh.

"Scheiße war das schnell... haben wir uns überhaupt bewegt??", fragte Chloe.

"Keine Ahnung...", kam es von den Anderen.

"Es gab wahrscheinlich eine kleine Zeitverschiebung", räumte Curry ein, "Eigentlich ging der Kampf zwei Tage, solche Zeitlöcher entstehen manchmal.

"Zum Kotzen"; meinte Smith.

Curry...

Meinte, dass man sich an solche Zeitverschiebungen sehr schnell gewöhnen würde. "Ok Mädels", rief er über Funk, "Wir sind jetzt im Kentaris System, es wird zwei Tage dauern bis wir Kentaris 4 erreichen, spannt also noch mal richtig aus bevor es ernst wird." Sie verließen alle ihre Mechs und machten sich auf den Weg zu ihren Kabinen. "Vielleicht wird es ja auch gar nicht so ernst, wir haben ja keine Ahnung, was wir hier sollen" meinte Snake.

"Ich glaube schon, dass es Ärger geben wird, ich hab gehört, dass Kentaris 4 ziemlich nahe an der Jedefalkenbesatzungszone liegt." Sie betraten alle ihre Kabinen, bis auf Chloe. Diese machte sich auf den Weg zum Simulator um sich mit ihrem Fafnir vertraut zu machen.

Dort angekommen wartete auch schon Sophia. Chloe blieb stehen und sah sie an.

"Sie hier...?"

"Jup", kam es von der Trainerin und sie lächelte.

Wieso zum Teufel ist die immer da, dachte sich Chloe und stieg in den Simulator. Sophia bereitet draußen alles vor und koppelte den Simulator an eine Steckdose, welche ans Stromnetz gekoppelt war. Das Gefühl war anders, anstatt den schnellen, wendigen Mech, an den sie sich so gewöhnt hatte, steuerte sie nun eine langsame Kampfmaschine mit enormer Feuerkraft.

Sie übte fünf Stunden lang und als sie ausstieg, stolperte sie und fiel direkt auf Sophia, die bei den fünf Stunden zugucken einfach eingeschlafen war. Sofort wachte diese auf und...

gähnte. "Menno, ich hab so schön geschlafen."

"Es hat ihnen ja auch keiner gesagt, dass sie fünf Stunden zusehen müssen, sie hätten sich ja auch in ihre Kabine legen können", sagte Chloe.

"Nun werd mal nicht frech, Fräulein das steht dir nicht zu" gab Sophia zurück und ging gähnend in Richtung ihrer Kabine. Chloe schüttelte nur den Kopf, sie hatte keine Ahnung warum diese Frau ihr immer noch folgte, schließlich war das Mech 400 vorbei und sie brauchte keine Trainerin mehr. So in Gedanken versunken machte auch Chloe sich auf den Weg zu ihrer Kabine. Als sie dort ankam sah sie, dass der Postbote ihr einen großen Briefumschlag gebracht hatte. Sie öffnete ihn und stellte erfreut fest, dass er die von ihr angeforderten Infos über Biologiefernstudien enthielt.

"Endlich ist Infomaterial da" dachte Chloe und lies sich erschöpft auf ihr Bett fallen.

"So, jetzt erstmal ordentlich einen durchziehen!"

Die erste Lektion des Buches war die Wirkung von Marihuana und da Chloe eine eifrige Fernstudentin war, probierte sie alles selber aus. Sie wollte gerade einen Zug vom Probejoint nehmen, der beim Fernkurs dabei lag, als Curry und ihre Kollegen in die Kabine platzten. Sie wollten ihr noch mal gratulieren. Verlegen schmiss sie den Joint in die Ecke doch Curry hatte alles erkannt.

"Weißt du Chloe...", fing er an und jetzt sich zu ihr aufs Bett.

"Von dem Zeug würde ich die Finger lassen, trink lieber Bier, da gibt's gesündere Trips mit. Ich erinnere mich an meinen ersten Joint... Nachdem ich ihn rauchte ging ich ans Meer zum schwimmen. Mein Trip war anders...", erzählte er, und alle lauschten der Lektion ihres Meisters.

"Er war eine klassische Bestätigung all dessen, was wahr und falsch ist, und nationalen Charakter hat... ein physikalischer Salut an die fantastischen Möglichkeiten des Lebens in diesem Universum, aber nur für solche, mit wahren Mumm..." Curry schien

sichtlich in Erinnerung zu schwelgen und irgendwie abzuheben. Entsprechen überrascht waren alle, als er plötzlich Chloe anstarrte.

"Und ich strotze geradezu davon!!".

Chloe...

starrte ihn nur entgeistert an, sie hätte es nie für möglich gehalten, das Curry mal drogensüchtig gewesen war. Ihre Gedanken wurden jäh unterbrochen, als Curry auf einmal anfang zu Schreien und zu Zappeln. "UUUUUUAAAAAH.... MEDIZIN....AAAAARRRRGGGGHHHH....Medizin" "Medizin?" Chloe hatte keine Ahnung was er meinte, doch plötzlich hatte sie eine Idee. "Oh ja, richtig, Medizin" Sie griff sich einen der Probepoppers, die ebenfalls beim Infomaterial enthalten waren, brach ihn auf und hielt ihn Curry unter die Nase.

"Hier Chef...tief Durchatmen, tief Durchatmen Sunnyboy."

Curry atmete tief ein und sackte dann stoned auf dem Bett zusammen. "Toll, und was jetzt?" fragte Asuka. Chloe hielt ihr ein mit Acid getränktes Stück Löschpapier hin.

"Hier, eine Hälfte Sunshineacid, pfeifs dir rein."

"Warum nicht", meinte Asuka. Sie nahm sich aber vor, zunächst nur die Hälfte von dem Acid zu schlucken, die andere Hälfte verschüttete sie auf den Ärmel ihres roten Wollhemdes. "Wie lange hab ich?"

"Als deine Kollegin rate ich dir, mit Vollgas zur Toilette in deinem Zimmer zu rennen, es wäre ein Wunder das du dort ankommst bevor du dich in ein wild kotzendes Tier verwandelt hast", riet Chloe ihr. Sofort rannte Asuka los.

"Oh man, ist das wirklich nötig?", fragte Snake.

"Keine Ahnung...", räumte Chloe ein. "Das einzige was mir wirklich Sorgen macht ist der Äther hier...", sie holte ein kleines Fläschchen Äther aus dem Probekoffer.

"Nichts ist erbärmlicher, unverantwortlicher und unerklärlicher, als ein Mensch in den Tiefen einer Ätherrausches... und ich weiß, das ich mich bald an dem elenden Zeug vergreifen werde. Oh Scheiße...", schreckte sie auf einmal auf und sah Quistis an. "Ich hab das Bier vergessen, willst du eins?"

"Jo, warum nicht", meinte sie und nahm sich ein Bier.

Mittlerweile Wachte auch Curry wieder auf.

"Was zum... was zum Teufel haben wir hier mitten im Weltraum verloren? Wir müssen die Bullen rufen", begann er hitzig zu keuchen und schien nervös zu werden.

"Wir brauchen Hilfe, wir brauchen Hilfe, wir brauchen Hilfe, WIR BRAUCHEN HILFE!!!" Beim letzten Schrei stieß er aus versehen eine Lampe um und Chloe erwachte aus ihren Gedanken an den Äther. "Weißt du Chloe... die Wahrheit ist.."

"Wahrheit?...", wiederholte Chloe.

"Das wir...", fuhr Curry fort, "...

nach Kentaris 4 fliegen. Um einen Clanner namens Schneeheny umzulegen, weil er mich abgezogen hat obwohl er mir versprochen mich zu heiraten, weil wir uns schon seit Jahren kennen."

"Wissen sie Curry, als ihre Mechkriegen rate ich ihnen, einen Schluck aus der kleinen braunen Flasche in dem Probenkoffer zu nehmen, sie werden nich viel brauchen, nur ein kleines Schlückchen."

"Was essen das?" wollte Curry wissen "Nach dem Zeug kommt ihnen pures Meskalin wie Malzbier vor. Adrenocrom!"

Curry schraubte die 1 Liter Flasche mit Adrenocrom auf und leerte sie in einem Zug.

Quistis war währenddessen dabei Äther zu schnüffeln, Snake hatte das Meskalin genommen und Smith wollte gerade den Salzstreuer aufschrauben, der halb voll mit Kokain war, aber aufgrund des starken Luftzuges der in Chloes Kabine herrschte verschüttete er alles. "Scheiße, hast du gesehen was Gott uns gerade angetan hat man?", schrie er.

"DAS WAR NICHT GOTT, DAS WARST DU!", schrie Chloe wütend.

"DU BIST EIN BESCHISSENER DROGENFANDER, ICH WUSSTE ES, DAS WAR UNSER KOKAIN DU DÄMLICHE RATTE, MISTKERL, HURE!" Chloe schlug wie von Sinnen mit einer Fliegenklatsche auf Smith ein.

Smith wehrte sich und zog eine Knarre, die er Chloe an den Kopf hielt.

"Pass mal auf was du sagst kleine... hier Schwirren ne Menge Clanner rum, die reißen dir das Fleisch von den Knochen, noch bevor es Morgen wird!"

"Beschissene Hure...", flüsterte Chloe und gab sich zufrieden.

Dann klingelte das Telefon. Asuka war dran.

"Wer hat mir die Droge geben?? Ich fühle mich als würde ich jeden Moment sterben."

Chloe bekam Angst und beschloss, alles auf Curry zu schieben.

"Asuka... Asuka, dem Herrgott sei dank. Was? Achso... ja es war Curry, aber keine Sorge, dem hab ich ne Lektion erteilt. Was? Nein, nicht tot, er wird nur ne Zeit lang keinen mehr belästigen. Ich hab ihn raus geschleift und seine Zähne im Flur eingestampft..."

"Oh scheiße, Chloe, wie kannst du so was jemanden erzählen, der den Kopf voll Acid hat??", fragte Snake.

"Psssssscht", gab Chloe zurück und widmete sie wieder Asuka, ihr kam eine Idee, wie sie sie loswerden würde.

"Aber wir haben ein Problem Spätzchen, der Schweinepriester hat mit nem ungedeckten Scheck bezahlt und dich als Sicherheit angegeben. Die Clanner werden hinter euch her sein..."

Ganz langsam griff sie zu einem Mülleimer, der am Bett stand, dann klopfte sie mit der Hacke ihrer Schuhe gegen die Bettkante, sodass es sie anhörte, als würde jemand gegen die Tür klopfen. Curry derweil verfiel in einen Totalrausch, schmiss sich die Bettdecke über den Kopf und fing an unkontrolliert herumzupiepen.

"Oh Scheiße... sie sind hier...", damit schmiss sie den Mülleimer gegen die Tür und zog eine Show ab, sie sprang auf.

"Oh Scheiße, ich bin die Falsche, es war Curry, ES WAAARRR CURRYYYY! grmlsh gschngrrrrht", sie tat so, als würde sie jemand erwürgen.

"Grmh... ich war es nicht, nein, ihr könnt mir das nicht anhängen", sie stand auf und schmiss den Tisch um, danach trat sie gegen das Telefon.

"Ihr könnt mir nichts AAAAAAAAAAAAAHHHHH", sie fiel auf die Knie,

"AAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHH", und legte schließlich auf, auch Curry verstummte.

"So... das war das letzte was ich von Asuka gehört habe... Sie wird sich... wahrscheinlich gerade in den Müllschlucker werfen...", freute sich Chloe und bemerkte nicht einmal, was für einen Stuss sie laberte.

Sie nahm sich eine Flasche Whisky und setzte sich in den Sessel. "Wo hast du das her?" fragte Curry

"Unwichtig, ist absolut rein."

"Auf was für ne Monsteruniversität hast du dich diesmal eingelassen?"

"Die Oxford Uni für Drogen und Autopsieversuche, es gibt nur eine Quelle für dieses Zeug und zwar die Nebenniere eines lebenden, menschlichen Körpers."

"Und warum diese Uni?" wollte Smith wissen. "Na ja, im Trainingslager bin ich diesem Vertreter für Fernstudien begegnet und der hat mir diese Uni empfohlen, ich hab mich nicht getraut ihn abzuweisen, er hätte wahrscheinlich zum Brieföffner gegriffen und wär an meine Zirbeldrüse ran, versteht ihr, der Kerl war verrückt!" Alle nickten. "Wir sollten.... uns davon was besorgen....einfach...ne Hand voll fressen und sehen was passiert." meinte Curry.

"Wovon denn?" Chloe hatte keine Ahnung wovon er sprach "Zirbeldrüsenextrakt" Plötzlich waren laute Schreie aus Asukas Kabine zu hören. "Shit, sie bringt sich um!", schrie Quistis und rannte zu Asukas Kabine.

Sie riss die Tür auf und ging ins Bad. Dort saß Asuka mit Kleidern in einer vollen Badewanne.

"Oh man dir geht's ja echt dreckig..." Quistis beschloss, den Stationsarzt zu holen. Wenig später kam dieser und zerrte Asuka, die sich wehrte wie eine Verrückte, in die Ausnüchterungszelle. Als Quistis wieder zu den anderen kam waren alle am schlafen, also beschloss sie, dies ebenfalls zu tun, obwohl es erst Nachmittag war.

Am nächsten Morgen wachten dann alle auf und Curry...

rieb sich denn Schädel. "Was ist passiert? Ich weiß nur noch, dass ich auf dem Bett zusammengesackt bin." Auch den Anderen ging es ziemlich dreckig.

"Ich weiß nur noch, dass wir alle die Drogen aus Chloes Probekoffer probiert haben" stöhnte Smith. Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und eine extrem wütende Asuka stand mit einem Messer in der Hand in der Tür. Curry griff vorsichtshalber zum Tränengas. Asuka griff sich einen der Ziertische, die in der Kabine standen und schleuderte ihn nach Curry.

"CURRY SIE MISTKERL, WARUM HABEN SIE MIR LSD GEGEBEN?" Curry wusste zuerst gar nicht...

was Sache war. War er gestern so dicht gewesen, das er Asuka Drogen angeboten hatte? Wahrscheinlich schon, dachte er sich und stand auf.

"Asuka, Zuckerchen, es tut mir ja so wahnsinnig Leid, das ist gestern irgendwie ein bisschen aus dem Ruder gelaufen. Komm, leg das Messer weg und setz dich zu uns, so etwas wir nie wieder passieren."

Asuka beruhigte sich und setzte sich zu den anderen. Chloe hatte ein mieses Gewissen. Im Grunde war ja alles ihre Schuld und so beschloss sie, den Themenbereich ihres Studiums zu wechseln und lieber auf Molekularforschung und Biotechnik umzusteigen.

"Achtung, eine Durchsage: In wenigen Stunden erreichen wir Kentaris 4, machen sie sich bereit."

Snake..

fragte: "Für was genau sollen wir uns jetzt bereit machen?"

"Na ja eigentlich sollte jeder Passagier sein Zimmer aufräumen" meinte Bon Curry. Chloes Augen weiteten sich und sie sah sich in ihrer Kabine um, alles war im Drogenrausch demoliert worden, wie in aller Welt sollte hier je wieder für Ordnung sorgen? "Aber", fuhr Bon Curry fort, "da wir Mechkrieger sind, müssen wir uns darum nicht kümmern".

Chloe atmete erleichtert auf. "Also geht zum Hangar und sorgt dafür, dass eure Mechs 180% in Ordnung sind."

Überglücklich sprangen sie von dannen und zurück blieb Curry.

"Oh man, vielleicht sollte ich lieber etwas mehr Disziplin walten lassen...", fragte er sich laut und kratzte sich am Kopf. Schließlich ging er in sein Büro.

Am Hangar putzten die Rekruten ihre Mechs, besonders Chloe putzte wie eine Bekloppte.

"Wenn du weiter so scheuerst blättert der Lack noch ab", meinte Sophia zu Chloe und kam lachend auf sie zu. Chloe brach innerlich zusammen. Was zum Teufel wollte denn Sophia schon wieder? Fest entschlossen sie abzuwimmeln, ging Chloe...

auf sie zu und sagte: "Miss Sophia, das Mech 400 ist vorbei und ich brauche keine Trainerin mehr." Sophias Gesicht nahm einen überraschten Ausdruck an "Achso, stimmt ja da haben sie vollkommen Recht"

Ohne irgendein weiteres Wort griff Sophia sich einen Fallschirm und sprang aus dem Schiff. Chloe sah ihr nur kopfschüttelnd hinterher und schrubbte dann ihren Mech weiter. Bon Curry hatte inzwischen Kontakt mit Fürst Dresari aufgenommen. "Hören sie mal zu Süßer", sprach er ins Feldtelefon, "Es wäre wirklich nett, wenn sie uns mitteilen würden, was wir auf ihrem Planeten machen sollen, meine Schnuckis hier wollen das im übrigen auch erfahren."

"Ihr Job ist simpel", gab Fürst Dresari zur Antwort.

"Da mein Planet nahe an der Jedefalkenbesatzungszone liegt und ich hier unten nicht genügend Mechs habe, soll ihre Lanze bei der Verteidigung des Palastes helfen."

"Das hätten sie uns ja auch gleich sagen können, sie Dödel", meinte Curry wütend und legte den Hörer auf. Als er kurz darauf in den Mechhangar des Schiffes kam, traf in fast der Schlag, als er sah, dass die Anderen dabei waren ihre Mechs zu schrubben. "Mädels, wenn ich sage, ihr sollt dafür sorgen, dass eure Mechs 180% einsatzbereit sind, meine ich, dass ihr alle Funktionen und Systeme checken sollt" rief er aufgebracht.

"...", einheitliches Schweigen. Anscheinend hatten alle den Befehl falsch interpretiert. Mit erröteten Köpfen ließen sie das Putzzeug fallen und setzten sich in ihre Mechs. Bei fast allen war kein Schaden festzustellen. Nur Smiths MadCat hatte irgendwelche Fehler.

"In unserer Abwesenheit hat wohl hier jemand rumgetüftelt und ein neues Betriebssystem aufgesetzt, sprich: Meine Daten gelöscht oder geklaut."

"Ach du liebes Bisschen, Smithie, das tut mir aber leid", begann Curry, "Waren da wichtige Sachen mit bei?"

"Nein... nur Aufnahmen aus Quistis' Mech beim heißlaufen während sie drin sitzt..."

"Hey...!", kam es von Quistis.

"Oh scheiße, also extrem wertvolle Dokumente"; schlussfolgerte Snake. "Wie zum Teufel kriegen wir raus wers war?"

Chloe hatte eine Idee: "Wir wär's, wenn wir einfach..."

die Zugriffsprotokolle durchsehen und schauen wer als letzter Zugriff auf die Daten deines Mechs verlangt hat."

"Gute Idee, Chloe Schätzchen"

"Und was soll ich jetzt machen, wie komm ich wieder an meiner Daten?", kam es von

Smith. "Aktivier einfach dir Systemwiederherstellung du perverser Einzeller", kam es genervt von Quistis. Während Smith sein System wiederherstellte, meldete sich Chloe wieder: "Die letzte Person, die Zugriff auf deinen Mech hatte, war Sophia!"

"Oh man, ich wusste ja, dass sie nicht richtig tickt, aber dass das so bei ihr ausarten würde... meine Güte", ärgerte sich Curry. Smiths Systemwiederherstellung brachte nichts. "WIESO GEHT DAS NICHT!!! MEIN SCHÖNES NACKTVIDEO!!!", schrie er.

"Wenn Sophia ein neues System drauf installiert hat, kannst du es sofort wieder herstellen wie du willst, dein altes wird nie dabei raus kommen, du Trottel!", schimpfte Quistis, die immer noch sauer war.

"Suchen wir die kranke Schnepfe und stellen wir sie zur Rede!", schlug Asuka vor, Die Anderen...

waren einverstanden, aber Chloe sagte: "Die könnt ihr lange suchen, sie ist vorhin mit einem Fallschirm abgesprungen."

"Hä, mit einem Fallschirm?? Ihm Weltraum??" kam es von allen Anwesenden. "Wie sollen wir sie jetzt finden?"

"JUUUUCHHHHHHHUUUUU", kam es plötzlich von Smith. "Mir ist eingefallen, dass ich das Video ja auf Cd gebrannt habe."

Als Quistis das hörte, richtete sie augenblicklich die Waffen ihres Novacat auf Smiths Madcat. "KINDERCHENS, HÖRT SOFORT AUF DAMIT!", schrie Curry und alle gehorchten, seine Autorität war einfach unanfechtbar. "Anstatt sie wegen solch banaler Dinge wie Nacktvideos von Frauen zu streiten, solltet ihr lieber checken, ob mit euren Mechs alles in Ordnung ist oder ob ihr sabotiert worden seid."

"Hm ich weiß nicht, ob das Sabotage ist, aber an meinem Mech hier klebt eine C4 Bombe, und der Timer ist in eineinhalb Minuten abgelaufen. Zählt das als Sabotage?", fragte Snake.

"Hmmm..." Curry überlegte hart und nach einer Minute kam er zum Ergebnis: "JA, ist es, sofort entschärfen sonst reißt das Ding ein Loch in die Außenwand und wir werden alle nach draußen gesogen!!!"

Wie von der Tarantel gestochen rannten sie zur Bombe. Quistis, die Technikerin, wurde vor gelassen. Sie nahm sich eine Zange und sah sich die Zündung an. "Scheiße welchen Draht schneide ich durch?"

"Den blauen"

"Den Roten"

"Den Grünen"

"Den weißen"

"Den Rosanen..."

"VERFLUCHT!!!", schrie Quistis und schnitt einfach alle durch. Die Explosion schien vorprogrammiert, doch glücklicherweise...

waren die Batterien der Bombe in diesem Moment leer und der Timer wurde deaktiviert. Alle Anwesenden waren erleichtert. Anschließend überprüften noch mal alle ihre Mechs und stellten Freudigerweise fest, dass es keine weitere Sabotage gegeben hatte und das außer dem Nacktvideo von Quistis nichts gestohlen worden war. "Sehr geehrte Fluggäste, wir befinden uns über Kentaris 4" ertönte die Stimme des Captains über die Lautsprecher. "Bitte begeben sie sich in ihre Mechs und machen sie sich bereit für den Absprung."

Asuka glaubte sich verhöhrt zu haben, hatte der Typ tatsächlich Absprung gesagt?

"Ihr habt richtig gehört, Absprung.", wiederholte Curry. " Zehntausend Meter unter uns befindet sich das so genannte "Kentaris Landetuch", ein 4 mal 4 Meter großes Tuch, das an Bambusstangen aufgespannt ist. Bambus ist elastisch wie wir wissen, daher macht es nichts aus, wenn euer Mech in vollem Tempo auf dem Landetuch landet. Schlecht wäre es nur, wenn ihr daneben springt... dann ginge die Wahrscheinlichkeit, dass ihr sterben würdet, nahezu gegen 100%"

Bevor auch nur irgendeiner was sagen konnte ging eine Bodenklappe auf und Curry sprang. Routiniert landete er mitten auf dem Landetuch.

"Kann ja nicht so schwer sein...", meinte Asuka und sprang ebenfalls ab und...

auch ihr gelang eine Punktlandung. Danach sprang Chloe, sie erwischte das Tuch aber leider zu weit links und wurde von diesem auf den linken Raketentorso von Asukas Longbow katapultiert. Bevor Asuka etwas sagen konnte sprang Snake, er erwischte das Tuch zu weit rechts und landete auf Asukas rechtem Torso. Danach war Smith dran, er erwischte das Tuch zu weit vorne und landete, nachdem er wieder hochgeschleudert worden war, auf Asukas Cockpit. "Damit könnt ihr Schätzchen im Zirkus auftreten" war Currys Kommentar. Nur Quistis gelang es nicht, auf Asukas Longbow zu landen.

Sie knallte auf die Schnauze und zerbeulte ihr Cockpit.

"Oh Gott Schätzchen, das ist teures Equipment, du dumme Nuss", schalt Curry sie.

Unten auf Kentaris stiegen die anderen dann von Asukas Mech und liefen ein paar Schritte ehe ein Mann angerannt kam und meinte sie sollen doch bitte erst die Katalysatoren auf Reizgasfilter umstellen, sonst würde er anfangen zu heulen.

Wie von Sinnen schalteten sie alle ihre Kats um und der Mann ging. Danach war es still.

"Hä???", kam es von allen Seiten.

Curry setzte zur Erklärung an: "...

Die Menschen hier auf Kentaris reagieren überempfindlich auf Reizgas und da Reizgas zur Kühlung eurer Reaktoren eingesetzt wird, verfügen eure Mechs über einen Reizgaskatalysator." All nickten verstehend. "Ok Mädels, formiert euch hinter mir und Kurs auf den Mechhangar!"

Nach zwei Minuten erreichte die Dragqueenlanze das Palastgelände und steuerte den Hangar an. Im Hangar befanden sich zwei Lanzen leicht Mechs, eine Lanze mittlere Mechs, und eine Lanze schwere Mechs. "Das sind alle Mechs die zur Planetaren Verteidigung zur Verfügung stehen", erklärte Curry. "Nicht gerade viel" kam es von Chloe. "Jepp, und aus diesem Grund sind wir da um die Süßen hier zu unterstützen. So Mädels, parkt eure Mechs in den Wartebuchten, danach treffen wir uns an der Palastrezeption"

Nachdem die Mechs geparkt waren gingen sie zur Rezeption um ihre Ankunft bekannt zu geben und einzuchecken. "HIIIIIIII mein Name..... Bon Curry.....steht auf der Liste, Kommander der Drag Queen Lanze, Planetenverteidigung..... ich habe meine Lanzeeeeeeeeeeee.....bei mir, mir ist klar das ihre Namen auf der Liste sind und wir müssen eine Suite haben!"

"Curry, was zum Henker ist bloß aus ihnen geworden? Sie führen sich auf wie ein

Blinder auf Koks. Schlucken sie ein paar Rote und kommen sie wieder runter", meinte die Rezeptionsdame.

"Rote??"

Die Dame zeigte auf eine kleine Schachtel auf ihrem Tresen auf dem "Rote" stand.

"Aaahm natürlich, rote." Curry nahm ein paar und fühlte sich wieder normal.

"Also?". fragte die Frau.

"Wir wollen einchecken"

"Ihre Suite ist die Nummer 13, direkt die unter der Leiter wo jeden morgen um halb 10 eine schwarze Katze von rechts vorbei läuft und ein Spiegel zerbricht.

"Supi", freute sich Curry und sie gingen in die Suite.

Dort angekommen...

ging er sofort wieder raus, da er und seine Mechkrieger ja eine Audienz bei Fürst Dresari hatten. Auf dem Weg zur Suite des Fürsten fragte Snake: "Sagen sie mal Curry, warum haben nur sie eine Suite bekommen? Wo sollen wir den Schlafen?"

"Dummerchen" meinte Curry und tätschelte ihm die Wange "Die Suite ist für uns alle."

"Ähem sind den genug Betten in der Suite?" wollte Quistis wissen. "Nein, nur ein Bett aber ein extrem Großes"

Alle verzogen bei diesen Worten angewidert das Gesicht und Smith sagte: "Zum Kotzen."

Dann erreichten sie das Büro von Fürst Dresari. Curry trat die Tür ein und Brüllte: "DIE DRAGQUEENLANZE MELDET SICH WIE BEFOHLEN MA`AM!!!"

Dresari, der hinter seinem Schreibtisch saß, stand ruckartig auf und schmiss den Schreibtisch um. "SEID GEGRÜßT, SERGANT-AUSBILDER CURRY!!."

Curry schritt hinein, nahm einen Stuhl und zerschmetterte ihn an der Wand.

"LANGE NICHT GESEHN'N MA'AM!!"

Dresari ging ein paar Schritte, zog eine Pistole und schoss ein paar Mal in die Decke.

"RICHTIG!!", brüllte er

"RICHTIG", erwiderte Curry und sie gingen forsch aufeinander zu.

"RIHCHTIG RICHTIG RICHTIG", schrienen sie beide, gaben sich die Hand, klatschten sich ab und prangen mit der Brust aneinander. Danach zogen sie beide ein Messer und zerkratzten etwas von dem Teppich im Büro.

Keuchend richtete sich Dressari nach der Begrüßungsprozedur auf und stellte sie die Haare zurrecht.

"Curry..."

"Dressari, sie hatten nach uns gerufen?"

"So ist es, es dreht sich um folgendes: "....

"Wie sie alle wissen befindet sich Kentaris 4 sehr nahe an der Jedefalkenbesatzungszone und da ich nur über vier Mechlanzen verfüge sollt ihr meine Jungs und Mädels unterstützen falls die Jedefalken angreifen."

"Ok Ma´am, wir werden diesen Planeten beschützen, selbst wenn es uns den Arsch kostet." Fürst Dresari nickte abfällig und sie verließen das Büro.

Auf ihrem Zimmer spielten sie dann eine Runde Verstecken und weil es schon Abend war schliefen sie rasch ein. Am Morgen wurden sie schlagartig von zwei Alarmsirenen geweckt und eine Lautsprecherstimme schrie: Gründgütiger, was sind das für Viecher????!!!"

Sie stürmten raus und besahen sich das Übel: Die Jedefalken griffen an, doch zum Glück war es erst mal nur eine kleine Vorhut aus leichten Mechs, welche von den herumliegenden Minen mit einer Sprengkraft von 20 000 Megatonnen in die Atmosphäre katapultiert wurden.
Curry und seine Leute...

stürmten Richtung Hangar, stiegen ihn ihre Mechs und fuhren den Reaktor hoch. Währenddessen hatte ein Overlord-Landungsschiff weitere Clanmechs abgesetzt. "Wir haben hier mindestens sechs Sterne an der Mauer", kam es über den allgemeinen Funkkanal der Verteidigungsstreitkräfte.

"Ok Mädels, jetzt wird's ernst, raus aus dem Hangar, ausschwärmen und Kurs auf den Gerichtshof, Feuer nach eigenem Ermessen" erteilte Bon Curry seine Befehle, doch kaum hatte die Dragqueenlanze den Hangar verlassen wurde dieser von einer feindlichen Raketensalve gesprengt.

"Ok Mädels, Planänderung!" befahl Curry. "Da die anderen vier Lanzen alle noch im Hangar waren als dieser explodierte, sind wir jetzt die einzigen Verteidigungsstreitkräfte, da wir zu sechst sind und es sechs feindlich Sterne gibt, knöpft sich jeder einen Stern vor."

"Ach du große Kacke...", kam es von Chloe, doch ihre Lanze stürmte schon los.

Curry war wutentbrannt, so blamiert worden war Kentaris noch nie... einfach den Hangar zusammensprengen. Nun wollte er es richtig wissen. Er suchte sich den Stern ganz am rechten Rand aus und checkte die Lage. Zwei Feuervögel, zwei Nemesis und ein Henker waren seine Gegner. Das sollte hart werden. In vollem Tempo lief er los, preschte durch die Wand um die Gegner kurz zu verwirren, konzentrierte seine Laser auf den Torso des Henkers und zack, fing dieser Feuer, doch er war nicht tot. Als der Stern Currys Überraschungsangriff begriffen hatte...

zündete der Henker seine Sprungdüsen während die beiden Nemesis ihre Raketen und die Feuervögel ihre Laser abfeuerte. Curry ignorierte den Schaden, der an seinem Mech verursacht wurde und feuerte sein schweres Gaussgeschütz auf den sich noch immer im Sprung befindlichen Henker ab. Er traf den mittleren Torso und der Henker explodierte. Anschließend feuerte er Flareleuchtrakten auf die Cockpitfenster der Feuervögel um die Piloten zu blenden. Während sich diese noch die Augen rieben, feuerte Curry mit seinen ERPPCs auf die Köpfe der Feuervögel, welche explodierten. Die beiden Nemesis hatten inzwischen links und rechts von Currys Atlas Stellung bezogen. Sie feuerten ihre MRM Raketen ab, doch Currys Mech duckte sich just in diesem Moment sodass die Raketensalven das Cockpit des jeweils anderen Mechs zerstörten. Chloe war inzwischen auch auf ihre Gegner getroffen ihr Stern bestand aus zwei Bluthunden, zwei Silberlöwen und einem Blutmilan.

"Dann gucken wir doch mal, ob das Baby hält was es verspricht!", redete sie sich zu. Der Stern hatte eine seltsame Kampfstellung, alle hintereinander und Chloe fixierte den Torso des Vordersten, während sie die Schüsse die sie trafen und auch jene, vorbei flogen, erstmal ignorierte. Sie drückte alle Knöpfe aus ihrem Joystick und ihr Fafnir feuerte sein ganzes Arsenal auf einmal ab. Von der Wucht getroffen taumelte der vordere Mech und viel um, direkt auf seine Kameraden, wie Dominosteine. Weil sie alle immer noch schossen zerstörten sie sich gegenseitig und explodierten in einer großen Staubwolke.

Asuka stürmte mit vor Kampfeslust verzerrtem Gesicht auf ihre Gegner zu.

der Stern mit dem sie es aufnehmen musste bestand aus einem Kampfdämon, zwei Tomahawks und zwei Madcats. Die beiden Tomahawks aktivierten ihre Sprungdüsen und sprangen synchron von links und rechts auf Asukas Longbow zu. doch just in dem Moment, in dem die beiden Mechs ihre tödlichen Beile auf sie herabsausen lassen konnten, feuerte Asuka eine Salve SSRM Raketen auf die Tomahawks ab. Die Beile zersprangen in tausend Stücke, die sich alle ins Cockpit des Kampfdämons bohrten und den Piloten töteten. Die Piloten der Tomahawks wurden dadurch so extrem demoralisiert, dass sie augenblicklich die Selbstsprengung ihrer Mechs aktivierten. Dadurch wurden die beiden Madcats auch mit zerstört, da sie sich zu nah an der Explosion befanden. Quistis währenddessen...

hatte ihre ganz eigenen Probleme. Zwar bestand der Stern gegen den sie kämpfen musste nur aus lauter leichten Mechs, doch diese waren einfach zu schnell, als das Quistis irgendwas hätte tun können. Verzweifelt versuchte sie einen der zwei Ravens ins Visier zu bekommen. Als sie schließlich der Meinung war, dass ihr Schuss den Gegner wenigstens streifen könnte, feuerte sie alles ab. Das Geräusch ihrer Laser zerriss die Luft, aber es brachte nicht viel. Es war wirklich nur ein Streifschuss und etwas vom Lack des Gegners war abgekratzt. Stattdessen hatte sie zwei andere Probleme. Das Riesenloch, das sie in den Boden geballert hatte und ihr Mech, der arschheiß wurde und dabei war sich abzuschalten. Geistesgegenwärtig schoss sie Kühlung nach und betätigte den Knopf zur Verhinderung des Abschaltens ihres Reaktors. "Verdammt!!! ich krieg gleich zu viel", schrie sie und nahm einen großen Schluck Wasser aus ihrem Tank. Es war heiß wie Sau. Hinzu kam, dass die kleinen Drecksmechs immerzu um sie rumschwirrten und sie beschossen, fast wie Fliegen. Sie machten zwar nur langsam viel Schaden aber es ging Quistis auf die Nerven. Sie schoss erneut ein Loch in den Boden. Dann schaltete sich ihr Mech ab und auch ihr wurde schwarz vor Augen durch die Hitze. Das gute an der Sache war, das ihr Mech so viel Abwärme produzierte, dass ihre Gegner um sie herum einfach schmolzen. Auch Snake bekam die Wärme mit, doch hatte er weitaus andere Probleme am Hals, in Form von...

zwei Daishis zwei Stormcrows und einem Hoplite. Der Hoplite bereitete Snake am wenigsten Probleme, er rannte den kleinen Mech einfach um als dieser stehen blieb um auf ihn zu feuern. Doch während er das tat, nahmen ihn die Daishis und Stormcrows dermaßen unter Beschuss, dass der linke Arm seines Daishis abgesprengt wurde. Um nicht noch mehr Schaden einzustecken feuerte er seine schwere Gauss im Schritt ab. Einer der Stormcrows wurde voll getroffen, stürzte nach hinten, traf seinem Kameraden und zusammen stürzten sie in einen Lavasee, der sich hinter ihnen befand. Nun waren nur noch die beiden Daishis übrig, die ihm weiterhin arg zusetzten. Auf den ersten Daishi feuerte Snake alle seine Waffen bis auf seinen Flammenwerfer ab und der Mech explodierte in einem gleißenden Feuerball. Anschließend feuerte er mit den Flammenwerfern auf die Raketenbatterie des zweiten Daishi, die Raketen explodierten und rissen den Clanner mit in den Tod. Smith war inzwischen damit beschäftigt...

seine Sprungdüsen zu zünden, aber er fand die Zündung einfach nicht.

"Verfluchte Scheiße, wo ist der Zünder für meine Düsen????", schrie er über Funk, während er den Salven der beiden Henker auswich, die vor ihm standen.

"Ach Smithie Schätzchen, der ist unter deinem Stuhl in der Aluminiumverpackten Steuerkonsole."; kam es von Curry.

"Zum Kotzen...", erwiderte Smith, fummelte unter seinem Sitz rum und zündete tatsächlich die Düsen und sein Mech hob ab. Aus der Luft konnte er sehen das seine Clankollegen in seine Richtung kamen, immerhin hatte keiner mehr was zu tun. Noch während er flog zermetzte sein Team den letzten Stern und als er wieder unten ankam waren alles tot.

"Ach zum kotzen Leute...", beschwerte er sich.

"Gewo-hooo-nen", freute sich Curry. "Für diesen Supersieg gibt's heute Abend einen Festschmaus, aber jetzt müssen wir uns erstmal um Quistis kümmern glaub ich...", sagte er und...

kletterte aus seinem Atlas: Die anderen taten es ihm gleich und zusammen liefen sie zu Quistis Mech, der weiß glühte. Nachdem sie sich alle dick mit Frostschutzmittel eingecremt hatten, kletterten sie an Quistis Mech hoch und holten die ohnmächtige Pilotin aus dem Cockpit. Nachdem diese wieder zu sich gekommen war und Eiswasser mit Eis getrunken hatte, fühlte sie sich schon viel besser. "Was für einen Festschmaus gibt es den?" wollte Chloe neugierig wissen. "Wir gehen in die Northstar Coffe Longue, essen, und danach ins beste Casino des Planeten, dem Bazooko Circus." Alle waren von diesem Vorschlag hellauf begeistert und...

Quistis war von dem Vorschlag so angetan, das sie sogar ihre riesigen Brandblasen vergas. Sie gingen wieder zum Hauptquartier und bestellten sich ein Taxi. Alle stiegen ein und Curry übernahm das Fahren. Auf dem Weg zu Coffee Longue fuhren sie an Quistis Mech vorbei, der immer noch weiß glühte und um den sich mittlerweile eine Gruppe Camper versammelt hatte, die mit langen Stöcken ihre Würstchen und Steaks an der Wärme des Mechs grillten.

Curry brettete eine ganz schöne Geschwindigkeit auf das Parkett. "Wieso rasen sie denn so Ausbilder Curry?", fragte Asuka.

"Nun weißt du, es ist zwingend erforderlich die Coffee Longue noch vor Ablauf der Happy Hour zu erreichen. Andernfalls müssen wir den vollen Preis für unser Essen zahlen, und nicht nur den Dreiviertelpreis mit einem Zuschlag eines weiteren Viertels des Originalpreises, verstehst du?"

"Okay"

10 Minuten später kamen sie auch schon an. Die Coffee Longue war...

nicht sonderlich groß und auch nicht spektakulär eingerichtet. "Und hier soll es gutes Essen geben?" fragte Asuka skeptisch. "Jepp, hier gibt es den besten Apfelkuchen der gesamten Inneren Sphäre."

"Woher wollen sie das wissen, haben sie etwa jeden Apfelkuchen in der Inneren Sphäre probiert?" wollte Snake wissen. "Jepp, ich war früher Mitglied der Kuchentestungskommission und musste beurteilen, wer die besten Apfelkuchen macht", antwortete Curry. Alle nickten anerkennend. Danach bestellte sich jeder einen Apfelkuchen und ließen es sich schmecken, nichts ahnend, dass Smith dabei war ihren Frieden dort zu zerstören.

Smith schob der einzigen Bedienung in dem Laden einen Zettel zu.

"Was ist das?", fragte Curry.

"Ach...", tat Smith die ganze Sache ab und zuckte mit den Schultern. Curry schien sich damit zufrieden zu geben und aß weiter Kuchen.

Nachdem die Bedienung den Zettel gelesen hatte kam sie auf Smith zu und warf ihm das Papier auf den Tisch.

"Was soll das du Freak? Denkst du ich weiß nicht was das bedeutet? So was muss ich mir von einem Penner wie dir doch nicht gefallen lassen", meckerte sie.

Curry schielte herüber zu dem Zettel. Auf diesem stand: "Zum kotzen!"

Das Ausrufezeichen war hervorgehoben.

"Was hast du dazu zu sagen du schmieriger Schleimscheißer?", zeterte die Frau weiter herum und...

spuckte ihm ins Gesicht. "Können sie etwa keine Kritik an ihrem Apfelkuchen vertragen?" fragte Smith gelassen. "Das muss ich mir nicht von einem Apfelkuchen fressenden Schmalspurwichser bieten lassen, zahlt eure Rechnung und dann verpisst euch oder ich ruf die Bullen!" schrie die Frau die Anwesenden an. Immer noch gelassen zog Smith seine Knarre und feuerte auf das Telefon, das sich in der Longue befand...

und mit einem lauten Scheppern zerschepperte, als Smiths Kugel es zerdepperte. Die Bedienung zuckte zusammen. Smith stand ganz langsam auf, ging hinüber zum Telefon und nahm die Überreste. Dann legte er es ihr auf den Tresen.

"Versuch jetzt mal die Bullen zu rufen, Kleine", meinte Smith. Der Anblick seiner Waffe versetzte sie in einen tiefen Schockzustand und als er mehrmals einfach so in die Decke ballerte zuckte sie jedes Mal zusammen. Curry wusste nicht was er tun sollte also sah er einfach zu.

"Was kostet die Marzipantorte?", fragte Smith.

Innerlich aufgewühlt, schien das Gehirn der Bedienung immer noch auf reiner Geschäftsebene zu funktionieren.

"50 Cent..."

"Was kostet die Marzipantorte??"

"50 Cent...", meinte sie mit Tränen in den Augen.

"Nein Schätzchen, die ganze Torte..." er zückte etwas Geld aus seiner Tasche.

"Vielleicht drei, vier, 5 Euro? Sagen wir 5?"

Er stopfte ihr das Geld in den Strumpf und nahm sich die ganze Torte aus dem Tortenständer hinter der Theke.

"Ich bin im Wagen"; meinte er und verschwand aus der Longue.

"Was sollte das denn jetzt?", fragte Chloe und Curry...

zuckte nur mit den Schultern. Sie bezahlten alle ihre Rechnung und gingen zu ihrem Auto. "Smithie, was sollte den das gerade eben?" wollte Quistis wissen.

"Der Kuchen hat einfach zum Kotzen geschmeckt, was kann ich dafür wenn die Blöde Kuh so überreagiert und gleich droht die Bullen zu rufen?"

Da mussten ihm die Anderen Recht geben, sie hätten genauso reagiert. Danach fuhren sie zum Bazooko Circus. Als sie dort ankamen meinte Curry: "Da wären wir, das ist der Schuppen, hier werden sie uns nicht anmachen."

"Wo ist der Äther?" fragte Asuka. "Das Meskalin wirkt nicht."

"Hier ist das Zeug", sagte Chloe und reichte Asuka die Flasche. Diese Schüttete etwas Äther auf eine Sternenbundflagge, die im Auto lag und inhalierte tief, dann gab sie die Flagge an Chloe weiter welche es ihr gleich tat.

Instinktiv riss Curry ihr das Tuch aus der Hand und zeriss es.

"Seid ihr bescheuert? Ihr wisst doch noch, was letztes Mal passiert ist wo wir alle high waren! Und woher zum Teufel kommt diese Flasche? Hast du geschmuggelt?", wies er Chloe zurecht. Doch diese war schon benebelt von der betäubenden Wirkung des Äthers.

"Ich dachte... ich dachte den brauchen WIR VIELLEICHT NOCH!!!", sagte sie, in immer lauter werdenden Tonfall und stieg über das Fenster aus dem Auto, sodass sie zu Boden fiel. Asuka und Chloe torkelten auf den Eingang des Bazooko Circus zu.

"Argh, dieser verteufelte Äther!", schimpfte Curry und er und die Anderen stiegen aus. "Durch ihn benehmen sich die beiden jetzt wie..."

Dorfsäufer in einem frühen Irischen Roman, sie verlieren alle grundlegenden motorischen Fähigkeiten, verschwommene Sicht, fehlender Gleichgewichtssinn, taube Zunge."

Um keinen Stress mit den Türstehern zu bekommen, schoben sie die beiden durch die Drehkreuze und setzten sie drinnen an die Bar, wo sie hoffentlich nichts anstellen würden, während Curry, Snake, Smith und Quistis in den Keller zocken gingen. Bei Chloe ließ die Wirkung des Äthers nach, aber bei Asuka knallte das Meskalin voll rein.

Was die Sache verschlimmerte: Sie waren in einer Art Karuselbar, die sich unaufhörlich drehte und überall im Circus flackerten bunte Lichter.

Asuka hatte Schluckauf.

"Hic... Oh Gott Chloe bring mich hier weg... das ist ne erste Sache man...Hic, ich halt das nicht mehr aus... wenn ich noch länger hier drin bleibe .. Hic... dann bring ich noch die ganze Belegschaft um."

"Oh guck mal..." meinte Chloe und sah an Asuka vorbei.

"Was..."

"Das sind... zwei Männer die Aussehen wie Curry, und sie Vögeln nen Erdbeereisbär"

"Hm... erzähl mir nicht solche Sachen... Hic... Wie viel kannst du mir leihen?"

"Leihen?"

"Geld leihen... das hier ist mein letzter Drink!", meinte Asuka und schmiss ein Whiskyglas auf den Boden.

"Du hattest doch noch gar keinen Drink...??"

"Hic..."

"Oh man geht's dir Scheiße, komm, wir bringen dich erst mal in den Wagen und dann kommst du wieder runter okay?"

Asuka...

stand auf und Chloe führte sie an den Rand der Karruselbar. "Wann hält das Ding an!?" schrie Asuka panisch.

"Anhalten?? Das hält nicht an."

Asuka klammerte sich an einer Karussellstange fest und schrie panisch. "Komm schon, hüpf runter wie ein Hase...Hüpf....Hüpf na mach schon!", forderte Chloe, aber als auch ihr gutes zureden nichts half trat Chloe sie einmal kräftig ins Kreuz, sodass sie vom Karussell fiel.

"HAST DU DAS GESEHEN???" schrie Asuka wütend "IRGEND SO EIN MISTKERL HAT MICH INS KREUZ GETRETEN."

"Ja, wahrscheinlich der Kasinobesitzer, der wollte dich einstampfen weil du dich so

daneben benommen hast" tat Chloe das ganze ab. Während sie nach draußen liefen, begann Asuka sich immer mehr nach hinten zu beugen.

"Du fährst.... du fährst... irgendwas stimmt nicht mit mir", konnte sie noch hervorbringen bevor sie umfiel. Chloe schaffte es, sie ins Auto zu verfrachten und sie fuhren zum Palast zurück ohne auf die Anderen zu warten. Im Palast erreichten sie schließlich ihr Zimmer, aber der Schlüssel wollte die Tür nicht öffnen.

"Ach Dreck, den Schlüssel hat ja Curry eingesammelt..." Chloe war zum Weinen zu mute und Asuka war an der Wand zusammengesackt und schlief. Chloe setzte sich einfach hin und versuchte auch ein bisschen zu schlafen.

Etwa eine Stunde später wurde sie von heftigem Poltern geweckt und sahen Curry und die Anderen in den Gang einbiegen.

"Chloe du altes Huhn, was zum Geier ist bloß in dich gefahren, dass du einfach mit unserem Wagen abhaust?? Wir mussten laufen!!! Kannst du dir das vorstellen?? Laufen!!!"

"Sorry...", meinte Chloe kleinlaut.

"Sorry reicht nicht", meinte Curry, holte mit seiner linken Hand aus und...

legte sie Chloe sanft auf die Schulter. "Chloe Schätzchen, hör mal zu, so kann das doch nicht weiter gehen. Wenn wir Drogen nehmen, können wir unserer Pflicht als Mechwarrior nicht richtig nachkommen und stellen nur Unsinn an. Also deshalb gelten ab heute folgende Regeln:

1.Drogen dürfen nicht während eines Einsatzes konsumiert werden.

2.Drogen dürfen nur während der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang konsumiert werden.

3. Drogen dürfen nur im Beisein einer nüchternen und zurechnungsfähigen Person konsumiert werden.

Wer sich daran nicht hält bekommt 50 Strafpunkte."

Nach diesem Vortrag Currys betraten sie ihre Suite um zu schlafen. Um Mitternacht allerdings klingelte Currys Interkom. "Hier spricht das Sternenbund Oberkommando, Curry, wir haben eine Aufgabe für ihre Lanze, die von extremer Wichtigkeit ist und zwar...

müssen sie sofort zum Apfelbaumfeld und dort alles abernten, bevor die Clanner es tun. Die Koordinaten des Feldes sind: 60 Grad Süd, 54 Grad Ost, over."

"Oh man... und das mitten in der Nacht." Curry rieb sich die Augen und griff zum Funkgerät, welches er an sein kleines Radio auf dem Nachttisch hielt. Er schaltete es an, ebenso das Radio und drehte voll auf. Wenige Minuten später hatte er alle aufgeweckt und bekam wütende Rufe über Funk.

"ZUM KOTZEN!!!"

"Curry was soll der Scheiß"

"Ich hab grad so schön geträumt" "uaaaah ghausaahu nghh uaah"

"Mädels macht euch Salonfähig, wir haben einen Auftrag!"

"Och neeeeeeee....", kam es einstimmig über Funk.

Wieder mal war der Ausbilder gezwungen, durchzugreifen und...

er rief ins Mikro: "Wer in 10 Minuten nicht in seinem Mech hockt, wird mit sofortiger Wirkung degradiert."

9.59 Minuten später waren die Mechs der Dragqueenlanze einsatzbereit. "Was sollen wir mitten in der Nacht den machen?" wollte Snake missmutig wissen.

"Die Clanner wollen die Äpfel von Kentaris klauen und wir werden das verhindern" rief Curry entschlossen.

"Und wie bitte sollen wir mit unseren Mechs Äpfel ernten?"

"Wir gehen hin und schießen alle feindlichen Einheiten ab, das Abernten übernehmen dann die Agrarmechs"

10 Minuten später hatten sie den Rand der Apfelmäcker erreicht. "Ok Leute, ich orte einen Stern Agrarmechs, 7 Sterne feindliche Mechs und jede Menge Panzer und Flugeinheiten, macht euch bereit" Gab Quistis durch. Sofort schwärmte die Lanze aus und...

die Rekruten wunderten sich, wie man nur so einen Aufwand wegen ein paar Äpfeln betreiben konnte. Und warum mussten es wieder mal nur sie ausbaden?

Die Agrarmechs begannen mit der Ernte.

"Okay Mädels, zuhören, Panzer und Flieger werden sofort abgeknallt wenn sie in euer Sichtfenster kommen, Feuer nach eigenem Ermessen, sobald die feindlichen Sterne in Reichweite kommen gebe ich die Befehle, wer einen Agrarmech auch nur schrammt oder irgendwas an ihm abbricht, bekommt 10 Strafpunkte!"

"Verstanden"

"Verstanden Spector Curry"

Sie liefen ein Stück und feuerten auf die Panzer, welche versuchten die Agrarmechs bei der Ernte zu hindern. Chloe ging relativ weit vor und ballerte alle kleinen Einheiten tot, bis sie sich auf einmal mit einem Marodeur II des ersten gegnerischen Sterns konfrontiert sah. Quistis kam zu ihr.

"Ich orte zwei Novacat, linke Flanke, einen Viper geradeaus und circa 150 Meter dahinter noch einen Rotfuchs, over"

Es konnte also losgehen.

Curry...

gab den Befehl zum Angriff. "Asuka, Smithie, Snake ihr brecht durch und krallt euch den nächsten Stern, Chloe, Quistis und ich schaffen den Stern schon alleine, Chloe, knall den Marodeur II ab, Quistis, du schnappst dir einen Novacat und ich einen Anderen."

Alle führten ihre Befehle wie befohlen aus. Chloe feuerte mit all ihren Waffen gleichzeitig auf den Marodeur II. Der schwere Mech wurde durch die Wucht des Aufpralls umgeworfen, leider gelang es ihm, sich wieder aufzurichten bevor Chloes Waffen wieder geladen waren. Er feuerte seine Waffen auf Chloes rechten Torso ab und erzielte einen Volltreffer.

"Verflucht, das bekommst du zurück zu Freigeburt", schrie Chloe über den offenen Funkkanal und feuerte ihre zwei ERPPC Laser auf den feindlichen Mech ab, welcher explodierte. Inzwischen waren der Viper und der Rotfuchs zur Unterstützung ihrer Kameraden angerückt und Curry...

bekam Probleme, denn beide kamen auf ihn zu. "Okay Junge, jetzt bloß nen kühlen Kopf bewahren...", redete er sich zu.

Er zündete eine Leuchtrakete und lenkte damit die Verstärkung erst einmal kurz ab.

Sofort richtete er seine Waffen auf den Novacat und streckte ihn im Dauerfeuer nieder. Als sein Gegner zu Boden ging knallte es und Curry wurde im Cockpit ordentlich durchgeschüttelt, denn Viper und Rotfuchs nahmen ihn unter Beschuss. "Verfluchte Schweine...", brüllte er und...

feuerte sein schweres Gausgeschütz auf den Viper ab und anschließend seine LRM Raketen. Dem Mech wurden Arme und Beine abgesprengt und er war somit kampfundfähig und der Pilot war gezwungen auszusteigen. Der kleine Rotfuchs feuerte seine LRM Raketen ab, zerkratzte aber nur Currys Lack damit. Er wurde von Currys andauerndem Laserfeuer zum schweigen gebracht. Quistis stürmte währenddessen mit Höchstgeschwindigkeit auf die feindliche Novakatz zu und feuerte ihre vier ERPC Laser ab. Ohne zu bremsen sie lief rechts am Feind vorbei und versuchte zwischen den Obstbäumen zu verschwinden, wurde jedoch hart durchgeschüttelt, als zwei ERPPC ihren Rücken trafen. Wütend schlug sie auf den Vetoschalter, vollführte eine Kehrtwendung und feuerte noch mal, was dem Clanner den Rest gab. Smith, Snake und Asuka hatten inzwischen mit zwei Donnerössern, einem Solitaire, einem Höllenfeuer und einem Gletscherfuchs zu kämpfen.

"Zum Kotzen", meinte Smith nur und nahm sich die Donnerrösser vor. Beide feuerten, doch Smith wich den Kugeln gekonnt aus. Als er in Reichweite war zündete er seine Sprungdüsen, vollführte eine halbe Rechtsdrehung und trat dem ersten Donnerross das Geschütz vom Rumpf. Er landete und trat seinem Gegner mit voller Kraft in den Bauch, welcher von der Wucht hochgehoben wurde und auf seinen Kollegen im selben Mech zuflog.

"Das habt ihr nun davon, das ihr auf vier Beinen lauf, ahahahaaa", freute sich Smith, nahm den angeschlagenen Mech ins Visier und noch bevor dieser auf seinen Clanfreund prallte feuerte Smith einige Raketen direkt auf den Torso. Der Aufprall beschädigte das zweite Donnerross und die Raketen gaben beiden den Rest.

"Hui Smithie, das war gekonnt", kam es von Curry über Funk.

"Aye, Spector Curry."

Asuka indessen...

wurde von dem Solitaire mit seinen Ultralasern eingedeckt, während sie versuchte den ebenfalls vierbeinigen Gletscherfuchs ins Visier zu bekommen.

"Ich hab keine Zeit für so ne Scheiße!", brüllte sie wütend und feuerte eine Salve Raketen in Richtung des Gletscherfuchses, in der Hoffnung ihn zu treffen. Ohne sich zu vergewissern, ob sie getroffen hatte, drehte sie sich in Richtung des Solitaire und feuerte eine Salve auf diesen ab, welche einen Volltreffer erzielte.

Dem leichten Mech wurden der rechte Arm und das linke Bein abgesprengt. Gerade als sie ihm mit ihrem Flammenwerfer den Rest geben wollte, wurde ihre Rückenpanzerung mit Laserfeuer traktiert. "Scheiße, der Gletscherfuchs ist noch nicht zerstört" schrie sie. Trotzdem entschied sie sich dazu, das Feuer des Gletscherfuchses zu ignorieren und zuerst dem Solitaire den Rest zu geben. Sie feuerte ihren Flamer und ihren X-Pulselaser ab und der Clanmech explodierte in einer riesigen Staubwolke. Anschließend vollführte sie eine 180° Wende bei Höchstgeschwindigkeit und gab dem Gletscherfuchs mit ihren Raketen den Rest.

"Puh das war ein Kampf" keuchte sie und warf einen Blick auf ihre Schadensanzeige welche...

blinkte.

"Rücken etwas demoliert und Arme auch... na ja das geht", sann sie nach. Doch dem Team stand die größte Herausforderung ja noch bevor, denn der schwere Höllenfeuer lebte ja noch und feuerte sogleich alles was er an Lasern hatte auf Asuka ab, was ihren Torso stark beschädigte.

"Verdamnte scheiße! Mein Mech geht gleich in die Luft!!", schrie sie panisch.

"Na das wollen wir ja mal sehen..."; kam es von Quistis, welche gerade in diesem Moment wieder die Kontrolle über ihren heißgelaufenen Mech bekam, der sich wieder einmal heruntergefahren hatte.

"Snake, bist du bereit?"

"Bereit wenn du es bist, Süße"

"Nenn mich nie wieder Süße...Auf 3: 1,2,2.2,2.5,2.7,2.9... 3!!"

Auf dieses Kommando feuerte Quistis alle 4 Erppc Laser auf den Kopf des Höllenfeuers ab und Snake setzte mit seinem schweren Gaussgeschütz nach. Schwer angeschlagen taumelte der Clanner zurück, Quistis Mech fuhr sich wieder herunter und Snake fing schon an zu jubeln, als Asuka zwischen ihren beiden Kollegen hindurchpreschte und dem Feind unter einem Raketengeschwader begrub. "Super Mädels", kam es wieder von Curry.

Plötzlich meldete sich der Chef der Agrarmechs über Funk: "Spector Curry, kommen sie sofort mit ihrer Lanze zum Navigationspunkt Beta, wir werden von einem Stern Daishis unter Beschuss gekommen."

"Fuck!", kam es von Curry.

"Los Mädels, mit Highspeed zum Nav. Beta!"

Die Dragqueenlanze stürmte los und eröffnete schon von weitem das Feuer auf die Daishis. Der erste Daishi explodierte bevor die Clanner überhaupt realisierten, was gerade geschah. Dann jedoch schossen sie mit allen zur Verfügung stehend Mitteln zurück.

Und das war nicht gerade wenig. Gaussgeschosse rasten knapp an den Köpfen der Dragqueenlanze vorbei und der andauernde Laserbeschuss demolierte ihre Mechs Schritt für Schritt. Asukas Schadensanzeige leuchtete tiefrot. "Ich muss gleich den Schleudersitz zünden... mein Mech macht's nicht mehr lange!"

"Den Schutz auf Asuka konzentrieren", befahl Curry.

"Die sterben jetzt...", meinte Chloe wütend, nahm einen der vier lebenden Daishis ins Visier und schoss alles was sie hatte, was den Gegner von den Beinen schmiss, aber nicht tötete.

"Alles zum Kotzen", meinte Smith nur und zündete erneut seine Sprungdüsen und landete mitten in der Gegnerreihe, welche ein Viereck gebildet hatte.

"Scheiße Smithie was soll das?? Selbstmord???", kam es aufgeregt von Curry,

"Ganz und gar nicht..."

Von der Plötzlichen Nähe des Gegners überrascht wussten die Clanner für zwei Sekunden nicht was sie tun sollten. Doch zwei Sekunden reichten Smith. Mit einem Hieb brachte er den Daishi vor sich ins Taumeln. Er verlagerte sein Gewicht und trat nach hinten und erwischte den dritten, eine weitere Drehung und ein tritt brachten den rechten ins schwanken. Smith trat gegen den Liegenden, welche von Chloe getroffen wurde. Dieser prallte auf seinen Artgenossen, was ihm den Rest gab und er explodierte, was wiederum seinen Kollegen mit in den Tod nahm. Erneut zündete

Smith die Düsen, kam zwischen den letzten beiden zum stehen und trat mit einem Bein nach vorne und mit dem anderen nach hinten, dein feindlichen Daishis die Köpfe ein, welche zu boden vielen.

"Wow Smithie...", kam es über Funk, ...

"So was hab ich ihn meiner Zeit als Mechwarrior noch nie gesehen, ich wusste gar nicht das ein Madcat auch zum Nahkampf taugt. Quistis, du bist für die Aufklärung zuständig schau nach wo die anderen Clanner sich verstecken, wir bleiben hier und decken die Agrarmechs." 10 Minuten später kam Quistis zurück, "Die Clanner sind abgehauen und haben den Planeten verlassen." "Heißt das wir können endlich zurück zum Palast und schlafen?", fragte Snake hoffnungsvoll. "Genau das heißt es", bestätigte Curry. Die Dragqueenlanze begab sich zurück zum Palast, verstaute ihre Mechs und legte sich schlafen. So vergingen einige Monate auf Kentaris4 aber abgesehen von einigen Angriffen der Clans, welche alle erfolgreich abgewehrt wurden, geschah nichts Besonderes. Doch eines Tages erhielt Curry einen neuen Befehl vom Oberkommando. "Curry sie werden sich mit ihrer Lanze nach Twycross begeben, dieser Planet befindet sich unter der Kontrolle von Clan Wolf in der Wolf Besatzungszone, zusammen mit anderen Einheiten des Sternenbundes werden sie diesen Planeten zurück erobern." "Welche Einheiten nehmen noch an dieser Mission teil", wollte Curry wissen.

"Nunja, die Highlanders, Hause Davion und Steiner, dann noch die Betriebseinheit, die Einheit Des Volkes, Die Einheit Ein-Heit und die Einheit im Eithein, verstanden?"

"Alles klar Oberkommandant!"

"Dragqueens, wir rücken ab", gab er über Funk durch und die Reise begann. Ein Transporter brachte sie zum Planeten Twycross und sie Quartierten sich erst einmal in einem versteckten Lager ein, das auf einer großen grünen Wiese errichtet worden war, damit die vorherrschenden Clanner die Absichten nicht gleich erkannten. Commander Blackhawk von der Einheit Ein-Heit kam zu ihrer Begrüßung.

"Ich grüße sie, wir erwarten noch die anderen Einheiten, doch in unseren Plan kann ich sie schon einweihen, es geht so: ...

„Wir werden mit vereinten Kräften die Hauptstadt von Twyncross platt machen. Da die Hauptstadt über den einzigen Raumhafen verfügt werden die Clanner keine Verstärkung mehr bekommen und wir können die restlichen Clanner auf dem Planeten in Ruhe vernichten." "Verstanden Commodore", gab Curry zurück, machte einen Knicks und verließ die Kommandozentrale. Nachdem er seine Lanzenkameraden von diesem genialen Plan unterrichtet hatte fragte Quistis: "Wann werden die übrigen Einheiten eintreffen?" "Spätestens nächste Woche", erklärte Curry. Anschließend wurden der Lanze ihre Zimmer zugewiesen. Curry bekam...

ein Zimmer, komplett aus rosa Plüsch, so wie er es gern hatte. Selbst das Badezimmer war komplett aus rosa Plüsch. "Hach, herrlich...", säuselte er vor sich hin und richtete sich ein. Für sein Team blieb leider nur noch die Sauna als Zimmer, da die anderen Räume schon anderweitig belegt waren.

"Oh mein Gott, in der Sauna sollen wir pennen?? Ich hab's im meinem Mech schon heiß genug...", stöhnte Quistis. Sie bezogen also die Sauna und trafen sich dann mit Curry im Eiscafé des Lagers.

"Ich gebe ne Runde aus", meinte der Lanzenführer, "Also, was darf's sein?"

Asuka nahm einen Meerrettich Eisbecher, Chloe ein Pottwaleis, Snake ein Armeeration Eis, Quistis ein flambiertes Eis, Smith ein Marzipaneis und Curry nahm seinen obligatorischen Tunteneisbecher. "Curry was machen wir eigentlich solange bis die anderen Einheiten eintreffen", fragte Chloe. "Nix, bis die anderen Einheiten eintreffen haben wir frei." "Ah das ist doch mal erfreulich, in dem Job hat man so selten Freizeit", seufzte Quistis zufrieden. Alle nickten zustimmend. Nachdem sie ihr Eis gegessen hatten suchten sich alle eine Beschäftigung. Chloe wollte für ihr Fernstudium lernen, Smith ging in ein Geschäft für Herrenmode um sich einen neuen Anzug zu kaufen, Quistis ging ihre Brandblasen kurieren, Asuka...

sah sich um was das Lager so an Spirituosen hergab, Snake legte sich ins hohe Gras um sich zu tarnen und Curry ging seinen Mech polieren.

Mittlerweile landeten auch die anderen Einheiten nach und nach auf Twyncross und quartierten sich ein. So verlief der Tag ohne besondere Vorkommnisse. Am Abend, als es ganz dunkel war bereiteten sie in der Mitte des Lagers ein riesiges Feuer, das man sogar vom Weltall aus sehen konnte und grillten ihr Fleisch, das sie extra mitgebracht hatten. Die Dragqueenlanze stand einige Meter vom Feuer weg und Curry liefen die Tränen hinunter.

"Was haben sie Kommandant", fragte Chloe.

"Ach... beim alljährlichen Twyncross Superfeuer wird mir nur jedes Mal warm ums Herz", schluchzte er und warf ein halbes Schwein ins Feuer.

"Wer es wieder da heraus bekommt darf es essen", schrie Curry und sofort sprangen einige todesmutige Männer ins Feuer um die Schweinehälfte zu ergattern.

"Sind die alle total bescheuert oder was??", fragte sich Asuka und...

schüttelte den Kopf. "Die sollen sich doch nicht umbringen wir brauchen jeden Mann für die bevorstehende Schlacht. Während Curry belustigt zusah wie einige Soldaten versuchten an das Schwein zu kommen kam ein Laufbursche zu ihm und sagte: "Commander Curry, Commander Blackhawk möchte sie und die anderen Kommandanten in 5 Minuten in seinem Zelt sehen." Als Curry 4,59 Minuten später das Zelt betrat waren alle anderen Kommandanten schon anwesend und Blackhawk machte ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter. "Leute wir haben ein Riesenproblem", sagte er. "Was denn für eins, ist uns das Fleisch zum Grillen ausgegangen", fragte Curry. "Nein, viel schlimmer. Die Clanner wissen, dass wir hier sind, sie haben alle ihre Einheiten zusammengezogen und sind in unsere Richtung unterwegs." Ein entsetztes Aufkeuchen ging durch die Reihen der Kommandanten. "Woher wissen sie, dass die Clanner wissen, dass wir hier sind", fragte Commander Greensparrow von den Northwind Highlanders." "Der Osiris Beobachtungsposten, den wir in der Nähe der Hauptstadt hatten, hat uns diese Nachricht übermittelt bevor er überrannt wurde, laut den Daten von Osiris sind in diesem Moment eine Viertelmillion Clanner Einheiten in unsere Richtung unterwegs: Mechs, Flugzeuge, Panzer, Elementare einfach alles." Blackhawk sackte resigniert auf dem Schreibtisch zusammen. "Wann werden sie da sein", fragte Curry. "Laut Seismex Hochrechnung in 48 Stunden"

"Unser Osiris Späher war zwei Tagesreisen von hier entfernt", schrie Greyskull, Kommandant der Einheit im Eithein. "VERFLUCHT WER ORDNET SOWAS DENN AN??"

"Ich, sie verfluchter Scheißkerl, kommen sie mal wieder runter", wies der Oberkommandant ihn zurecht.

"Wenn die erst in zwei Tagen hier sind dann haben wir ja noch Zeit", meinte Curry und ging wieder Grillen. Kurz drauf kam er jedoch zurück und stürmte ins Zelt.

"Haben sie gerade wirklich "EINE VIERTELMILLION" gesagt???"

"Ja verdammt!!"

"Oh verflucht. wir brauchen alles was wir kriegen können, wir sind hoffnungslos in der Unterzahl!! Wir brauchen Schlachtschiffe, Mechverstärkung, wir brauchen eine Infanterie!!!", schrie Curry aufgebracht.

"Ach wirklich, sie Gottverfluchte Tunte, meinen sie, das weiß ich nicht schon längst???", herrschte der Oberkommandant ihn an. "Also, damit wir genug werden um gegen die Clannermacht anzutreten muss jeder von ihnen ...

sofort seine Leute davon in Kenntnis setzen was uns bevor steht. Ich werde mich darum kümmern, dass wir Verstärkung bekommen, wir treffen uns in einer Stunde wieder hier." Die Kommandanten verließen das Zelt und jeder ging zu seiner Einheit. "WAAAAAAAAAAAAAS 250.000 CLANNER" schrieten die Piloten der Dragqueenlanze gleichzeitig. "Das hab ich auch gesagt ich hoffe nur wir bekommen die Verstärkung bewilligt", seufzte Curry. "Zum Kotzen", war Smiths Kommentar. "Da brauchen wir aber ne Menge Verstärkung", meinte Quistis. "Ach und wenn schon, hier sind schließlich einige der Besten Einheiten des Sternenbundes, wir ersetzen Quantität durch Qualität", flötete Chloe zuversichtlich. Alle starrten sie entgeistert an doch bevor jemand etwas sagen konnte meldete sich Obercommander Blackhawk auf Currys Handy. "Commodore Curry, sie sollen es als erster erfahren das Oberkommando hat gesagt wir würden keine Verstärkung bekommen, schließlich befänden sich einige der besten Einheiten auf dem Planeten und wir sollen einfach Quantität durch Qualität ersetzen." "Na was hab ich gesagt", grinste Chloe. Snake meinte...

er müsse sterben aufgrund der Blödheit des Oberkommandos. Smith nahm Curry das Handy aus der Hand und schleuderte es zu Boden, sodass es zerplatze. "ZUM KOTZEN!!!", schrie er aufgebracht.

"Hey Smithie, das war mein Handy...", meinte Curry und fing fast an zu weinen.

Chloe grinste immer noch über beide Backen. Curry starrte sie wutentgeistert an.

"Und du hörst jetzt verdammt noch mal auf so zu Grinsen oder du bekommst 10 Strafpunkte!!!", schrie er und verzog sich.

Oh Gott wir werden hierbei drauf gehen...", meinte Quistis. Asuka nickte.

"250.000... mein Gott wir sind gerade mal 15.000 wenn's hoch kommt... das kann einfach nicht klappen.

"ALLE MAL HERHÖREN", kam es über Lautsprecher.

"Hier spricht Obecommander Blackhawk, ich verkünde euch nun die Taktik, mit der wir den Clannern einheizen werden. Also...

da wir wissen aus welcher Richtung sie kommen, werden wir ihnen erst mal gehörig mit Artillerie einheizen. Wenn es dann zu Nahgefechten kommen sollte werden überall im Lager Reparatur Posten aufgebaut und es wird auch dafür gesorgt, dass die Mechs während des Kampfes nachgeladen werden. Nun macht euch an die Arbeit." Als Curry in die Gesichter seiner Untergebenen sah, sah er totale Niedergeschlagenheit bis auf Chloe, er musste nun stark für seine Lanze sein und für

eine gute Moral sorgen.

"Kinners... wir werden höchstwahrscheinlich alle Sterben...", sagte er nur und verschwand in seinem Zelt. Verwirrt stand seine Truppe noch einige Minuten herum, bis auch sie gingen. Die Zeit bis zum Angriff der Clanner verging wie im Flug und am Abend, eine Stunde bevor der Angriff erwartet wurde meldete sich noch einmal der Oberkommandant.

"Leute, ich weiß, dass es schlecht aussehen mag, ich weiß, dass es heute Verluste geben wird, doch Eins verlange ich von allen von euch: Bevor diese Mistkerle unser Leben auslöschen, WERDEN WIR IHNEN VORHER DIE HÖLLE BEREITEN!!!", schrie er und alle fingen an zu jubeln in ihren Mechs.

"Ich weiß, dass ihr gut kämpfen werdet und wenn ihr überleben solltet, das sage ich euch, schmeiß ich ne Party!"

Erneutes Jubeln.

"Gott schütze uns..."

Danach: Warten. Sie waren halbkreisförmig verteilt, einige im Gebüsch getarnt, die anderen warteten einfach nur und starrten auf den Horizont. Um Punkt eine Sekunde nach dem Feuer vorvorletzte Nacht konnte man den ersten Schlachtpanzer der Clanner Vorhut sehen und dahinter schon feindliche Mechs. Auch der Oberkommandant Blackhawk hatte sich in seinem Mech eingefunden.

"FÄUSTE GEBALLT!!!", schrie er und alle fingen an zu zielen. Als die Clanner schon nicht mehr weit weg waren, ging der Kampf los.

Die Artillerie Panzer feuerten ihre Long Toms auf die Clanner, diese schossen zurück und innerhalb von Sekunden brach die Hölle los. "FÜR TWYNCROSS", schrie Blackhawk und alle stürmten los. Überall waren Explosionen zu hören und die Nacht wurde durch das Laserfeuer taghell erleuchtet. Asuka war in ihrem Element, sie schoss was das Zeug hält auf jede Einheit die ihr vors Fadenkreuz kam. Auch die anderen schossen wie bekloppt um möglichst viele Clanner zu killen. "VORSICHT LINKS, LANGSTRECKENRAKETEN IM ANFLUG", brüllte Curry aber die Warnung kam zu spät. Die Raketen trafen einen Victor der Eithein Einheit. "GREYSKULL", brüllte Curry wütend und feuerte weiter. "Quistis pass auf, Infanterie mit Infernoraketen", warnte Snake seine Kollegin welche nur wütend grunzte. Asuka war gerade dabei einen Höhlenwolf ins Visier zu nehmen, als ein Blick auf die Munitionsanzeige ihr verriet, dass sie bereits alle Raketen verschossen hatte. "NACHLADEN", brüllte sie ins Funkgerät.

Weiter weg in den Nachladebunkern im Lager erschallte ihr Schrei ebenfalls über Funk. "NACHLADEN!!!"

"Die pisst jetzt Raketen", meinte ein jüngeres Mitglied selbstsicher, zog das Visier seines Helmes herunter, öffnete per Knopfdruck das Schott des Bunkers, griff seine Schubkarre, in der Longbow Raketen lose herumlagen und stürmte los, mitten durch das Schlachtfeld. Mit seiner rostigen Schubkarre zwängte er sich über gefallene Mechs, Einzelteile, geschundene Leichen, verlor ab und an ein paar Raketen, sammelte sie wieder ein und war schließlich bei Asuka angekommen.

"Warum dauert das so lange??", schrie sie und schoss weiter.

"Sorry Ma'am", meinte der Junge nur, packte Raketen in seinen Rucksack und fing an auf Asukas Longbow zu klettern.

"Was zum Teufel tust du da???"

"Den Longbow muss man manuell nachladen Ma'am", meinte er und begann, Rakete für Rakete einzeln in die Feuermodule des Mechs einzusetzen. Innerhalb von 30 Sekunden war er fertig, doch die letzte klemmte und ausgerechnet jetzt baute sich ein Henker vor Asuka auf.

"Sie klemmt...", meinte der Junge und Asuka sah schon ihren Tod vor Augen.

"Bring dich in Sicherheit!!", schrie sie, doch der Junge klopfte noch auf der Rakete rum bis sie schließlich einrastete.

"Ich hab's!", sagte er und seilte sich wieder ab.

"Ha haha"; lachte Asuka krank, stürmte auf den Henker zu und mähte ihn unter einem Schwall von Raketen nieder.

Chloe mittlerweile...

wurde von einem Scylla Mech mit einem Hagel von Langstreckenraketen eingedeckt. "VERFLUCHTER SCHWEINEHUND", schrie sie, riss ihren Mech herum und feuerte alle ihre Waffen auf den Torso des feindlichen Mechs ab, welcher explodierte. "SNAKE, CHLOE LOS ZU MIR, SCHUTZKREIS BILDEN!" Snake und Chloe kamen zu Curry und formierten sich Rücken an Rücken und eröffneten das Feuer. Währenddessen wurde Quistis von der feindlichen Infanterie mit Inferno Raketen beschossen doch zum Glück leistete ihr Raketenabwehrsystem gute Arbeit. Sie war gerade dabei einige Elementar mit ihrem Flamer zu grillen als sie einen heftigen Treffer am linken Arm abbekam, sie fuhr herum und sah ein Donnerross. "HALT DICH DA RAUS QUISTIS DER GEHÖRT MIR", schrie Smith und stürmte auf den Mech zu.

"Aaaaaarrrrh...", schrie er, sprang 50 Meter vor seinem Gegner mittels Sprungdüsen ab, drehte sich um 180 Grad und trat dem Donnerross den Schädel ab. Im weiteren Verlauf der Drehung vollführte er einen Kick mit dem anderen Bein unter den Torso des Vierbeiners und schleuderte ihn so in die Luft. Seine Raketen erledigten den Rest. Erneut traf Quistis eine Salve und sie drehte sich wieder. Ein Blutmilan hatte sie getroffen. Sie schoss zurück und setzte den Mech außer Gefecht, doch genau so wie ihrer, der wieder einmal herunterfuhr, war ihr Clanner nicht tot.

"Das regeln wir Mann gegen Mann", kam es über den öffentlichen Lautsprecher vom Clanner.

"Wie du willst Süßer..." Quistis und der Clanner stiegen aus und ein Nahkampf entbrannte, mitten im Kampfgetöse der Schlacht.

Der Clanner...

war unbewaffnet genauso wie Quistis, doch hatte Quistis dank ihrer Reflexbooster einen klaren Vorteil. Als der Clanner zuschlug ließ sie sich nach unten fallen, schwang aber gleichzeitig ihre Füße nach oben, umklammerte mit ihren Beinen seinen Hals und brach ihm das Genick. Die ganze Aktion hatte zwei Sekunden gedauert. "SO WER WILL ALS NÄCHSTER", schrie Quistis und stürmte auf eine Infanterie Gruppe in Salamander Panzern zu. Curry war gerade dabei einem Lobo den Garaus zu machen als er eine Detonation am Rand seines Sichtfeldes bemerkte, er blickte in die Richtung und sah wie Commander Blackhawks Giftzwerg explodierte. "BLACKHAWK IST ABGESCHOSSEN WORDEN", brüllte er über den offenen Funkkanal. "Mist was wird jetzt aus unserer Party", kam es zurück

"Verdammt, die Clanner haben uns die Party vermiest!!", schrienen die Mechpiloten

und wurden zu neuen Heldentaten angespornt um den gefallenden Oberkommandanten zu rächen. Quistis wurde von den Panzern nicht getroffen, denn die biomechanischen Reflexbooster, die sie sich damals selbst eingebaut hatte, nachdem sie sie entwickelt hatte, leisteten ganze Arbeit. Sie zog die Clanner aus den Salamander Panzern heraus und schlug sie zu Brei. Anschließend sah sie auf einem Schlachtfeld doch tatsächlich einen anderen Novacat. Ein Blick auf ihren eigenen verriet ihr, dass sie unmöglich in diesen zurück konnte. er glühte einmal wieder weiß und jeder der ihm zu nahe kam schmolz sofort. Entschlossen sich einen neuen Novacat zu holen sprintete Quistis die Außenfassade ihres Gegners hoch und...

brach mit ihren getunten Armmuskeln die Einstiegs Luke auf. Nach einem kurzen Kampf flog der Clanner aus dem Cockpit. Nachdem Quistis in Windeseile ihren Neurohelm auf diesen Mech programmiert hatte, besah sie sich die Waffenanzeige. Dieser Mech verfügte über drei ER Small Laser und zwei ERPPC's. "Nicht so gut bewaffnet wie meiner aber dafür läuft der auch sicher nicht so schnell heiß", stellte sie fest und stürzte sich wieder ins Getümmel. Snake blies gerade mit seiner schweren Gauss im Schritt einem Marodeur IIC das Licht aus, als ihm sein rechter Arm von einem Kampfschütze IIC abgesprengt wurde. "SHIT" brüllte er und feuerte mit allen verbleibenden Waffen auf den Feind. Curry war nahe dran zu resignieren 80% der Sternenbundstreitkräfte war schon vernichtet worden und es würde auch nur eine Frage der Zeit sein bis sie sterben würden. Plötzlich wurde er angefunkelt. "Commander da ist was im Anmarsch", meldete die Radarstation über Funk. "DA IST HAUFENWEISE WAS IM ANMARSCH", gab Curry wütend zurück. "Ich weis aber das sind welche von uns, Sternenbundeinheiten." "WAS???" aber es hieß doch wir kriegen keine Verstärkung." Curry war etwas verwirrt.

"Wir wissen auch nichts... sie kommen unterirdisch."

"Das ist vollkommen unmöglich, niemand kommt unterirdisch", meinte Curry, als vor seinen Augen mehrere 1000 Lanzen aus dem Boden geschossen kamen.

"Huhu, wir sind die Einheit der Überraschung und ich bin Oberkommandant Commander Leutnant Dr. med. dent. Professor Mc Surprise, freut mich sie kennen zu lernen", meinte er nur und die neue Verstärkung kämpfte mit.

"Wir können es noch schaffen!!!", schrie Curry über Funk und die Drag Queens schöpften neue Hoffnung.

Nachdem der Nachladebursche Asukas Longbow zum 20. Mal nachgeladen hatte, meinte diese voller Überschwung: "...

JETZT KANN UNS KEINER MEHR AUFHALTEN, WIR WERDEN JEDEN CLANNER AUF DIESEM PLANETEN KILLEN!!" Und so war es auch, alle Clanner auf dem Planeten wurden restlos vernichtet und Twyncross ging wieder in den Besitz der Inner Sphäre über. "Leutnant Surprise sie sind keine Sekunde zu spät gekommen Süßer", meinte Curry erleichtert. "Ich und meine Leute helfen immer wieder gerne", meinte dieser nur. "Außerdem soll ich ihnen eine Nachricht vom Oberkommando überbringen, für die Außergewöhnliche Leistung die sie und die Drag Queens vollbracht haben werden sie und ihre Lanzenmitglieder befördert. Als dieser das hörte spurtete er sofort los um seinen Kameraden davon zu erzählen. Als er bei ihnen ankam waren diese gerade in eine hitzige Diskussion verstrickt. Chloe behauptete nämlich...

dass sie es schaffen könnte drei Metallkugeln übereinander zu stapeln, ohne dass

diese voneinander runter fielen.

"Total unmöglich", kommentierte Snake. "Ich wette meine Shorts darauf, dass du das nicht schaffst.

"Verdammt noch mal es IST möglich", behauptete Chloe stock und steif. "In meinem Biofernstudium hab ich gelernt wie. Ich muss nur die Schwingungen meines Körpers mit einem Fixpunkt der Kugel gleichsetzen und danach die elektrostatischen Sauerstoffionen in die Metallmembran integrieren. Das zwei mal und wenn ich gut genug bin findet eine Symbiose beider Metalle statt und die Kugeln würden aufeinander stehen bleiben.

"Das geht nicht... ich bin Forscherin und das geht nicht...", meinte Quistis.

"Argh, ihr werdet sehen", meinte Chloe nur und...

wollte beginnen die Kugeln aufeinander zu stellen als Curry sie unterbrach. "Kinders entschuldigt wenn ich störe..." "RUHE SIE STÖREN MEINE KONZENTRATION" schrie Chloe ihn an, sofort hielt Curry eingeschüchtert den Mund. Chloe begann damit die Kugeln aufeinander zu Stapeln und es zeigte sich das sie mit ihrer Theorie recht gehabt hatte, die Kugeln blieben alle aufeinander stehen. Den anderen blieb vor Erstaunen der Mund offen stehen. "Ich hatte doch recht", grinste Chloe triumphierend. "Gib deine Shorts her Snake!" "WAS????", schrie dieser entsetzt, "Das hab ich doch nur so dahin gesagt, dass ich meine Shorts verwette." "Egal Wettschulden sind Ehrensulden." "Genau die Süße hat Recht, gib ihr deine Shorts", unterstützte Curry Chloe. Snake stieg die Schamesröte ins Gesicht und er...

drehte sich um, zog sich schnell die Hosen aus, danach seine normale Hose wieder an und reichte Chloe die Shorts.

"Danke", meinte sie nur und steckte sich Snakes Shorts in die Brusttasche ihrer Jacke. "Ui ui Snake, deine Kehrseite ist wirklich nicht zu verachten", säuselte Curry mit sabberndem Mund.

Snake spürte, dass es zeit war für eine schmerzhaftete Neubewertung der gesamten Situation.

"Sie sind so schwul...", sagte er nur, "dämliche Tunte", damit verschwand er in sein Zelt. Curry sah ihm nur noch hinterher.

"Also Kinders, was ich euch sagen wollte: Wir werden alle befördert und bekommen einen höheren Dienstrang!"

Alle freuten sie wie blöd, nur Snake nicht, der war schließlich nicht da.

"Eine Briefftaube wird bald die Ergebnisse bringen und uns unsere Ränge mitteilen", fuhr Curry fort. "In der Zwischenzeit..."

werden wir hier auf Twyncross die Stellung halten für denn Fall das die Clanner einen Vergeltungsschlag gegen uns planen. Also macht es euch bequem denn so schnell wird hier sicher nichts passieren." Damit verließ Curry die Gruppe und ging in sein Zelt. "Ist euch eigentlich klar, dass wir die ganze Zeit von einem Extrem ins andere fallen", fragte Quistis. "Entweder feiern wir Partys oder Kämpfen in extremem Schlachten." "Also wenn ich dich richtig verstehe meinst du, dass jetzt wieder ne Party fällig ist", schlussfolgerte Chloe. "Stimmt! Eine Party für unsere Beförderung wäre nicht zu verachten", meinte Snake. "SO HATTE ICH DAS NICHT GEMEINT", rief Quistis wütend. "Sag bloß du hast was gegen ne Party", entrüstete sich Asuka.

"Nein verdammt, aber..."

"Hey Snake seit wann bist du denn hier?"; unterbrach Asuka Quistis Ausführungen.

"Hm? Ach ich hab vorhin nur einen Tarnungstrick angewandt. Ihr dachtet ich verschwinde aber in Wirklichkeit hatte ich mich nur versteckt", erklärte er.

"Ahja", meinte Chloe wissend.

"Also, PAAAARRRRTTTTYYYY!!!", schrie Asuka.

"VERDAMMT!!!", unterbrach Quistis sie tobend. "Ich meinte nur das wir hier nichts normales machen... einfach gar nichts, das ist total irre. Und wir müssen jetzt keine Party feiern weil heute Abend das große Twycross Eat And Greet Barbecue mit anschließender Sangriaeimer Party in Verbindung mit "Trink so viel Bier wie du kannst" Party stattfindet."

"Geil!!!", freute sich Asuka und auch die anderen waren happy über etwas Erholung.

Der Tag verlief dann wie in Windeseile. Das Schlachtfeld wurde gereinigt, die Leichen begraben, Mechteile wieder montiert und als es Abend wurde und es dämmerte schien Quistis Mech, der immer noch glühte, wie eine untergehende Sonne am Horizont.

"Wie romantisch...", säuselte Asuka und kuschelte sich an Smith. Doch wurde diese Romantik jäh durch eine Lautsprecherdurchsage unterbrochen.

"PARTYALAAAAAAAARM!!!", schrie jemand und die künstliche Beleuchtung wurde angeschaltet. Erst jetzt wurde ihnen das Ausmaß der Party bewusst: Überall standen...

Barbecuegrills herum die mit massenhaft Fleisch belegt waren, es gab ein 1 Kilometer langes Salatbuffet, eine Riesen Tanzfläche und aus den 10 Meter hohen Boxen die überall herumstanden dröhnten Lieder von Dornenreich. "LASST UNS FEIERN" schrie Asuka und stürmte, Smith hinter sich herziehend, auf die Tanzfläche um eine heiße Polka aufs Parket zu legen. Quistis mischte sich unter die GoGo Tänzerinnen, Curry schlug sich am Buffet den Wanst voll und Snake und Chloe veranstalteten ein Wettlaufen. Asuka hatte viel Spaß beim Tanzen aber Smith...

nicht.

"Das ist zum Kotzen", meinte er nur und riss sich von ihr los. Danach ging er seinen Anzug Reinigen. Verwirrt stand Asuka eine weile da, dann wurde sie wütend.

"Verdammt Griesgram! Ich lass mich vollaufen", beschloss sie und setzte sich an die Bar. Je später es wurde desto ausgelassener wurde gefeiert. Curry lag in einer Ecke weil er das halbe Salatbuffet verdrückt hatte und hielt sich den Bauch vor Schmerzen. Die Partygäste funktionierten das Salatbuffet zu einer Rutschbahn um indem sie einfach die verbliebenen Salate über den Kilometer Tisch verteilten und somit einen rutschigen Untergrund schafften. Chloe und Snake saßen auf dem Rasen und philosophierten über das "auf dem Rasen sitzen". Nebenbei sahen sie der Meute zu wie sie, zum Teil vollkommen nackt, über die Salatbahn rutschten und sich mit den verschiedenen Dressings einkleisterten.

Um 2 Uhr Nachts kam Smith aus der Reinigung wieder, doch das Entsetzen, dass er empfand als er sah, wie heruntergekommen die schöne Barbecueparty war, war unbeschreiblich. "Zum Kotzen...", meinte er nur und verschwand wieder.

Asuka lag mittlerweile...

in einem riesigen Sangriaeimer und tauchte nach Haifischen, da sie wieder einmal nicht hatte widerstehen können Rauschmittel auszuprobieren. Quistis versuchte sich immer noch als Gogotänzerin und eine große Menge sabbernder Männer hatte sich um sie versammelt. Snake lag ohnmächtig auf dem Tisch und Chloe ebenfalls. Um vier

Uhr Morgens waren endlich alle eingeschlafen oder ohnmächtig geworden. Am nächsten Morgen wurde Curry vom Gurren einer Brieftaube geweckt und als er sich umsah traf ihn fast der Schlag.

Denn alles war auf einmal wieder aufgeräumt und blitzblank.

"Also", meinte die Brieftaube, "Weck deine Mannschaft auf und ich sage euch eure neuen Dienstränge."

Curry tat wie ihm geheißen und Punkt 10 Uhr standen sie alle auf der Matte in ihrem Zelt. Aufgrund des langen Schlafes hatte sogar keiner mehr Restalkohol im Blut.

"Hören wir ihr zu und freuen uns", meinte Curry.

"Also, Nummer Eins: Spector und Ausbilder Curry, vortreten bitte."

Curry trat vor. "Mit sofortiger Wirkung werden sie, Curry zum Ausbilder Sergeant mit Auszeichnung befördert, holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab!"

"Jubbie!", freute sich Curry und heftete sich seine Marke gleich an die Brust.

"Nächster", fuhr die Taube fort "Kadett Smith..."

Mit sofortiger Wirkung werden sie zum Elite Martial Arts Mechwarrior mit Auszeichnung befördert, holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab!" Kommentarlos heftete Smith sich seine neue Dienstmarke an die Brust. "Kadett Quistis, mit sofortiger Wirkung werden sie zum Elite Aufklärer Mechwarrior mit Auszeichnung befördert holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab." Mit einem breiten Grinsen im Gesicht heftete sich Quistis ihre Dienstmarke an die Brust. "Kadett Asuka mit sofortiger Wirkung werden sie zum Elite Berserker Mechwarrior mit Auszeichnung befördert holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab." "Na das ist doch mal ein Dienstgrad der zu mir passt", meinte Asuka glücklich und heftete sich ihre Dienstmarke an die Brust. "Kadett Snake sie werden mit sofortiger Wirkung zum Elite Gauss-im-Schritt Scharfschützen Mechwarrior mit Auszeichnung ernannt holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab." Snake heftete sich die Dienstmarke mit einem nicht ganz so glücklichen Gesichtsausdruck an die Brust. "Kadett Chloe sie werden mit sofortiger Wirkung zum Elite Fernstudien Mechwarrior mit Auszeichnung befördert holen sie sich bei mir ihre Dienstmarke ab" Chloe war überglücklich und heftete sich ihre Dienstmarke an die Brust. "Ich werde ihnen nun ihre neuen Befehle mitteilen", sagte die Taube.

"Sie müssen sich nach Northwind, Hesperus 2 begeben, denn dort sammelt der Sternenbund seine Kräfte für den bevorstehenden Krieg der Gesamten Galaxis, an dem übrigens nur ihre Schülerin Chloe schuld ist...", sagte die Taube mit einem tadelnden Blick auf Chloe, welche errötete.

"Dort wird sich formiert. Der Austragungsort des größten Krieges aller Zeiten wurde in beiderseitigem Einverständnis beider Seiten auch ausgehandelt, den erfahren sie dann auch. So, jetzt muss ich weg", sagte sie noch und flog davon.

"Oh man schon wieder eine Reise mit dem Schiff... hört das denn nie auf", jammerte Quistis.

Die schwindende Moral seiner Truppe spürend, beschloss Curry durchzugreifen und...

"Mann Quistis, wie sollen wir denn sonst nach Northwind, Hesperus " kommen wenn nicht mit dem Schiff, außerdem dauert der Flug mindestens zwei Wochen da kannst du dich von deinen Brandblasen erholen." "Stimmt da haben sie recht" Quistis Miene hellte sich auf und sie brachten ihre Mechs an Bord ihres Landungsschiffes. Danach

begaben sie sich in den Aufenthaltsraum des Landungsschiffes um ein Bisschen Fern zu sehen. Es lief Currys Lieblingsfilm „Vom Winde verweht“ "Hach, bei diesem Film werde ich immer so sentimental", meinte Curry "Der Film ist zum Kotzen", war Smith Kommentar dazu.

"Man Smithie, du bist ein gefühlskalter Kotzbrocken der immer nur das Negative sieht", schimpfte Curry.

"Und sie sind zum Kotzen", antwortete Smith und verließ den Raum.

"Wa...", war alles was Curry raus brachte. "So eine Frechheit!", ärgerte er sich, doch dann nahm der Film ihn wieder voll in seinen Bann. Die Nächsten zwei Wochen verliefen total ruhig, nichts Aufregendes geschah, absolut gar nichts und so stolperten sie vor Langeweile aus der Ladeluke auf Northwind, Hesperus 2 aus und blieben liegen.

"Wenn jetzt nichts passiert sterbe ich vor Langweile", meinte Chloe. Doch glücklicherweise passierte etwas, denn direkt neben ihr...

lag Asuka in einem Riesen Plüschbett. Chloe sah sich verwirrt um und stellt fest das sie sich plötzlich in einem, ihr vollkommen fremden Hotelzimmer befand. "Verdammt wie komm ich auf einmal hierher, ich bin doch gerade eben noch aus der Ladeluke unseres Schiffes gefallen und auf Northwind, Hesperus 2 gelandet. Als sie sich weiter umsah merkte sie, dass neben ihr auf einem Nachtkästchen ihr Drogenprobenkoffer stand, also führte sie das ganze darauf zurück, dass sie wahrscheinlich wieder einmal Drogen konsumiert hatte und aufgrund dessen einen Filmriss hatte. Sie stand auf doch plötzlich fühlte sie, dass ihr jemand ins Bein biss, sie blickte an sich herab und stellte fest, dass sie von Smith gebissen wurde. "HÖR AUF DAMIT WAS SOLL DENN DAS, ER WILL MIR MEIN BEIN ABBEISSEN AAAAAAAH, DU DEGENERIERTES SCHWEIN, BITTE!" Gleichzeitig betrat Curry, in eine rosa Bettdecke gehüllt, das Zimmer. "Kann ich nix machen, das ist Smithie in the Sky with Diamonds."

"HILFE!!!", brüllte Chloe wild, doch Curry schlenderte nur auf sie zu, nahm ein Handtuch und begann, Smith spielerisch damit zu Schlagen.

"Ganz lieb sein Smithie, komm hör auf, aufhööören, du weist noch was am Flugplatz vorhin passiert ist, wir wollen doch nicht dass das wieder passiert oder", redete er auf Smith ein und schlug ihn weiter. Smith wurde durch das Handtuch eingeschüchtert und lies von Chloe ab.

"Gott Curry was haben sie denn da an? Und was ist mit Smith los? Und warum zum Teufel waren sie beim Flughafen? Und wie kommen wir in dieses Hotel????"

Chloe war außer sich.

Curry...

Erklärte es ihr: "Wir waren am Flughafen um unsere Mechs zum Hotel zu bringen, und wir sind in diesem Hotel weil wir ja eine Unterkunft brauchen während Operation "Gemüsefrau" geplant wird und weil wir gerade nix zu tun hatten haben wir ein paar Drogen aus deinem Koffer ausprobiert, seitdem malt Smithie Portraits von Barbara Straisend...", während Curry weiter sprach versuchte Chloe sich zu konzentrieren, sie brauchte dringend Ruhe, Frieden, Privatsphäre, sie hatte nicht damit gerechnet ihren Commander hier vorzufinden, der auf Acid war und sich vorgenommen hatte durch abartiges Buhlen aufzufallen. "Also wissen sie Curry, die müssten gerade die Mechs hochgefahren haben also warum gehen wir beide nicht nach unten und..."

holen das... das Brötchen... aus dem Handschuhfach...?", meinte Chloe und gestikulierte wie wild das Curry mit ihr nach draußen vor die Tür kommen sollte.

"Ja... ja man, holen wir das Zeug", meinte Curry, stand auf und ging mit ihr raus.

Als sie draußen waren blinzelte Chloe noch mal durch den Türspalt und sah wie Smith ihr den Stinkefinger zeigte.

"Oh man... und, wie ist dein Plan", fragte sie?

"Plan?"

"Na dein Plan mit dem Wrack da im Zimmer."

"Ach Smith... ja ich hab ihn am Flughafen kennen gelernt, ich hab ihm nen paar von den bunten Pillen aus deinem Koffer gegeben. Und dann wurde mir klar... scheiße der hat vorher nicht mal Alkohol getrunken.", erklärte Curry.

"Hey Curry, was hältst du davon wenn wir Smith als Stripper vermarkten? Wenn wir ihn ständig unter Acid halten bringt er uns sicher ne Stange Geld, sich nen Tausender pro Abend", meinte Chloe sarkastisch.

"Was hast du gesagt??", fragte Curry ungläubig.

"He, er ist stark", sagte Chloe und schlug Curry freundschaftlich auf die Schulter. "Ich glaub er schafft 4 Auftritte pro Nacht. Der macht uns reich. Vielleicht schafft er sogar 2 Riesen, eventuell auch 3", scherzte sie.

"Scheiße, ich wusste ja, dass du nicht ganz dicht bist aber das... soll ich dir vielleicht mal gehörig die Scheiße aus deinem kranken Arsch prügeln, perverse Schlampe??", fragte Curry drohend.

"Also jetzt pass mal auf" sagte Chloe "in ein paar Stunden wird er wieder bei Verstand sein und sich in eine rasende, auf Gewalt basierende, Wut hineinsteigern. Weil er sich erinnert, dass er von einer grausamen Schwuchtel verführt worden ist, der ihn mit Schnaps und LSD abgefüllt hat, ihn in ein Hotel in... wo sind wir hier eigentlich?" "Las Vegas", kam es ungehalten von Curry. "Ihn in ein Hotel in Las Vegas geschleppt hat und dann jede Öffnung an seinem zarten kleinen Körper mit seinem pulsierenden, nicht beschnittenen Schwanz penetriert hat." "Du bist so widerlich", meinte Curry beleidigt.

"Ich hab Smithie nicht angerührt du hirnverbrannte Dirne!! was fällt dir ein!"

Chloe merkte selber, dass sie sich irgendwie da hineingesteigert hatte.

"Ist ja nun auch egal... wo sind die anderen, und was ist die Operation Gemüsefrau", fragte sie.

"Snake und Quistis sind im Moment auf Northwind Hesperus 2 und warten auf uns. Sie wollten nicht mit nach Las Vegas sondern haben sich etwas aus dem Koffer genommen um sich anderweitig vollzudröhnen. Und die Operation Gemüsefrau ist ganz einfach, dass wir binnen drei Stunden ab...", Curry sah auf seine Uhr, "ab jetzt nach Northwind, Hesperus 2 kommen, sonst kassieren wir alle drei 10 Strafpunkte."

"Oh mein Gott... wie sollen wir das denn schaffen?"

Curry zuckte mit den Schultern.

"SOLL DAS HEISSEN SIE HABEN KEINEN PLAN???", schrie sie und...

Curry begann wie ein aufgescheuchtes Huhn hin und her zu rennen. "Oh Gott, Oh Gott, Scheiße, Scheiße, Scheiße, Oh Gott, Oh Gott." Plötzlich klingelte das Telefon und Curry ging ran. Chloe rannte währenddessen aufs Klo, da ihr urplötzlich schlecht

wurde. Der Portier war am, andere ende der Leitung. "Mister Curry sie haben eine Nachricht erhalten "Treffen für Operation Gemüsefrau um zwei Tage verschoben, sofort Quistis Anrufen im Amerikana Hotel, Zimmer 1600" "Quistis hat angerufen...

"Na dann ruf sie doch zurück", meinte Chloe nur trocken.

"Gute Idee"

Curry setzte sich ans Telefon und rief Quistis an. "Hey Ausbilder Curry, da haben sie aber noch mal Glück gehabt. Ein Taxi ist schon auf dem Weg zu ihnen das wird sie abholen und nach Northwind Hesperus 2 bringen. Bis dann."

Erleichtert ließ Curry sich nach hinten sinken und fiel dabei auf Smith, welcher dabei aufwachte. Er stand auf, befreite seinen Anzug vom Schmutz des Fußbodens und besah sich Curry.

"Sie sehen einfach zum Kotzen aus, wissen sie das? Ich gehe zur Reinigung", meinte er und wollte verschwinden.

"Halt warte Smithie, gleich kommt ein Taxi und...

bringt uns nach Northwind Hesperus 2." "Das ist doch zum Kotzen", war Smiths Kommentar. Kurz darauf kam das Taxi sie weckten Asuka auf und setzten sich zu viert in das Taxi welches sie in Windeseile nach Northwind Hesperus 2 brachte. "Und wie sollen wir Quistis und Snake finden", fragte Asuka. "Sie haben mir gesagt, dass sie im Flamingo abgestiegen sind." Kurz darauf betraten sie das Hotel, doch als sie die Tür zu Quistis und Snakes Suite öffneten traf sie fast der Schlag. Das nette Ambiente der Suite war so runtergekommen, so unglaublich verdreckt, was war geschehen? Quistis und Snake lagen beide bewusstlos auf dem Boden und überall im Zimmer fanden sich beweis für den exzessiven Konsum von beinahe jeder, der Menschheit bekannten, Droge. "Was zum Henker ist hier passiert?" Chloe sah sich schockiert in der Suite um während die anderen...

sich ebenfalls umsahen. Unter einem Riesen Berg Müll, der sich in diesem Moment zu bewegen begann, grub sich Quistis hervor. Sie hatte einen Kleiderständer mit Klebeband um den Kopf geklebt, und trug nichts außer einem halb verkohlten Anglerhut und einem Schwimmreifen.

"Was zum Teufel ist geschehen", fragte sie.

"Uuhhhgggaaaaah. UAHHAHHAAAAAAAARRRRR", kam es von Snake, der auf einmal aus der Wand gebrochen kam.

"Quistis das lassen wir lieber... wenn du mich noch einmal in die Wand einbetonierst gibt's Schläge. Und was hast du überhaupt an??", fragte Snake aufgebracht.

"Zieh dir schleunigst was an Süße", meinte Curry und...

drehte sich um. Nachdem Quistis sich angezogen hatte und die Hotel Suite wieder hergerichtet worden war, verbrachten die Drag Queens noch zwei ruhige Tage in ihrem Hotel. Bis es dann endlich soweit war, der Tag der Operation Gemüsefrau Planung war da. Sämtliche ranghohen Sternenbundoffiziere fanden sich im Seminarraum des Flamingohotels ein und General Morgan Davion begann seine Erklärung. "Um diesen Krieg, den Mechkriegerin Chloe angezettelt hat, zu einem schnellen Ende zu bringen, müssen wir den Clans einen Empfindlichen schlag versetzen. Operation Gemüsefrau wird folgendermaßen aussehen: Wir werden die besten Einheiten des Sternenbundes zu einer riesigen Streitmacht zusammenstellen und Diana die Heimat von Clan Nebelparder zerstören." Augenblicklich ertönte

tosender Beifall und...

General Morgan war so stolz auf seinen super Plan, dass er erstmal seinem Nebenmann eine reinhauen musste.

"In der riesigen Streitmacht mit vertreten ist natürlich die Dragqueenlanze, die uns schon zimal bewiesen hat was sie alles drauf hat. Natürlich ist auch Professor Dr. med. dent. Mc Surprise mit von der Partie und alle erdenklichen Einheiten, die sich momentan hier befinden. Wir werden noch Verstärkung von Twycross bekommen sowie von Kentaris und wir importieren extra aus China eine Mechwarrior Armee, das sollte also ausreichen. Wir werden den Angriff dann folgendermaßen angehen:...

Unsere Raumschiff Flotte, bestehend aus: Einer Adler Fregatte, einem schweren Agamemnon Kreuzer, einem Avalon Kreuzer, einer Dante Fregatte, einer Fuchs Korvette, einem Mjolnir Schlachtkreuzer, einem Tatsumaki Zerstörer und einem, Thera Träger wird die zwei Jahre dauernde Reise nach Diana antreten und wenn wir da sind machen wir alles auf dem Planeten platt was mit zur Kriegsführung verwendet werden kann." Alle anderen waren von dieser extrem gut durchdachten Strategie begeistert und verfielen wieder in tosenden Beifall.

"Man der hat's drauf, zum Glück ham wir so nen schlaunen Boss", meinte Snake bewundernd und klatschte weiter.

Wenig später waren die Dragqueens in ihrem Aufenthaltsraum und Curry ging die lange Checkliste an Dingen durch, die sie für die Reise nach Diana brauchen würden.

"... 20 Kilo Schinken, check. 300 Packungen Mirakuli, check. Zweihundert Hummer, 100 Dosen Kaviar, 80 frische Austern, check. Milchkuh, check. 300 Liter abgestandenes Hot Dog-Wasser, check...."

"Hey Curry, können wir auf der Reise auch was zu Lesen mitnehmen?", fragte Chloe.

"... Gürtelschnallen, check... äh, wie? Was? Ach Chloe Schätzchen was ist das denn für ne blöde Frage? Natürlich nicht, die meisten hier können doch gar nicht lesen", entgegnete der Ausbilder.

"Erm... ich dachte auch eher an was zu lesen für MICH."

"Werd ja nicht ausfallend Fräulein, ich kann auch anders! Und jetzt lass mich weiter checken... Handschellen, check. Gleitcreme, check..."

Während Curry die Checkliste weiter durchging dachte Chloe: "Ach was soll's, ich werde einfach was zu lesen mitnehmen, ich muss schließlich mit meinem Fernstudium weiter machen. Hoffentlich können sie mir das Studiums Material für die nächsten zwei Jahre schicken." Während Chloe so weiter dachte, machte Curry mit seiner Liste weiter. "Alle Gay Master Dietrich Ausgaben, check. Alle Gaylord 51 Ausgaben, check. So Kinders, das wär's, ich hab alles was ich brauche. Jetzt packt eure Koffer und bringt die Mechs zur Verloaderampe. Morgen früh um 4 Uhr fliegen wir los." "WAS SO FRÜH", kam es von allen gleichzeitig "Das ist zum Kotzen" fügte Smith hinzu und Curry sah sich mal wieder gezwungen...

hart durchzugreifen. "So ist es", sagte er lässig und verließ den Raum.

"Man so früh komm ich doch nie aus der Kiste", jammerte Asuka.

"Du wirst es überleben", konterte Chloe und hing sich erst einmal ans Telefon.

"Ja, ist da das Büro für Fernstudienkurse? Ahhh, gut, hier ist Chloe... ID?.. ja das wäre die 78HUZ756.8... Ja ich möchte Material zum Biostudium auf Lehramt vorbestellen

und zwar für zwei Jahre. Was soll das heißen sie können nicht noch mal so einen Koffer schicken? Wissen sie eigentlich mit wem sie hier reden??! Ahja okay..."

Die anderen standen auf und gingen, nur Asuka blieb sitzen und brach einige Minuten danach in Tränen aus.

"Maaaaaaaan ich brauch meinen Schlaaa hhaaa hhaaa haaa haaaaaf!!!", quengelte sie. "KANNST DU VERFLUCHT NOCHMAL RUHIG SEIN WÄREND ICH TELEFONIERE?", fauchte Chloe sie an und Asuka floh panisch aus dem Raum.

"Also gut, weiter im Text, sie sagten es würde viel um Molekularbiologie gehen? ...

Aha und um Gen Experimente. OK, was? Bis Wann ich das brauche? Spätestens bis Morgen um 4 Uhr. Gut, sie liefern das alles Morgen um 3.59 Uhr ist in Ordnung. Achja und ich bräuchte von allen Drogen auch noch einen zwei Jahresvorrat. Liefern sie auch mit, ist gut. Danke, auf Wiederhören", Chloe legte auf und ging dann zu den anderen. Gemeinsam stiegen sie in ihre Mechs und brachten sie zur Laderampe. "Was sollen wir denn die zwei Jahre, bis wir da sind, machen? Wir langweilen uns doch zu Tode", sagte Quistis über Funk. "Nur keine Angst Schätzchen für Amusements ist gesorgt, es gibt einen Pool, Dampfbad, Sauna, Bibliothek und sogar ein Bordell auf den Schiffen, ihr werdet euch also sicher nicht langweilen." Kurz darauf...

meldete sich eine Stimme über Lautsprecher.

"Sehr geehrte Damen und Herren aufgrund einer übermäßig hohen und lange in Anspruch genommenen Telefongebühr auf andere Planeten müssen wir aus Geldersparniszwecken auf dem Schiff nach Diana den Pool, das Dampfbad, die Sauna und das Bordell samt Nutten streichen, übrig bleiben die Bibliothek und ein Basketballplatz, wir danken ihnen für ihr Verständnis."

Vollkommene Ruhe bis Curry alles aus der Hand fallen lies, was er eben noch gehalten hatte.

"K... kein Bordell? Das können die doch nicht machen."

"Jetzt kommen sie mal wieder runter sie alter Schwerenöter", beschwichtigte Chloe.

"Zum Kotzen", sagte Smith und ging ins Bett.

Quistis...

ebenso. Nach einander gingen alle Mitglieder der Dragqueenlanze ins Bett aber Schlafen konnte niemand, da alle so aufgereggt auf die bevorstehende Reise waren. Als um 2 Uhr immer noch niemand eingeschlafen war pumpten sich alle mit dem Laudanum aus Chloes Koffer zu und schliefen tatsächlich ein. Wie durch ein Wunder erwachten sie trotz des starken Beruhigungsmittels alle pünktlich um 3.58 Uhr. Chloe nahm ihr Studiumsmaterial und die Drogen in empfang und sie gingen zum Schiff. Dort wurde jedem erstmal sein Zimmer zugewiesen, unglücklicherweise gab es keine Einzelzimmer sondern nur drei Bett Zimmer. "Zum Kotzen", meinte Smith, "wer soll jetzt mit wem ins Zimmer?"

"Ach Mädels ihr habt alle so einen verdrehten Sinn für Logik...", meldete sich Curry, "drei Männer, drei Frauen, geht doch super auf und nun: Einrichten Kinnners, sonst gibt's was auf den Popo!"

"Zum Kotzen!", entgegnete Smith und quartierte sich mit Curry und Snake ein. Dann blendete sich wieder ein Lautsprecher ein.

"Die Teilnehmer werden gebeten sich zum Frühstück in die Frühstückshalle einzufinden um sich ihr Frühstück abzuholen und es anschließend zu frühstücken,

danke."

"Man... ich fühl mich total abgefrühstückt... errrrm, abgefickt nach der kurzen Nacht", beschwerte sich Asuka. Curry hingegen...

schien blendend Ausgeruht zu sein. "Spector Curry wie kommt es eigentlich, dass sie so blendend Ausgeruht sind obwohl wir nur ein paar Stunden geschlafen haben?", fragte Chloe. "Ganz einfach, ich freu mich so, dass ich mit unserem Knackarsch Snake zwei Jahre in einem Zimmer wohnen darf." Als Snake das hörte verschwand jegliche Farbe aus seinem Gesicht und er versteckte sich schnell hinter Asuka. Dann betraten sie die Frühstückshalle. "OK, ihr Süßen hört mal zu, das Frühstück, Mittag- und Abendessen wurde auf jeden Einzelnen speziell zugeschnitten und das wird's jeden Tag geben." "Was zwei Jahre jeden Tag das gleiche Essen?", fragte Asuka entsetzt. "Jepp, so spart man wertvolle Ressourcen", meinte Curry nur. Sie stellten sich an die Theke und jeder bekam ein Tablett mit seinem Frühstück. Für Snake eine Armeeration, für Chloe einen Haschkuchen, für Quistis heißen Kaffee und frisch getoasteten Toast...

für Asuka stand ein Bananasplit bereit, Smith bekam trockenes Brot und Curry hausgemachte Leberkäse-Wachteleiersuppe mit rotem Meereskreb und Langusten verfeinert und dazu eine mit Schafskäse überbackene Straußenfleischroulade in einer pikanten Meerrettich-Thunfisch-Kabeljausoße.

"Lecker", meinten alle und stürzten sich auf den Fraß.

Später am Nachmittag spielten sie eine Runde Basketball und Chloe kam tatsächlich dazu ein Buch zu Lesen. So aufregend verbrachten sie einen großen Teil der Flugzeit, doch ein wenig Spannung kam in ihren Tagesablauf als nach einem Viertel der Reise plötzlich...

keiner mehr Lust auf Basketballspiele hatte und Chloe schon sämtlich Bücher aus der Bücherei gelesen hatte. Chloe hatte sich vorgenommen die Jungs drüben in ihrem Zimmer zu Besuchen. Als sie das Zimmer betrat fand sie dort ein totales Chaos vor und aus dem Badezimmer dröhnte laute Musik. Im Badezimmer fand sie Snake mit Klamotten in der Badewanne liegen. "Oh Gott Snake hast du das ganze Acid eingeworfen?" "So isses, Musik!"

"Bete zu Gott, dass in der Tasche etwas Dorazin drin ist sonst kriegst du echt Probleme."

"Musik Alte! Lass das Band laufen."

"Welches Band?" Chloe verlor langsam den Überblick. "Jefferson Airplane- White Rabbit ich brauch einen richtig geilen Sound." Chloe schüttelte den Kopf. "Du bist erledigt ich werd in zwei Stunden abhauen und dann wird Curry dir mit seiner neunschwänzigen Peitsche die Scheiße ausm Leib prügeln."

Sofort war Snake still. Diese Drohung hatte anscheinend eine ziemliche Wirkung auf ihn und er nahm sofort etwas Dorazin um wieder von dem Trip runterzukommen.

"Alles nur nicht das...", stammelte er. "Davor bringt ich mich selber um."

Chloe nickte nur und Snake verließ das Bad. Die bevorstehenden eindreiviertel Jahre waren eine totale Qual, da es total langweilig war und das Angebot an Freizeitaktivität stark eingeschränkt war. Jede Handlung die aus der Norm herausbrach wurde unter tosendem Beifall als eine art Akt der Befreiung gefeiert. So wurde zum Beispiel für Quistis einmal ein großes Bankett abgehalten weil sie sich mal

die Fußnägel geschnitten hatte. Alles in allem sehr langweilig.

Als das Schiff nach zwei langen Jahren endlich auf Diana landete und Chloe nun schon fast eine Biolehrerin war...

war Asuka gerade bei den Jungs drüben im Zimmer und Snake war bei ihr als es an der Tür klopfte. "Oh Gott wer ist das?", schrie Snake panisch und versteckte sich hinter der Couch. Asuka ging zur Tür und öffnete sie einen Spalt. "Ich bin's Curry, schnell macht das ihr zu euren Mechs kommt die Clanner wissen das wir hier sind und greifen an."

"Heiliges Kanonenrohr!", fluchte Asuka, riss die Tür auf und stürmte los. "Die haben ohne mich angefangen..."

Auch Snake traute sich nach einigen Minuten hinter seinem Sofa hervor und begab sich in seinen Mech.

"Zuhören Kinders, jetzt wird's ernst", erschallte Currys Stimme übers Mikro.

"Hier auf Diana wird es sich entscheiden, also checkt noch mal alles was es so zu checken gibt.

"Ich hab hier Zecken, die sich in meinem Sitz verstecken", kam es von irgendjemand.

"Sollen sie verrecken!", tat Curry das ganze ab. "Und nun, meine lieben Recken, wollen wir die Clanner mal ein bisschen erschrecken."

"Hoffentlich werden sie uns nicht entdecken", meinte Quistis über Funk.

"Warum zur Hölle reimen wir die ganze Zeit??", fragte Asuka.

"Zum Kotzen..."

"Ach jetzt halt doch mal die Sabbel Smithie", meinte Curry verstimmt.

"Ich glaub in meinem Wassertank ist Schokoladensirup."

"Man ich muss unbedingt noch mal auf die Toilette bevor es los geht", gab Snake übers Mikro durch.

"Oh man ihr seid so ein SAUHAUFEN!!!", fluchte Curry wild.

"Alle noch mal raus!!"

So verließen sie ihre Mechs wieder und...

jeder ging noch mal aufs Klo und die Wassertanks wurden gewechselt. Als die Drag Queens endlich wieder in ihren Mechs waren und das Schiff verließen war die Schlacht schon in vollem Gange. Es schien als hätten die Clanner all ihre Einheiten an diesem Punkt konzentriert. "Oh mein Gott wie viele Feinde sind denn das, haben die Clanner etwa alle ihre Einheiten an einem Punkt konzentriert?", schrie Quistis. "Nein aber einen Großteil ihrer Streitkräfte, und jetzt legt endlich los alles was kein Sternenbund Symbol trägt wird sofort erschossen", schrie Curry. Sofort begannen die Drag Queens auf die herumstehenden Bäume und Felsen zu schießen. "WAS SOLL DAS, IHR SOLLT DIE CLANNER ABSCHIEßEN UND NICHT DIE FAUNA DES PLANETEN", brüllte Curry wütend. "Aber die Bäume und Felsen haben doch auch kein Sternenbund Symbol." Curry schlug sich mit der Hand vor die Stirn und...

musste schwer an sich halten.

"IHR VERMALLEDEITEN IDIOTEN!!!! KNALLT DIE CLANNER AB ODER ES GIBT FÜR JEDEN ZEHN STRAFPUNKTE!!!!", schrie er sich die Kehle aus dem Leib.

Das schien zu wirken, auf einmal kehrte eine ansatzweise so zu bezeichnende Ordnung in die Dragqueens ein und sie ballerten was das Zeug hielt.

Das Schlachtfeld war riesig.

Tausende Mechs, Schiffe und Flieger brachten die Erde zum beben, so stark, dass

sogar der Wurstverkäufer mit seinem Stand, der quer durch das Schlachtfeld lief und seine Ware anbot, schwer zu kämpfen hatte, dass sein Wagen nicht umfiel. Einige Clanner kamen sogar in die Versuchung sich ein leckeres Wüstchen zu kaufen doch wurden sie schon auf dem Weg dorthin von Kugeln durchsiebt. Snake feuerte sein Gauss Geschütz im Schritt mit voller Wucht in...

den Torso eines Grauluchses, welcher von der Wucht umgeworfen über den Boden kullerte und in der Mitte einer Gruppe Clan Mechs explodierte, die in einer Bowling Kegel Formation da standen. "STRIKE" brüllte Snake in sein Mikro. "Immer nur weiter so Snake Schätzchen" rief Curry der gerade dabei war eine Gruppe Clan Panzer mit seinem Laserdauerfeuer nieder zu mähen. Chloe war dabei mit einer Heuschrecke zu kämpfen doch gelang es dem kleinen Mech auf Grund seiner Wendigkeit ihr immer auszuweichen. "Verflucht ich krieg dich du kleines Ungeziefer" schrie Chloe und...

gab Vollgas. Sie wollte den kleinen Mech einfach tot trampeln.

Quistis lieferte sich gerade ein Duell mit einem Blutmilan.

"Ich werde dich jetzt töten", ertönte eine bekannte Stimme.

"Sophia???"

"Ganz recht...", schrie diese und begann zu feuern.

Quistis wich aus. Innerlich brodelte sie. "Na warte, mir dir hab ich noch ne Rechnung offen.

Dann hustete auf einmal jemand über Funk.

"Geht's dir gut?", fragte Curry besorgt und tötete nebenbei zwei Clanner.

"Weiß nicht, ich glaub, ich hab mich erkältet.", kam es von Asuka.

Chloe derweil...

hatte die Heuschrecke tot getrampelt und lief jetzt in die Richtung von Sophias Blutmilan. "Quistis lass mir auch noch was übrig von der dreckigen Verräterin", schrie sie. Es gelang Quistis, Sophias Mech in Chloes Richtung zu treiben, welche aus allen Rohren feuerte, als sie den Blutmilan frontal auf sich zukommen sah. Doch leider stellte sich heraus, dass Sophia eine sehr erfahrene Mechkriegerin war. Es gelang ihr im letzten Moment auszuweichen so, dass nicht ihr mittlerer sondern ihr linker und rechter Torso zerstört wurde. "Das bekommt ihr Schlampen noch zurück", schrie Sophia wütend und wandte sich zur Flucht. Chloe und Quistis wollten sie verfolgen doch stellten sich ihnen sofort mehrere Feuerskorpione in den Weg. Smith mittlerweile wurde arg von einer Schwadron Hydaspes-Jägern bedrängt.

"Das ist zum Kotzen mit euch!", meinte er. "Ich mach euch fertig."

Smith riss einen Baum aus der Erde und begann damit die Hydaspes-Jäger zu zermetzeln. Er schwang den Baum wie ein erfahrener Stabkämpfer. Seine Gegner hatten keine Chance. Dann merkte Smith, dass auch ihm irgendwie schlecht war.

"Mir ist zum Kotzen zumute...", gab er über Funk durch.

"Na das ist ja nichts Neues bei dir, Smithie Maus.

"Ich meins ernst verdammt! Ich fühl mich mies!"

"Mir geht's auch nicht grad toll", meldete sich Snake

"Meine Fresse was seid ihr für Memmen. Ignoriert das und kämpft!", wies Curry an, doch auch er spürte, dass ihm irgendwie anders wurde.

Chloe und Quistis hatten ihre Gegner mittlerweile erledigt und sich durch einen weiteren Schwall Mechs gekämpft als sie Sophia doch tatsächlich wieder entdeckten,

welche gerade dabei war...

mit ihrem Mech in ein Overlord Landungsschiff zu steigen. "Die feige Schlampe will abhauen", schrie Chloe wütend. Zusammen feuerten Chloe und Quistis auf das Landungsschiff welches schon am abheben war, doch gerade als es außer Reichweite war explodierte es und breitete eine gigantische Druckwelle aus, welche alle verbleibenden Mechs auf dem Schlachtfeld umwarf. Als die Drag Queens ihre Mechs wieder aufgerichtet hatten stellten sie fest, dass die Clanner sich zurück zogen und das außer ihnen alle Sternenbund Einheiten entweder zerstört oder kampfunfähig waren. "Oh mein Gott, das ist ja schrecklich", schrie Curry entsetzt.

"Die Clanner dürfen uns verdammt noch mal nicht wieder entwischen! Es sind doch nur noch 4 Stück in ihren Mechs und sie flüchten. HINTERHER *hust* oh mein Gott, meine Lunge *noch mehr hust*

"Curry?"

"Hatschigugasjdrrrgmmgmgmreme njfhe *hust* *röchel* hrrrmghh"

"Ach du große Scheiße..."

"Mir geht's dreckig, ich kann nicht mehr"; jammerte Asuka.

"Ich auch nicht", kam es von Quistis, Snake und Smith.

Irgendetwas schien mit ihnen nicht in Ordnung zu sein.

"Oh verdammte Scheiße, oh verdammte Scheiße..." Panisch versuchte Chloe ihren Mech zum laufen zu bringen, doch scheinbar war die gesamte Elektronik im Eimer, die Druckwelle war einfach zu stark gewesen.

"Der Krieg ist doch schon fast gewonnen... VERDAMMTE SCHEIßE!"

"Chloe *hust*", kam es von Curry "Du musst *röchel*, du musst... aufhalten... Ambulanz ist verständigt grrrmhh, keine *hust* Sorgen um uns..."

In Chloes Kopf ratterte es. Was gab es zu tun? Sie hatte diesen Krieg angezettelt und nun war sie alleine und ihr Mech funktionierte nicht und zu allem Überfluss waren ihre Feinde schon fast außer Sicht.

"Oh mein Gott, ich werde versagen...", flüsterte sie und fing fast an zu heulen. Doch dann...

"Moment mal... Das ist es!!!"

Sie hatte eine Idee!

Hastig verließ sie ihren Mech und...

rannte zurück in den Hangar der Fuchs-Korvette. Für Notfälle hatte sie nämlich ihren alten Floh mitgenommen und diesen bestieg sie jetzt und fuhr den Reaktor hoch. Als sie mit ihrem Floh aus der Korvette kam sah sie erleichtert, dass ihre Freunde bereits von einem mobilen Armee Sanitätsposten Hospital abgeholt wurden. Mit Vollgas raste sie an Quistis Mech vorbei der wieder einmal weiß glühte, in die Richtung in die die Mechs verschwunden waren. Plötzlich meldete sich Curry über Funk. "*hust* *hust* Chloe, man das ist Selbstmord, *röchel* der Floh ist zu schwach." "Machen sie sich keine Sorgen um mich Spector Curry, was ist eigentlich mit euch los?"

"Der Arzt sagte gerade, dass wir uns alle nen Hitzeschlag zugezogen haben. Es ist ein Wunder, dass dir nichts geschehen ist."

Erleichtert atmete Chloe durch.

"War gut, dass ich mich dagegen gestern noch Impfen hab lassen. Und jetzt werden sie wieder gesund, diese vier Clanner werde ich schon schaffen."

"Ich wünsch dir viel Glück Kleines, du hast meinen Segen."

Chloe schob alle Regler nach vorne und beschleunigte auf Höchstgeschwindigkeit.

Nun lag alles an ihr. Viele Sternenbundler hatten ihr Leben gelassen, genau wie viele der Clanner. Doch wenn ihnen die Flucht gelang, würde der Krieg niemals enden.

Wenige Minuten später hatte Chloe die übrig gebliebenen Mechs eingeholt.

Mit Freude stellte sie fest, dass ihre Gegner etwas angeschlagen waren und ihr Floh noch topfit war.

Mit nicht ganz so großer Freude sah sie dann, dass es zwei Henker und zwei Donnerrösser waren.

"Auf geht's Mädchen...", redete sie sich selbst zu und...

feuerte auf einen der Henker. Dieser aktivierte augenblicklich seine Sprungdüsen. Chloe steuerte ihren Floh mit halber Geschwindigkeit leicht schräg nach rechts und der noch in der Luft befindliche Henker versuchte ihr im Flug zu folgen, doch leider war der Clanner so sehr in sein Sprung-Flug Manöver vertieft das er nicht sah wo er landete. Er krachte auf eines der Donnerrösser und beide explodierten in einem riesigen Feuerball. "Yeah, es hat genau so geklappt wie ich es berechnet hatte", freute sich Chloe. Doch im gleichen Moment wurde sie kräftig durchgeschüttelt. Das Gausgeschütz des Henkers und die LB-X AK/20 des Donnerross hatten sie getroffen. Entsetzt warf sie einen Blick auf ihre Schadensanzeige und stellte Fest das alles rot leuchtete. "Nur keine Panik... nur keine Panik" versuchte sie sich selbst Mut zu machen. Sie passte ihre Geschwindigkeit an die des Donnerrosses an und lief immer im Zickzack vor ihm her, direkt auf eine Felswand zu. Der Pilot des Donnerrosses war so fixiert darauf Chloe zutreffen, dass er die Felswand nicht kommen sah. Kurz vor der Wand bremste sie ab und das Donnerross raste mit Vollgas dagegen und wurde vaporisiert. "Na also, geht doch", keuchte Chloe. "Jetzt noch den Henker." Sie brachte ihren Mech wieder auf volle Geschwindigkeit und rannte frontal auf den letzten Gegner zu. Kurz bevor sie mit ihm kollidierte aktivierte sie Schleudersitz und Selbstzerstörung ihres Floh. Ihr kleiner Mech explodierte und riss den Henker mit in den Tod.

Langsam schwebte sie mit ihrem Fallschirm zu Boden und ging wieder zurück ins Krankenhaus zu ihren Freunden. Als Curry sie sah, versuchte er sich hinzusetzen und lächelte.

"Du hast es wirklich geschafft oder?", fragte er.

Chloe nickte nur.

Dann klopfte es an der Tür.

"Herein."

Hinein trat einer der Oberkommandanten.

"Chloe, sie haben einen unverzichtbaren Dienst für ihr Land geleistet. Sie haben den Clankrieg so gut wie alleine gewonnen. Wir sind ihnen zu ewiger Dankbarkeit verpflichtet. Es wird ihnen hiermit angeboten einen Platz an unserer Seite zu besetzen und als Strategien im Sternenbund zu fungieren. Sie werden in den Rang eines Generals befördert."

"Ach wissen sie... eigentlich will ich nur nen Batzen Geld und wieder auf die Erde zurück, um mein Biostudium zu vollenden. Mir fehlt nur noch ganz wenig", lächelte sie.

Verwirrt sah der Kommandant sie an, und auch Curry und die anderen...

schüttelten die Köpfe. "Mann Chloe, das wäre doch die Karriere schlechthin", meinte Snake. "Wisst ihr, seit ich denken kann, bin ich bei der Armee gewesen. Jetzt reicht es mir einfach, ich möchte ein vollkommen normales, gewaltfreies Leben führen", sagte Chloe. Diese Entscheidung mussten die anderen wohl oder übel akzeptieren. Nachdem die anderen Drag Queens wieder gesund gepflegt worden waren, machte sich die Flotte auf den Rückflug nach Terra. Unterwegs beendete Chloe ihr Biologiestudium als beste ihres Jahrgangs und bewarb sich gleichzeitig bei einer Schule in Balamb als Biolehrerin. Als die Flotte nach weiteren zwei Jahren Flug endlich Terra erreichte...

waren alle froh wieder mal auf der guten alten Erde zu sein.

"Hach, ich hab meinen kleinen Stützpunkt ja so vermisst", schmachtete Curry. Dann drehte er sich zu seinen Rekruten.

"Ich wünsch euch alles Gute", sagte er und verließ sie dann. Snake ging ihm hinterher, weil er beschlossen hatte, für Currys Armee zu dienen.

Smith...

hatte eine Stelle bei einem Herrendesigner als Anzugtester angenommen, Quistis wollte weiter als Wissenschaftlerin für den Sternenbund arbeiten, Asuka ging zu ihrem alten Panzerkampfverband zurück und Chloe trat ihre Stelle als Biolehrerin an. So ging die Drag Queen Lanze auseinander aber im Herzen, das wussten sie alle, würden sie auf ewig verbunden bleiben.

The End